



MEIN ECK
DEIN ECK
RHEINECK

STADT RHEINECK

Jahresrechnungen 2016 mit
Amtsberichten und Voranschlägen 2017



Bürgerversammlung

Montag, 20. März 2017, 20.00 Uhr im Hechtsaal, Rheineck

Orientierungsversammlung

Donnerstag, 16. März 2017, 20.00 Uhr im Hechtsaal, Rheineck



ANNO 1276
HISTORISCHES
STADTRECHT

BÜRGERVERSAMMLUNG STADT RHEINECK

**Montag, 20. März 2017, 20.00 Uhr
im Hechtsaal, Rheineck**

**Vorversammlung:
Donnerstag, 16. März 2017, 20.00 Uhr
im Hechtsaal, Rheineck**

TRAKTANDEN DER BÜRGERVERSAMMLUNG DER STADT RHEINECK

1. Vorlage des Amtsberichts und der Jahresrechnungen 2016
2. Budget und Steuerplan 2017
3. Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
4. Genehmigung Bauabrechnungen
5. Allgemeine Umfrage

Rheineck, 14. Februar 2017 Der Stadtrat

ORGANISATORISCHES

Stimmausweis

Als Stimmausweis gilt die mit der Post zugestellte Stimmkarte. Fehlende Stimmausweise sind rechtzeitig beim Stimmregisterbüro (Büro 2) zu beziehen. Die Stimmausweise sind am 20. März 2017 beim Eintritt in den Hechtsaal den Stimmzählern abzugeben.

Nicht Stimmberechtigte und Personen ohne Ausweis nehmen an der Bürgerversammlung im zugewiesenen Teil des Hechtsaals Platz.

Jahresrechnungen

Die Jahresrechnungen der Stadt Rheineck werden in alle Haushaltungen verteilt. Weitere Exemplare liegen bei der Stadtkanzlei auf.

Anträge

Zur Vermeidung von Missverständnissen sind Anträge in schriftlicher Form einzubringen. Auf Wunsch ist die Stadtkanzlei bei der Vorbereitung behilflich. Dies gilt auch in Bezug auf die Vorprüfung hinsichtlich der rechtlichen Zulässigkeit eines Antrages.

INHALTSVERZEICHNIS

JAHRESBERICHTE / AMTSBERICHTE 2016

Vorwort des Stadtpräsidenten	3
Kurzinformationen	4
Stadtrat / Kommissionen	6
Bauabrechnungen	10
Schulen im Fokus	10
Verwaltungsabteilungen	15
Abteilung Werke	22

JAHRESRECHNUNGEN / VORANSCHLÄGE

Jahresrechnung / Voranschlag

Allgemeiner Gemeindehaushalt

Laufende Rechnung 2016 / Budget 2017	24
Investitionsrechnung	43
Bestandesrechnung	45
Abschreibungsplan	68

Jahresrechnung / Voranschlag

Elektrizitätsversorgung

Laufende Rechnung 2016 / Budget 2017	49
Investitionsrechnung	54
Bestandesrechnung	55

Jahresrechnung / Voranschlag

Wasserversorgung

Laufende Rechnung 2016 / Budget 2017	56
Investitionsrechnung	58
Bestandesrechnung	59

Verwendung Ertragsüberschuss und Betriebsgewinne

60

Anhang zur Jahresrechnung

61

STEUERPLAN / STEUERFUSS

Steuerplan 2017	71
-----------------	----

GENEHMIGUNG

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	72
------------------------------------	----

KONTROLLBERICHT

Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission	72
--	----

NACHSCHLAGEWERK

Von der Bürgerschaft gewählte Behörden (Amtdauer 2017–2020)	73
Angestellte und Interkommunale Zusammenarbeit	74
Adressen Schule	76
Lehrkörper	77
Ferienplan	78

VORWORT

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im letzten Herbst haben Sie die Gemeindebehörden für die neue Amtsdauer 2017 bis 2020 bestellt. Grosse Veränderungen sind ausgeblieben, wir können die begonnenen und in Aussicht genommenen Aufgaben nahtlos weiterführen. Für das mit Ihrer Wahl/Wiederwahl erwiesene Vertrauen in unsere Arbeit danke ich Ihnen auch an dieser Stelle nochmals herzlich. Wie zu Beginn einer neuen Amtsdauer üblich, hat der Stadtrat die Ziele für die nächsten vier Jahre formuliert. Detaillierte Ausführungen dazu finden Sie in diesem Jahresbericht.

Die anstehenden Aufgaben lassen sich im Überblick wie folgt zusammenfassen:

Schule

Das Ja der Bürgerschaft zur eigenständigen Oberstufe Rheineck verlangt nach einem angepassten Schulmodell mit kleinerem Schülerbestand. Andererseits sind die Räumlichkeiten und Infrastrukturen auf die aktuellen, geänderten Bedürfnisse auszurichten.

Die drei Kindergärten aus den Jahren 1937, 1949 und 1971 (80- bis 46-jährig) müssten saniert, teils totalerneuert werden. Angesichts der kleinräumigen Verhältnisse mit eher kurzen Schulwegen in Rheineck erscheint es sinnvoll, alternativ zur Sanierung aller drei Liegenschaften eine Zusammenführung in einem einzigen Kindergartenzentrum zu prüfen.

Altersbetreuungskonzept

Das gemeinsam mit der Gemeinde Thal geführte Pflegewohnheim Krufft wurde vor rund 20 Jahren saniert. Die nicht mehr zeitgemässen 2-Bettzimmer sollen durch 1-Bettzimmer ersetzt und die in die Jahre gekommenen Infrastrukturen erneuert werden. Mit einem separaten, dem Pflegewohnheim angegliederten Pavillon-Neubau für Demenzerkrankte soll den neuen Bedürfnissen Rechnung getragen werden. Die von der Ortsgemeinde Thal geplante Überbauung mit Alterswohnungen in unmittelbarer Nähe zum Pflegewohnheim ermöglicht ideale Voraussetzungen für ein aufeinander abgestimmtes Altersbetreuungskonzept.

Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden

Studien aus der jüngsten Vergangenheit zeigen, dass eine enge Zusammenarbeit unter den Gemeinden in Teilbereichen sowohl wirtschaftlich als auch hinsichtlich professioneller Aufgabenerfüllung sinnvoll ist. Demgegenüber vermögen jedoch vollständige Gemeindefusionen die Erwartungen häufig nicht zu erfüllen, zumindest in wirtschaftlicher Hinsicht.

Die Gemeinde Rheineck erfüllt bereits heute verschiedene Dienste gemeinsam mit Nachbargemeinden (z. B. Betreuungsdienst, Sozialdienst, Musikschule, Feuerwehr, Pflegewohnheim). Weitere Kooperationen sind heute nicht in Sicht, die Möglichkeiten sind zurzeit ausgeschöpft. Es geht nun darum, die eigenen und die aus den bisherigen erfolgreichen Zusammenschlüssen resultierenden Stärken zu nutzen und zu festigen.

Massvolles Wachstum

Rheineck wies fast Jahrzehnte lang kaum ein Wachstum auf. Dies im Gegensatz zu den anderen Gemeinden in der Region. Das änderte sich im abgelaufenen Jahr, wir konnten einen erfreulichen Zuwachs verzeichnen. Dazu haben die Überbauungen in der Stapfenwis, im Weyer und im Fahr beigetragen. Damit die Bevölkerungsstruktur ausgeglichen beibehalten werden kann (Kinder, Jugendliche, junge und ältere Erwachsene) sind auch für die Zukunft massvolle Wachstumschancen sicherzustellen. Aufgrund der eher bescheidenen Landreserven kann dieses Ziel nur durch Erschliessung des noch vorhandenen Baulandes sowie durch innere Verdichtung erreicht werden. Der Weg für solche Entwicklungen ist mit entsprechenden Vorleistungen durch die Gemeinde zu ebneten.

Finanzen: Zusammenspiel zwischen Steuerkraft-Steuerfuss-Verschuldung

Eine Gemeinde, die über eine hohe Steuerkraft verfügt, kann sich einen tieferen Steuerfuss und dennoch umfangreichere Infrastrukturen sowie eine höhere Verschuldung leisten. Eine hohe Verschuldung bei tiefer Steuerkraft wäre hingegen ein Grund für Besorgnis.

Die Finanzlage in Rheineck ist im Lot. Bei allen drei Grössen, Steuerkraft, Steuerfuss und Verschuldung liegt Rheineck ziemlich genau im kantonalen Mittel. Das Angebot an Schul-, Freizeit-, Ver- und Entsorgungssowie Verkehrserschliessungsanlagen ist gemessen an der Gemeindegrosse eher überdurchschnittlich. Sie befinden sich praktisch allesamt in einem guten Zustand. Das heisst jedoch keineswegs, dass wir uns auf dem bisher Erreichten selbstzufrieden zurücklehnen wollen. Im Gegenteil, es soll Ansporn dafür sein, weitere Anstrengungen zu unternehmen und einen Platz im vorderen Drittel der kantonalen Werte anzustreben.

Dabei sind wir aber auch auf Ihre Unterstützung, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, angewiesen. Wir sind zuversichtlich, dass uns das gelingen kann.

Rheineck, 14. Februar 2017

Hans Pfäffli,
Stadtpräsident

KURZINFORMATIONEN

RECHNUNG GEMEINDEHAUSHALT

Die Rechnung schliesst mit einem betrieblichen Einnahmenüberschuss von Fr. 588'195.59. Hinzu kommt ein ausserordentlicher Ertrag aus der Überführung von altrechtlichen Rücklagen aus der Elektrizitätsversorgung von Fr. 1'431'417.01. Der Stadtrat schlägt vor, diesen ausserordentlichen Ertrag für die Innensanierung im Oberstufenschulhaus zurückzustellen und somit dieses Volksvermögen im Gemeindehaushalt zu erhalten.

Der erfreuliche Rechnungsabschluss ist einerseits auf einen höheren Steuereingang zurückzuführen. Andererseits sind aber auch die Ausgaben deutlich tiefer ausgefallen.

STEUEREINGANG 2016

Insgesamt fiel der Steuereingang aus den Hauptsteuern und Steueranteilen knapp Fr. 600'000.00 höher aus als erwartet. Besonders erfreulich ist, dass vor allem Mehreinnahmen von natürlichen Personen herkommen. Diese Einnahmenquelle gilt als relativ stabil.

Natürliche Personen	Voranschlag 2016	Rechnung 2016
laufendes Jahr	7'450'000.00	7'937'585.39
Verluste/Vergütungen	- 125'000.00	- 66'984.70
Delkredere		
Zusammen	7'325'000.00	7'870'600.69
Mehreinnahmen		545'600.69

Spezialsteuern	Voranschlag 2016	Rechnung 2016
Grundsteuern	541'000.00	569'988.65
Handänderungssteuern	360'000.00	393'030.55
Gesellschaftssteuern	950'000.00	969'506.30
Grundstückgewinne	350'000.00	289'120.40
Quellensteuern	500'000.00	511'352.83
Zusammen	2'701'000.00	2'732'998.73
Mehreinnahmen		31'998.73
Total Mehreinnahmen		577'599.42

AUSGABEN

Zum guten Rechnungsergebnis trugen Minderausgaben in fast allen Aufwandsbereichen bei. Die Minderausgaben sind vor allem auf den tieferen Aufwand bei der Sozialhilfe zurückzuführen. Einzelne angekündigte Fremdplatzierungen konnten vermieden werden. Zudem konnten Rückzahlungen von Sozialhilfeleistungen aus früheren Jahren aus der Sozialversicherung vereinbart werden.

Aufwand in Fr. (nur Aufwandkonti):

Kontogruppe	Voranschlag 2016	Rechnung 2016	Abweichung*
Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	1'188'100.00	1'129'905.98	58'194.02 B
Öffentliche Sicherheit	+ 27'200.00	+ 69'520.93	42'320.93 B
Bildung	5'898'600.00	5'761'554.25	137'045.75 B
Kultur, Freizeit	432'200.00	383'569.19	48'630.81 B
Gesundheit	658'800.00	645'372.40	13'427.60 B
Soziale Wohlfahrt	1'437'300.00	1'078'445.46	358'854.54 B
Verkehr	727'400.00	702'641.62	24'758.38 B
Umwelt, Raumordnung	231'300.00	117'133.55	114'166.45 B
Volkswirtschaft	73'000.00	83'321.45	10'321.45 S
Finanzen (Zinsen + Abschreibungen)	1'176'500.00	1'183'758.85	7'258.85 S
Zusammen	11'796'000.00	11'016'181.82	779'818.18 B

* B = Besser / S = Schlechter

VORANSCHLAG GEMEINDEHAUSHALT

Für das Jahr 2017 rechnen wir mit einem Defizit von knapp Fr. 455'000.00. Ausschlaggebend dafür sind vor allem Mehraufwände bei der Schule sowie bei den Sozialhilfekosten. Im Schulbudget ist eine von drei Tranchen für die Erneuerung der Schulzimmermöblierung enthalten (rd. Fr. 100'000.00) sowie die Erneuerung der Schliessanlagen bei den beiden Schulhäusern und bei der Turnhalle Kugelwis (rd. Fr. 50'000.00). In der Sozialhilfe erwarten wir einen Rückgang bei den Rückerstattungen aus Sozialversicherungen vor rund Fr. 200'000.00.

Beim Steuereingang erwarten wir einen rund Fr. 300'000.00 tieferen Ertrag, welcher weitgehend auf die beantragte Steuerfussenkung zurückzuführen ist. Der Stadtrat empfiehlt eine Reduktion um 5 Steuerfussprozente. Der Steuerfuss soll von 134 auf 129 Prozent gesenkt werden.

VORANSCHLAG IN FR. (NUR AUFWANDKONTI):

Kontogruppe	Rechnung 2016	Voranschlag 2017	Abweichung*
Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	1'129'905.98	1'233'300.00	103'394.02 S
Öffentliche Sicherheit	+ 69'520.93	+ 31'300.00	38'220.93 S
Bildung	5'761'554.25	6'075'350.00	313'795.75 S
Kultur, Freizeit	383'569.19	378'150.00	5'419.19 B
Gesundheit	645'372.40	640'400.00	4'972.40 B
Soziale Wohlfahrt	1'078'445.46	1'319'100.00	240'654.54 S
Verkehr	702'641.62	674'500.00	28'141.62 B
Umwelt, Raumordnung	117'133.55	242'500.00	125'366.45 S
Volkswirtschaft	83'321.45	45'600.00	37'721.45 B
Finanzen (Zinsen + Abschreibungen)	1'183'758.85	1'078'800.00	104'958.85 B
Zusammen	11'016'181.82	11'656'400.00	640'218.18 S

* B = Besser / S = Schlechter

RECHNUNG ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

Der Betriebsgewinn bei der Elektrizitätsversorgung beläuft sich auf Fr. 206'596.41. Dieser soll für Abschreibungen sowie die Einlage in die Reserve für künftige Aufwandüberschüsse verwendet werden.

Elektrizitätsversorgung in Fr.

	Voranschlag 2016	Rechnung 2016	Voranschlag 2017
Laufende Rechnung			
Ertrag	2'372'500.00	4'413'016.65	2'519'100.00
Aufwand	2'547'000.00	4'206'420.24	2'522'150.00
Gewinn/Verlust	- 174'500.00	+ 206'596.41	- 3'050.00

RECHNUNG WASSERVERSORGUNG

Mit der Wasserversorgung konnte ein Ertragsüberschuss von Fr. 39'122.80 erwirtschaftet werden. Der Ertragsüberschuss soll für zusätzliche Abschreibungen verwendet werden.

Wasserversorgung in Fr.

	Voranschlag 2016	Rechnung 2016	Voranschlag 2017
Laufende Rechnung			
Ertrag	1'009'500.00	1'024'938.84	1'009'000.00
Aufwand	953'550.00	985'539.73	942'400.00
Gewinn/Verlust	+ 55'950.00	+ 39'399.11	+ 66'600.00

STEUERFUSS 2017

Die positiven Rechnungsabschlüsse in den vergangenen Jahren ermöglichten zusätzliche Abschreibungen. Damit konnten die Aufwendungen für Abschreibungen in den Folgejahren auf relativ moderatem Niveau gehalten werden. Zudem konnten auf das letzte Jahr hin der Steuerfuss um fünf Steuerfussprozente gesenkt und zusätzlich Reserven geäufnet werden. Die Einnahmen von den natürlichen Personen sind leicht angestiegen und die Erträge aus Gesellschaftssteuern blieben auf gutem Niveau stabil.

Der Stadtrat ist zuversichtlich, dass dieser Trend auch im 2017 anhalten wird und empfiehlt trotz des budgetierten Defizites wiederum eine Steuerfussenkung um fünf Steuerfussprozente, von 134% auf 129%. Die Grundsteuer soll auf der bisherigen Höhe von 0.8% belassen werden.



STADTRAT / KOMMISSIONEN

ALLGEMEINES

Im vergangenen Jahr behandelte der Stadtrat an 22 (Vj. 22) Sitzungen insgesamt 264 (Vj. 268) Stadtratsgeschäfte. Über die wichtigsten Entscheide wurde sowohl in der Tagespresse, als auch auf der Website und im Informationsorgan des Verkehrsvereins Rheineck (Bi üs z'Rhynegg) informiert.

BEHÖRDEN

Auf das Ende der Amtsdauer 2013 / 2016 haben ein Schulkommissionsmitglied sowie zwei Mitglieder aus der Geschäftsprüfungskommission ihren Rücktritt eingereicht.

Daniel Weder (FDP) gehörte der Schulkommission seit dem 1. Januar 2001 an. Die Mitarbeit zu Gunsten der Jugendlichen liegt ihm am Herzen. Neben seiner Funktion als Schulkommissionsmitglied stellte er einen Teil seiner Freizeit auch im Fussball-Club in den Dienst der Jugendarbeit.

Hansruedi Scherrer (parteilos) trat am 15. Mai 2011 in die Geschäftsprüfungskommission ein. Ab 2013 präsidierte er dieses Kontrollgremium. Die Gemeinde konnte von seiner beruflichen Erfahrung als Leitender Revisor in einem international tätigen Dienstleistungsunternehmen profitieren.

Petra Rohner (parteilos) stellte sich während 8 Jahren als Kontrollorgan in der Gemeinde zur Verfügung und führte dabei auch das Kommissionssekretariat. Sie nahm zudem Kontrollaufgaben bei der Musikschule Am Alten Rhein wahr.

PERSONAL

Mutationen Verwaltung

Eintritte:

Lutz Natalie	KITA	08.08.
--------------	------	--------

Austritte:

Wittber Helga	Publikumsbüro	30.04.
Knecht Raquel	Lernende	31.07.

Dienstjubiläum:

Dornbierer Gerhard	20 Jahre
--------------------	----------

Mutation Lehrerschaft

Eintritte:

Angela Mühlheim	Kindergarten	01.08.
Christina Graf	Primarschule	01.08.
Martin Gsell	Oberstufe	01.08.

Austritte:

Sandra Bosshart	Kindergarten	31.07.
Jürg Hardmeier	Oberstufe	31.07.
Otmar Künzle	Oberstufe	31.07.

Dienstjubiläum:

Auderset Katrin	10 Jahre
Wäger Margrith	20 Jahre
Python Karin	20 Jahre

Der Stadtrat und die Schulkommission danken den ausgetretenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleisteten Dienste und den Jubilaren für die gehaltene Treue recht herzlich.

GEMEINDEENTWICKLUNG

Die für die letzte Amtsdauer gesetzten Ziele konnten erfüllt werden, nämlich:

- gepflegte Infrastrukturen
- sukzessive Erneuerung Hotel- / Restaurant Hecht als gemeindestrategisch wichtiger Betrieb
- Aufwertung und Anbindung an Altstadt im Fahr sowie stabile Finanzlage

Die dauerhaft ausgelegten Allgemeinziele sind ebenfalls weitgehend erreicht worden, nämlich:

- schlanke, transparente und bedarfsgerechte Organisation
- eine glaubwürdige Gemeindepolitik sowie die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden wo tunlich

Im Hinblick auf die neue Legislaturperiode 2017 bis 2020 stehen wiederum einige interessante projektbezogene Entwicklungsschritte an.

Ganzheitliche sowie zeit- und bürgernahe Kommunikation

Die zeit- und bürgernahe Kommunikation soll mit dem neuen Marketing- und Kommunikationskonzept verbessert werden. Mit dem neuen Print- und Web-Auftritt auf den 1. Januar 2017 wurde der Grundstein dafür gelegt.

STADTRAT / KOMMISSIONEN

Oberstufenschulhaus

Mit dem Entscheid der Bürgerschaft für eine eigenständige Oberstufe und damit gegen eine Zusammenlegung mit der Oberstufe Thal sind die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Oberstufe trotz rückläufiger Schülerzahlen zu schaffen. Die räumlichen Verhältnisse sowie die Infrastrukturen sind an die heutigen und teils auch künftigen Bedürfnisse anzupassen (neue Arbeitsmittel, neues Schulmodell, Lehrplan 21). Die letzte Innensanierung im Oberstufenschulhaus liegt gut 30 Jahre zurück; auch hier ist ein Nachholbedarf auszumachen.

Ein erster Schritt wurde mit der Zusammenlegung des Musikzimmers mit dem angrenzenden Schulzimmer im 2. Obergeschoss vorgezogen. Ein umfassendes Innensanierungskonzept samt Kostenschätzung wurde in Auftrag gegeben und liegt in der Zwischenzeit vor. Das Oberstufenzentrum soll in den nächsten drei Jahren innen saniert werden.

Kindergärten

Die Kindergärten Löwenhof, Waisenhaus und auch Bahnhof sind in die Jahre gekommen und stark sanierungsbedürftig. Rheineck zählt flächenmässig zu den vier kleinsten Gemeinden im Kanton. Sämtliche Anlagen liegen relativ nahe zueinander und sind von überall her gut erreichbar.

Vor diesem Hintergrund scheint es zweckmässig, vernünftig und auch wirtschaftlich von Vorteil, anstelle einer umfassenden Sanierung aller drei Liegenschaften eine neue, einzige und zentral gelegene Kindergartenanlage zu prüfen.

Bauland Säumli und Hinterer Burgweg

Die Baugebiete im Säumli und am Hinteren Burgweg sind ungenügend erschlossen. Rheineck verfügt über praktisch keine eingezonten Baulandreserven mehr. Eine Einzonung von Nicht-Bauland in Bauland ist nur dann denkbar, wenn bestehendes Bauland überbaut und ein zusätzlicher Baulandbedarf nachgewiesen werden kann. Damit eine massvolle, jedoch mit Blick in die Zukunft trotzdem notwendige Entwicklung ermöglicht werden kann, sind vorab zwingend vorhandene Baulandreserven zu erschliessen und innere Verdichtungsmöglichkeiten auszuschöpfen.

Der Stadtrat hat deshalb entschieden, Erschliessungsvarianten für die Baugebiete Säumli und Hinterer Burg-

weg zu prüfen und anschliessend das Strassenverfahren für die priorisierte Variante in Angriff zu nehmen.

Areal Theresienheim und Werkhof

Im Hinblick auf einen möglichen Standort für das neue Feuerwehrdepot RTL kaufte der Stadtrat die Liegenschaft Theresienheim. Wie bekannt ist, entsteht das neue Feuerwehrdepot im Arena-Areal in Thal. Der heutige und stark auffällige Werkhof für Bauamt und Strom- / Wasserversorgung soll nach dem Wegzug der Feuerwehr ins heutige Depot verlegt werden. Mit den beiden Teilgebieten Werkhof und Theresienheim können günstige Voraussetzungen für eine bauliche Entwicklung im Gebiet Grünenau eröffnet werden. Das ortsansässige Architektur- und Projektentwicklungsbüro RLC AG hat sich bereit erklärt, eine Arealentwicklung in Angriff zu nehmen, sofern zumindest die beiden Gemeindegrundstücke hierfür zur Verfügung gestellt werden. Mit der RLC AG wurde deshalb ein bedingter Kaufvertrag für die Liegenschaft Theresienheim abgeschlossen. Dabei wurde ein marktüblicher Bodenpreis von Fr. 370.00 pro Quadratmeter vereinbart. Für die Liegenschaft Werkhof soll der RLC AG ein Kaufrecht zu ähnlichen Bedingungen eingeräumt werden. Die Stimmbürger werden am 21. Mai 2017 darüber abstimmen können.

Alters- und Pflegewohnheim Krufft – Betreutes Wohnen

Rheineck und Thal führen seit Jahrzehnten das Pflegewohnheim Krufft gemeinsam auf der Basis eines Zweckverbandes. In kleineren und mittleren Gemeinden erfolgt die Betreuung von betagten Menschen in Pflegeheimen sowohl in fachlicher wie auch in wirtschaftlicher Hinsicht vorzugsweise gemeindeübergreifend. Allein schon die kantonale Anerkennung und Subventionierung von Pflegeplätzen richtet sich nicht nach kommunalen Grenzen, sondern nach regional vorhandenen Kapazitäten.

Das bestehende Pflegeheim wurde vor 20 Jahren saniert und geringfügig erweitert. Die nächste Sanierung steht an. Die in die Jahre gekommenen Einrichtungen sollen erneuert und die noch bestehenden Mehr- bzw. Zweibettzimmer aufgehoben werden.

Die Ortsgemeinde Thal plant unmittelbar angrenzend zum Pflegewohnheim eine altersgerechte Überbauung, in welcher betreutes Wohnen angeboten werden kann. Das entspricht heute einem grossen Bedürfnis.

STADTRAT / KOMMISSIONEN

Das koordinierte Projekt, Sanierung Pflegewohnheim mit Erweiterung um einen Gebäudetrakt für an Demenz erkrankten Menschen und die Überbauung mit Alterswohnungen ermöglichen den Wunsch nach einer bedarfsgerechten Betreuung und Wohnmöglichkeit im Alter. Die unterschiedlichen Dienste wie beispielsweise Mahlzeiten- oder leichte Betreuungsdienste können so vom Pflegewohnheim aus auch für die in den nahegelegenen Alterswohnungen wohnenden Menschen erbracht werden.

Das Sanierungs- und Erweiterungsprojekt Pflegewohnheim Krufft wird den Bürgerschaften in Thal und Rheineck am 21. Mai 2017 zur Abstimmung vorgelegt.

Freizeitanlagen Minigolf und Schwimmbad

Die beiden Freizeitanlagen Minigolf und Schwimmbad liegen unmittelbar nebeneinander, verfügen jedoch beide über einen separaten Zugang und separate Kioskbetriebe. Die beiden Betreiber führen die beiden Anlagen klaglos und sehr zur Zufriedenheit der Kunden. Mittelfristig ist dennoch zu prüfen, ob eine Zusammenlegung eine bessere Personal- und Restaurantsauslastung ermöglichen könnte.



BAU UND UMWELT

Feuerwehr SV R-T-L (Sicherheitsverbund Rheineck-Thal-Lutzenberg)

Die Vorbereitungsarbeiten, wie Erstellen der Ausführungspläne und Arbeitsausschreibungen mit anschliessender Vergabe, sind in vollem Gange. Mit den Bauarbeiten wird im März 2017 begonnen. Nach Terminplan sollte der Neubau im April 2018 bezogen werden können.

Hotel- / Restaurant Hecht

Der Umbau der Personalzimmer in zwei vermietbare Hotelzimmer konnte ebenso erfolgreich abgeschlossen werden, wie der Ersatz des rund 30-jährigen Teppichs und der ebenfalls rund 30-jährigen Möblierung. Der neue Eichen-Parket-Boden sowie die Neumöblierung sind bei den Gästen auf erfreulich positives Echo gestossen.

Hingegen empfanden Gäste wiederholt die Akustik im neu ausgestatteten Gastraum als schlecht. Vor allem bei grösserem «Gästaufmarsch» wird der leicht erhöhte Lärmpegel als unangenehm empfunden. Der Stadtrat hat deshalb entschieden, eine Akustikdecke einzubauen um diesem Problem wirksam zu begegnen.

Die Kühlanlagen im Keller und im Erdgeschoss wurden bisher von zwei verschiedenen Aggregaten / Motoren angetrieben. Diese beiden Aggregate waren unmittelbar hinter der Wand im Gastraum platziert. Einer der beiden Antriebsmotoren ist seit ungefähr 25 Jahren in Betrieb, war zunehmend störungsanfälliger und erzeugte im Verlaufe der Jahre einen deutlich erhöhten Betriebslärm. Anstelle des Ersatzes des alten Motors wurden beide Aggregate durch ein einziges ersetzt, welches nun beide Kühlanlagen antreibt. Der neue Antriebsmotor ist nun im Kellergeschoss eingebaut, so dass auch diese Lärmquelle eliminiert werden konnte. Diese beiden Massnahmen verursachten Mehrkosten von rund Fr. 35'000.00.

Rathaus – Büroausbau

Der mit Thal gemeinsam geführte Betreuungsdienst ist als einziger Verwaltungszweig im Mehrzweckgebäude an der Bahnhofstrasse 14 untergebracht. Im Interesse einer besseren Team-Einbindung und einer Konzentration sämtlicher Verwaltungsabteilungen im Rathaus soll der bisherige Materialraum im Erdgeschoss in ein Büro ausgebaut und mit dem nebenliegenden Büro zusammengeführt werden.

STADTRAT / KOMMISSIONEN

Sanierung Gstalden- / Freibach

Das Hochwasserereignis im Herbst 2002 sowie die anschliessende Bestandesaufnahme am Gstal- den- / Freibach zeigten auf, dass die rund 100-jährige Bachverbauung einen dringenden Sanierungsbedarf sowie ergänzende Massnahmen im Interesse der Hochwassersicherheit aufweist.

Der Widerstand gegen die im Mai / Juni 2009 auf- gelegten Sanierungsteilprojekte auf der Basis eines Grobkonzeptes für eine umfassende Bachsanierung, insbesondere gegen die Kostenbeteiligung der Anstös- ser, war gross. Der Sanierungsbedarf an sich war aber unbestritten.

Auf Antrag der IGWab, welche sich zwar grossmehr- heitlich ebenfalls gegen die Teilprojekte gestellt hatte, eine Sanierung jedoch befürwortete, wurde das Was- serbauprojekt Ende 2014 wieder aufgenommen. Eine Mitarbeit in der Projektkommission lehnte die IGWab im Mai 2016 auf Anfrage ab.

Die Stadt- und Gemeinderäte haben in der Folge entschieden, die für eine verbesserte Hochwassersi- cherheit notwendig erscheinenden Teilmassnahmen unverzüglich an die Hand zu nehmen. Aufgrund eines weiteren Gutachtens ist davon auszugehen, dass der Bau eines Geschiebeablagerungsplatzes deutliche Ver- besserungen bringen würde. Ergänzend soll aber auch ein zusätzlicher Geschieberückhalt oberhalb Thal, im Gebiet Hinterlochen / Steinsteegen, gebaut werden.

Die Ausführungsplanung für diese beiden Projekte wur- de in Auftrag gegeben. Das Auflageverfahren erfolgt im Verlaufe des Jahres.

Lärmschutzwände Autobahn

Die Kredite für die Bau- und Sanierungsarbeiten an Autobahnen gibt das Bundesparlament jeweils im Dezember für das Folgejahr frei. Die Kreditfreigabe für 2017 für die Sanierung der Autobahn im Abschnitt St. Margrethen bis Thal ist nach bisherigen Meldungen unbestritten.

Die Arbeiten für die Erneuerung der Zollbrücke St. Mar- grethen / Höchst stehen bereits vor der Vollendung. Im Jahr 2017 soll die Belagssanierung und der Bau der Lärmschutzwände in Fahrtrichtung St. Gallen, also auf Österreicher Seite, folgen. Im Jahre 2018 kann voraus- sichtlich die Sanierung in Fahrtrichtung Chur, also auf Rheinecker Seite, in Angriff genommen werden.

Gegen die Lärmschutzwände auf Schweizer Seite sind jedoch im Moment noch Einsprache- bzw. Rechtsver- fahren hängig. Hier wird demnächst ein Entscheid er- wartet. Es wäre schade, wenn die Bauarbeiten ausge- rechnet auf Rheinecker Seite, wo die Lärmimmissionen gegenüber dem dicht besiedelten Gebiet am markan- testen zu spüren sind, aufgrund von Rechtsverfahren noch länger verzögert würden.



STADTRAT / KOMMISSIONEN

BAUABRECHNUNGEN

Hinter dem Markt ab Löntschgasse sowie ab Hinter dem Markt bis Hauptstrasse – Sanierung / Neugestaltung

	Voranschlag 2014–16/ Investitionsrechnung	Abrechnung
Strassenbau / Neugestaltung	180'000.00	177'592.95
Kanalisation	50'000.00	44'747.45
Elektrizitätswerk	52'000.00	44'205.50
Ortsbeleuchtung	10'000.00	7'823.65
Wasser, Hauptleitung, Hausanschlüsse	165'000.00	70'174.95
Minderkosten		112'455.50

Fahr – Sanierung / Neugestaltung

	Voranschlag 2014/ Investitionsrechnung	Abrechnung
Strassenbau / Neugestaltung	952'000.00	832'748.30
Kanalisation	260'000.00	222'664.55
Meteorkanal in Töbelibach	40'000.00	35'640.00
Elektrizitätsversorgung	31'000.00	77'981.05
Ortsbeleuchtung	69'000.00	61'784.85
Wasser, Hauptleitung, Hausanschlüsse	220'000.00	240'414.05
Minderkosten		100'767.20

Neumöblierung Hotel- / Restaurant Hecht

	Voranschlag 2016/ z. L. Rücklagen Hecht	Abrechnung
Voranschlag Möblierung Gastro-Räume	120'000.00	119'728.00
Nachtrag Möblierung neue Gästezimmer	15'000.00	16'567.80
Mehrkosten	16'295.80	

SCHULEN IM FOKUS

PRIMARSCHULE

Gut besuchter Schulbesuchstag

Das neue Jahr startete erfolgreich, bereits im Februar fand der Schulbesuchstag statt. Zwar können Eltern nach Absprache mit der Lehrkraft den Unterricht jederzeit besuchen – trotzdem ist der Besuchstag etwas Besonderes, vor allem für die Kinder. Die zusätzlichen Stühle in den Schulzimmern waren gut besetzt. In der Pause gab es für die vielen Besucher einen speziellen Pausenkiosk mit Kaffee und Gipfeli im Foyer. So konnte etwas geplaudert und ausgetauscht werden.

Skitage und vielfältige Aktivwoche

Ende Februar standen die Skitage für die Mittelstufe auf dem Programm. Als Novum wurden keine Totalanfänger bei den Snowboardern mehr ausgebildet. Da es kaum mehr Kinder auf dem Snowboard hat, können keine sinnvollen Gruppen mehr gebildet werden. Die wenigen Kinder auf den Brettern wurden in drei Gruppen (Anfänger, Mittel und Fortgeschrittene) eingeteilt und werden in den nächsten Jahren auslaufen.

Für die Unterstufe fand parallel die Aktivwoche statt. In vielfältigen Bereichen konnten sich die Kinder – wie der Name der Woche sagt – aktiv betätigen. Auch sonst wurde die Woche attraktiv gestaltet, mehr Sport / Bewegung, in der Schule «Zmörgelen» usw.

Projektwoche

Die diesjährige Projektwoche stand unter dem Motto «S'Neumüli spielt». Der Traum von jedem Kind wurde in dieser Woche wahr. Die Kinder konnten sich in verschiedenen Gruppen einschreiben und verfolgten während der Woche vielfältige Spielgelegenheiten: Die Kleinen beschäftigten sich z. B. intensiv mit Eltoys, das sind Legoähnliche Bausteine und ermöglichen das Bauen von Gegenständen nach Plan oder auch aus der Fantasie. Eine andere Gruppe war im Wald am Spielen oder baute eine Baumhütte, hinter dem Schulhaus wurde von einer weiteren Gruppe ein Weidenhaus «gepflanzt», welches nun etwas Zeit zum Wachsen braucht. Es fanden Schatzsuchen durch Rheineck statt oder es wurde mit Hilfe von GPS-Geräten Schätze in der Umgebung von Rheineck gesucht und gefunden (Geocaching). Eine Gruppe baute eine Kugelbahn vom obersten Stock bis ins Erdgeschoss und war intensiv

STADTRAT / KOMMISSIONEN



beschäftigt mit Ausbau und Reparaturen. In der Turnhalle wurde anfangs Woche sämtliches Material aus dem Geräteraum für «Affenfängis» aufgebaut – und stehen gelassen. Sämtliche Gruppen besuchten den Parcours im Laufe der Woche und konnten ohne zeitraubenden Auf- und Abbau spielen.

Am Freitag wurden dann alle Türen geöffnet und die Kinder konnten in sämtlichen Schulzimmern spielen, spielen und nochmals spielen. Es war schön, den Kindern zuzuschauen, es war friedlich und manch einer wäre an diesem Tag gerne noch länger in der Schule geblieben.

Natürlich durften auch die Sommer-Klassiker nicht fehlen: Die Fahrrad-Prüfung ging erfolgreich über die Bühne, der Schwimmtag der Mittelstufe und der Sporttag der Unterstufe fanden bei bestem Wetter nach den Sommerferien statt.

Beliebter Zukunftstag

Auch der Zukunftstag wurde von allen 5./6. Klässlern genutzt um einen Blick in die Wirtschaft und die berufliche Zukunft zu werfen – oder einfach mal zu sehen, was Vater oder Mutter den ganzen Tag so machen. Sehr spannend, die gewonnenen Eindrücke wurden anschliessend mittels Vortrag mit der ganzen Klasse geteilt.

Neuer Lehrplan

Der Lehrkörper befasste sich weiter mit der Einführung des Lehrplans Volksschule. Nachdem im letzten Jahr mehrere intensive Tage stattfanden wurden in diesem Jahr einzelne Themen lokal vertieft. Ein Besuch im «Regional-didaktischen-Zentrum» im Stella Maris in Rorschach zeigte eine Möglichkeit auf, mit den Kindern praktisch zu Arbeiten. Im Lerngarten werden verschiedene Unterrichtsinhalte umgesetzt. Aktuell können

zum Thema «Mit Kraft und Köpfchen» spannende und sehr eindrückliche Posten durchgeführt werden. Ein Besuch mit der Klasse lohnt sich auf jeden Fall, durch die kurze Distanz ist es im Schulalltag gut einplanbar.

Weitere Inhalte zur Lehrpläneinführung finden im Laufe der nächsten Jahre statt. Ein Hauptteil wird über neue Lehrmittel angepasst. Auch organisatorisch gibt es einige Veränderungen, eine neue Stundentafel wird über die Stundenplanung eingeführt. Im Bereich Religion / Ethik gibt es eine auffällige Neuerung, eine Lektion Religion bleibt bestehen, ab der 3. Klasse können die Eltern wählen, ob sie ihr Kind in Ethik Religion (erteilt von Religionslehrpersonen) oder in Ethik Schule (erteilt von Schullehrpersonen) einteilen wollen.

Schöne Adventszeit

Zur Adventszeit stand auch dieses Jahr «Kerzen ziehen» auf dem Programm – ein voller Erfolg. Die Kinder und Lehrkräfte genossen das Angebot, die gezogenen Kerzen eignen sich hervorragend als Weihnachtsgeschenk.

Auch im Schulhaus wurde Advent gefeiert, an den vier Montagmorgen trafen sich alle Schülerinnen und Schüler im Foyer auf dem Bänkli. Einzelne Klassen führten etwas vor, erzählten Kurzgeschichten oder sangen Lieder. Zum Start und Schluss wurden gemeinsam zwei Lieder gesungen. Ein Christbaum wurde im Laufe der Wochen geschmückt. Als Highlight erhielten die Kinder jeden Montag eine Überraschung, vorgestellt vom Schulleiter. In der ersten Woche gab es einen Gritibänz als Znüni, in der zweiten Woche eine spezielle Spiellektion, in der dritten Woche einen Weihnachtsfilm. In der vierten Woche hiess die Überraschung «Lehrerwechsel». Nach der Pause waren alle Schulzimmertüren offen. Die Kinder durften sich aussuchen, bei wem sie zur Schule gehen wollten – so lange es freie Stühle hatte, durfte man sich setzen, ansonsten musste man ein anderes Zimmer wählen. Was für ein Spass, die Kinder waren bei neuen Lehrpersonen, die Lehrpersonen hatten eine gemischte Gruppe von 1.-6. Klässler im Zimmer, die gespannt und mit viel Freude mitarbeiteten.

Dank

Die Lehrerschaft und Schulleitung der Primarschule Neumüli bedanken sich herzlich bei den Kindern, Eltern, Helfern, Behörden und Schulfreunden für die gute Zusammenarbeit und den offenen und konstruktiven Umgang. Wir freuen uns auf ein harmonisches und erfolgreiches 2017.

STADTRAT / KOMMISSIONEN



OBERSTUFE

Der Lehrplan 21 auf der Zielgeraden

Durch die eindeutigen Resultate der Volksabstimmungen in der Ostschweiz ist nun der Weg frei für die Umsetzung der geplanten Änderungen. Es sind nun verschiedene Fragen zu beantworten. Eine der wichtigsten wird wohl sein, ob der Unterricht in Schulfächern oder themenbezogen angeboten werden soll. Jede Methode hat dabei ihre didaktischen Vor- und Nachteile. Wichtig sind aber einfache und verständliche Strukturen, ein klar definierter Inhalt mit gut verständlichen Lern- und Leistungszielen.

Der neuseeländische Bildungsforscher John Hattie hat mit einer gross angelegten Studie belegen können, welche Methoden und welcher Unterricht nachhaltig wirkt und somit zum Erfolg führt. Er zeigt auf, dass ohne breites Grundwissen und vor allem Beziehungen Zusammenhänge und Vernetzungen nicht verstanden werden können. Also geht es immer darum, zuerst ein fundiertes Grundwissen zu vermitteln und parallel dazu fächerübergreifend und prozessorientiert Bildung und Erziehung umzusetzen. Am Beispiel «Umgang mit Geld» lässt sich dieses Prinzip einfach veranschaulichen. Zuerst müssen die mathematischen Grundoperationen und Grundbegriffe vermittelt werden. Weiterführend und vernetzt können die Bereiche Währung, Budget, Sparen und Einkaufen etc. thematisiert werden. Zudem bietet sich dann an, selber in einem Lebensmittelladen die Zutaten für ein Mittagessen einzukaufen, zu kochen und abzurechnen. Den Wert der Dinge also kennenlernen. Hinwendung zum Alltag,

zum Leben in der Gemeinschaft. Dies erfordert von jedem Schulhausteam intensive Zusammenarbeit und zahlreiche Absprachen über die verschiedenen Lernbereiche, über das gemeinsame Vorgehen im Oberstufenzentrum. Es bieten sich aber auch grosse Chancen für gemeinsames Tun in einer Gruppe. Das Schulhaus wird vermehrt zum Lebens-Lern-Haus.

Egal welches Modell wie, wann und wo umgesetzt werden wird. Am wichtigsten sind nicht in erster Linie ausgefeilte Lehrpläne und durchstrukturierte Vorschriften. In der Entscheidung sind vor allem die Schulleitungen und die Lehrpersonen, die für ihre Schule, ihr Team, diese Vorgaben interpretieren müssen. Erkennen, wie dies in dem bestehenden Umfeld mit den bestehenden Ressourcen optimal umgesetzt werden kann. Vielleicht auch der Gedanke: Wünschbares und Machbares sinnvoll abzuwägen.

In dem Sinne entwickelt sich die Oberstufe Rheineck im durch die Bevölkerung gegebenen Rahmen. Dabei ermöglicht gerade die Überschaubarkeit unserer Oberstufe zahlreiche Gelegenheiten zu stufenübergreifendem Handeln von Sekundar- und Realschule. Dies ist immer Herausforderung und Chance zugleich. Mit einem offenen und engagierten Team bieten sich zahlreiche Chancen, die Jugendlichen in ihrer Gesamtheit zu betrachten, sie intensiv zu begleiten und auch durch viele gemeinsame Anlässe das «Wir-Gefühl» zu prägen. Dies ist unsere Oberstufe, wo sich die Jungen getragen fühlen sollen und wo wir zusammen mit der Bevölkerung zu unserer Schule Sorge tragen dürfen.

STADTRAT / KOMMISSIONEN

Von der Schulbank in Gewerbe und Industrie – Berufswahlfindung auf der Oberstufe

Der finale und wahrscheinlich bedeutsamste Aspekt am Ende der Schulzeit lautet wohl: Wie geht es weiter? Weiterführende Schule oder Hinwendung zur Berufslehre? Traditionellerweise haben überdurchschnittlich viele Jugendliche den Sprung an die Kantonsschule geschafft. Zudem konnte für alle Jugendlichen eine Lehrstelle gefunden werden. Dazu waren intensive Arbeit, Engagement und diverse Anlässe von Nöten. Dabei fällt auf, wie viel auf allen Ebenen unternommen wird, um für die Jugendlichen gute Lösungen zu finden. Es gab wohl keine Zeit, wo in dieser Hinsicht mehr getan worden ist: Schule, Berufsinformationszentrum, Mittelschulen, Gewerbe, Industrie, Ausstellungen, Trainings mit Coaches, zahlreiche Info-Veranstaltungen, Schnupperlehren, Berufsinformations-Nachmittage und vieles mehr sind Entscheidungsgrundlagen für die jungen Menschen. So unterstützen die Lehrerschaft, die Berufsberatung und die Wirtschaft die Jugendlichen und das Elternhaus in vielfältiger Weise. Die Jugendlichen sind aufgerufen, dies zu nutzen und sich zu engagieren. Dies erfordert Disziplin und Ausdauer. Und es gilt nach wie vor: Alles Tun hat Folgen.

Berufswahl aus der 3. Realklasse

- Ofenbauer
- Fachangestellte Gesundheit (2)
- Sanitärinstallateur (2)
- Karosserie-Spengler
- Automobil Fachmann (2)
- Strassentransportfrau
- Metallbauer
- Polymechniker
- Produktionsmechaniker (2)
- Logistiker (2)
- Maurer
- Feinwerkoptikerin



- Detailhandelsfachfrau (2)
- Augenoptikerin
- Kauffrau B-Profil
- Textiltechnologe
- Berufsvorbereitungsjahr

Berufswahl aus der 3. Sekundarklasse

- Kunststofftechnologe
- Automatiker
- Pflegepraktikum / Vorlehre
- Fachperson Gesundheit
- Konstrukteur
- Polymechniker
- Automatikmonteur
- Metallbauer

Aktivitäten an der Oberstufe

Neben dem ordentlichen schulischen Unterricht bietet die Oberstufe zahlreiche Anlässe für die Jugendlichen und Eltern an.

- Besuch der OBA / Ostschweizer Bildungs-Ausstellung in St. Gallen
- Betriebsbesichtigungen
- Berufsinfo: Chance Industrie Rheintal
- Berufswahlmarkt für Eltern, Jugendliche und Lehrkräfte
- Div. Schnupperlehren in Industrie und Gewerbe
- Vorbereitung auf Aufnahmeprüfungen Mittelschulen
- Cleaning Day: Bachputzete
- Elternabende
- Lernzentrum Heerbrugg / libs
- Schulhausfest für die Bevölkerung mit den Projektarbeiten der 3. Klassen
- Auftritt von Richi Küttel / Slam Poet
- 1. Poetry Slam Competition
- Infotag Stadler SFS
- Berufsorientierungen in Zusammenarbeit mit dem BIZ
- Berufsinfo der Post / SBB
- Fit für die Lehre / Chance Industrie mit Coach Gregor Loser
- Skilager in Celerina
- Sonderwoche: Infrastruktur der Gemeinde, Schnupperlehren, Nothelferkurs
- Stellwerkprüfungen
- Schulschlussfeier der 3. Klassen
- Besuch Museum Würth Rorschach
- Besuch Theater St. Gallen: Carmen
- Diverse teambildende Anlässe
- Spezialprogramm: Weihnachtstag

STADTRAT / KOMMISSIONEN

ZITATE ODER SCHULE IST IMMER AKTUELL

Heinrich Pestalozzi (1790):

Das Leben bildet. Am Morgen sehr früh ist viel zu spät für das, was man am Abend vorher hätte tun sollen. Und denken wir daran und handeln wir zuhause und in der Schule nach dem Leitgedanken: Keine Erziehung ohne Beziehung. Ersatz der häuslichen Erziehung können die Schulen ewig nie werden; als Zugabe und Lückenbüsser derselben können sie der Welt dienen. Das Leben bildet, und das bildende Leben ist nicht Sache des Wortes, es ist Sache der Tat.

Emmi Pikler, Heute:

Wesentlich ist, dass das Kind möglichst viele Dinge selbst entdeckt. Wenn wir ihm bei der Lösung aller Aufgaben behilflich sind, berauben wir es gerade dessen, was für seine geistige Entwicklung das Wichtigste ist. Ein Kind, das durch selbständige Experimente etwas erreicht, erwirbt ein ganz andersartiges Wissen als eines, dem die Lösung fertig geboten wird.

Günther Jauch:

Bildung lässt sich nicht downloaden.

Maria Montessori:

Die Aufgabe der Umgebung ist nicht, das Kind zu formen, sondern ihm zu erlauben, sich zu offenbaren.

Jürg Hardmeier geht in Pension

Jürg Hardmeier wird von Herzen für die «Wurzeln und Flügel», welche er der Oberstufe Rheineck verliehen hat gedankt.

MUSIKSCHULE AM ALTEN RHEIN

Musikalische Bildung für alle Alters- und Bevölkerungsgruppen in Thal, Rheineck und St. Margrethen ist die Kernaufgabe der Musikschule Am Alten Rhein. Betrachtet man die Schülerliste fallen einem nicht nur die zahlreichen Herkunftsnationen, sondern auch eine Altersspanne von 5 bis 69 Jahren ins Auge. Musikalische Bildung umfasst weit mehr als nur den Einzelunterricht. So erreicht die Musikschule mit ihrem Ensemble- und Chorangebot mehr als 220 Schüler und Erwachsene und bietet neben einheimischen Volksmusikinstrumenten wie «Schwyzerörgeli» und «Hackbrett» neu auch «Çifteli» an, ein Saiteninstrument aus Albanien, Mazedonien und dem Kosovo. Neu sind auch der projektmässig angelegte Theorieunterricht sowie die Talentcard Musik der Oberstufe Thal.

Schülerzahlen

Generell zeigten sich die Schülerzahlen im Instrumental- und Gesangsunterricht trotz leichter Schülerrückgänge in der Volksschule im Jahr 2016 konstant, im Chorbereich gab es wieder eine signifikante Steigerung. Die Belegungszahlen der Musikalischen Grundschule (MGS) waren mit 308 (Vorjahr 305) auf weiterhin hohem Niveau. Trotz sinkender Volksschülerzahlen (-1.6%) erhöhte sich die Gesamtmusikschülerzahl (sämtliche Fachbelegungen) von 840 auf 877, was einer Zunahme um 4.4% entspricht. Die Schülerzahlen im Instrumental- und Vokalunterricht sind faktisch konstant geblieben (347 auf 348). 2016 gab es wieder eine deutliche Zunahme der Ensemblebelegungen von 188 auf 221 (+17.6%). Diese verteilen sich auf sieben Instrumentalensembles mit 73 und sechs Chöre mit 148 Schülern.

Unterrichtsumfang

Die Jahreswochenstunden (unterrichtete Zeit pro Woche) reduzierten sich minimal um 1.0% von 228.3 auf 226.0 Stunden.

Fächerangebot und Verteilung der Instrumente

Aktuell werden 25 Instrumental- und Gesangsfächer, 13 Ensembles sowie 32 Gruppen der Musikalischen Grundschule unterrichtet. Stärkste Fächer sind Gitarre (81 Schüler), gefolgt von Klavier (49). Eine grosse Steigerung von 22 auf 34 Schüler gab es im Fach Blockflöte, das nun das drittstärkste Instrumentalfach ist. Insgesamt erhielten sechs unserer Schüler ihren Unterricht an benachbarten Musikschulen. Zum Stichtag hatte die Musikschule Am Alten Rhein 13 erwachsene sowie 5 auswärtige Schüler.

Gemeindeanteile

Die für die Berechnung der Defizitanteile relevanten gemittelten Schülerzahlen (subventionierte Schüler + Ensembles ohne MGS) lauten wie folgt: Thal 298.5 (57.4%), St. Margrethen 90 (17.3%) und Rheineck 131.5 (25.3%).

Finanzen

Der Gesamtaufwand für die drei Mitgliedsgemeinden ist gegenüber dem Vorjahr um 3.5% von Fr. 882'777.00 auf CHF 852'181.00 gesunken.

STADTRAT / KOMMISSIONEN

Personal

Im Herbst 2016 unterrichteten 28 Lehrpersonen an der Musikschule. Nach einer 3-semesterigen Stellvertretung übernahm Gabriela Fässler am 01.02.2016 die Blockflötenklasse von Barbara Haller. Zum 31.07.2016 verliessen Ute Rendar (Orgel), Heribert Loretz (Akkordeon, Keyboard und Schwyzerörgeli), Raphael Rebholz (hohes Blech) und Stefan Fässler (Fagott) unsere Schule. Neu ergänzen seit 01.08.2016 Ulrike Turwitt (Orgel) und Stefan Eisentraut (hohes Blech) das Kollegium. Marta Kowalska (Cello) wurde für ihr 20-jähriges, Sami Kajtazaj (Gitarre, E-Gitarre) für sein 10-jähriges Dienstjubiläum geehrt.

Innovationspreis der Musikschule 2016

Der Innovationspreis der Musikschule 2016 wurde an die Geigenlehrerin Frau Janice Keller verliehen.

Schülerkonzerte und -aktivitäten

Die Musikschule hatte im vergangenen Jahr 54 öffentliche Veranstaltungen, davon 25 Klassenabende. Sieben interne schulweite Klassenstunden gaben den Schülern weitere Auftrittsmöglichkeiten. Wiederum gab es verschiedene klassen- oder ortsübergreifende Schülerkonzerte, darunter 3 Kaleidoskope, das Jahreskonzert, das Podium der Jugend, das Weihnachtsmusizieren, zwei Bläserklassenkonzerte, das Zwerglikonzert, das Erwachsenenvorspiel sowie das Freiluftkonzert Musig im Städtli in Rheineck. Bei zahlreichen musikalischen Umrahmungen von Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen waren die Schüler mit ihren Lehrkräften aktiv.

Talentcard Musik Thal

Mit der Talentcard Musik hat die Musikschule Am Alten Rhein gemeinsam mit der Schule Thal ein innovatives Projekt verwirklicht. Schüler, die sich mit besonderen Leistungen bei den Stufentests, sowie über die Teilnahme an Ensembles und im Theorieunterricht qualifizieren, können an der Oberstufe Thal bis zu vier nicht promotionswirksame Fächer kompensieren. Die Talentcard Musik wird analog zur Talentcard Sport vergeben.

Neue Angebote Çifteli und Theorieunterricht

Seit August 2016 bietet die Musikschule Am Alten Rhein mit unserem albanischen Basslehrer Heltin Guraziu Unterricht auf der Çifteli an. Die Çifteli (auch Çiftelia) ist ein beliebtes Volksinstrument in Albanien, im Kosovo und in Mazedonien. Das Angebot richtet sich

speziell an die entsprechenden Bevölkerungsgruppen. Seit November finden mehrmalig pro Semester an einem Samstag schulweite Theoriekurse unter der Leitung von Sami Kajtazaj statt.

VERWALTUNGSABTEILUNGEN

EINWOHNERAMT

Im abgelaufenen Jahr waren insgesamt **3'194** (Vj. 3'120) Mutationen zu registrieren, davon **352** (Vj. 323) Zuzüge, **227** (Vj. 229) Wegzüge, **25** (Vj. 19) Geburten und **23** (Vj. 28) Todesfälle.

Einwohnerbestand am 31. Dezember 2016:

männlich	weiblich	evang.	kath.	Andere	total
1'723	1'691	794	1'257	1'363	3'414

BEVÖLKERUNGSSTATISTIK

Jahr	total	Schweizer	Ausländer
1950	2'607	2'367	240
1960	2'949	2'511	438
1970	3'112	2'345	767
1980	3'018	2'381	637
1990	3'122	2'333	789
2000	3'252	2'171	1'081
2004	3'235	2'150	1'085
2005	3'237	2'114	1'123
2006	3'213	2'127	1'086
2007	3'262	2'134	1'128
2008	3'271	2'130	1'141
2009	3'286	2'143	1'143
2010	3'310	2'170	1'140
2011	3'289	2'146	1'143
2012	3'213	2'108	1'105
2013	3'218	2'103	1'115
2014	3'202	2'105	1'097
2015	3'287	2'172	1'115
2016	3'414	2'257	1'157

EINBÜRGERUNGSRAT

Im Jahre 2015 absolvierten 29 (Vj. 10) Einbürgerungsbewerber / innen den Eignungstest. Diese wurden an

STADTRAT / KOMMISSIONEN

vier Daten durchgeführt. Vier Bewerber / innen erfüllten die geforderten Kriterien nicht.

Der Einbürgerungsrat behandelte an drei Sitzungen 64 Einbürgerungsgesuche (Vj. 7). Die hohe Anzahl Geschäfte ist auf die Einbürgerungsaktion «Mein Wohnort – Mein Bürgerort» der Ortsgemeinde Rheineck zurückzuführen.

AHV-ZWEIGSTELLE

Gemäss Angaben der Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen richtete sie im Jahre 2016 in unserer Gemeinde folgende Leistungen aus:

Auszahlungen	2015	2016
AHV-Renten*	8'720'995	8'879'749
IV-Renten*	2'197'948	2'673'539
Hilflosenentschädigung zur AHV	133'107	123'423
Hilflosenentschädigung zur IV	60'582	40'432
ordentl. Ergänzungsleistungen zur AHV / IV	2'726'102	3'081'685
ausserordentl. Ergänzungsleistungen zur AHV / IV	49'754	44'278

* exkl. Leistungen von anderen Ausgleichskassen

REGIONALE ARBEITSVERMITTLUNG

Beim regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) in Heerbrugg waren Ende Jahr 114 Personen als Stellensuchende (Vorjahr 125) aus Rheineck gemeldet. Davon waren 72 Arbeitslos (Vorjahr 79). Insgesamt ist die Zahl der betroffenen Einwohner leicht zurückgegangen.

SOZIALHILFE

Die Sozialen Dienste Thal-Rheineck umfassen die Sozialhilfe, die Schulsozialarbeit, das Angebot der Elternzeit, die Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe sowie die Betreuung von Asylsuchenden und Flüchtlingen.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl an Sozialhilfebezüglern leicht gestiegen (in Klammer Zahlen Stand 31.12.2015). Die finanziellen Aufwendungen der Sozialhilfe sind im Vergleich zum Vorjahr aber gleich geblieben

Die Sozialen Dienste konnten durch persönliche Beratungen und zweckentsprechenden Interventionen wieder mehrere Sozialhilfefälle durch verträgliche Lösungen verhindern.

	Anzahl Fälle	Personen
Sozialhilfe	41 (39)	56 (51)
Mutterschaftsbeiträge	0 (0)	0 (0)
Flüchtlinge	6 (8)	8 (7)
Asylanten	7 (6)	15 (10)
Nichteintretensentscheide (NEE)	0 (0)	0 (0)
Alimentenbevorschussung	10 (8)	13 (11)
Inkassohilfe	6 (5)	10 (7)

KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZBEHÖRDE (KESB REGION RORSCHACH)

Per Ende 2016 waren folgende Schutzmassnahmen zu verzeichnen:

Aktive Kinderschutzmassnahmen	25	(Vj. 23)
Aktive Erwachsenenschutzmassnahmen	21	(Vj. 21)
Zusammen	46	(Vj. 44)

Sektionschef

Im Jahr 2016 wurden 16 Stellungspflichtige des Jahrganges 1999 für die Schweizer Armee neu erfasst. Zum Orientierungstag für Stellungspflichtige (ordentlicher Weise Jahrgang 1998) wurden 16 Marschbefehle versandt.

2 ausgerüstete Angehörige der Armee konnten per 31.12.2016 aus der Militärdienstpflicht entlassen werden. Sie wurden vom Amt für Militär und Zivilschutz St. Gallen noch zu einer offiziellen Entlassungsfeier im November 2016 nach Altstätten eingeladen.

HUNDEKONTROLLE

Ende 2016 waren 200 Hunde in Rheineck gelöst, das sind 19 mehr als im Vorjahr.

STADTRAT / KOMMISSIONEN

GRUNDBUCHAMT

Rechtsgeschäfte	2016
Handänderungen	51
Grundpfanderrichtungen	43
Grundpfanderhöhungen	14
Grundpfandlöschungen	54
Dienstbarkeiten	7
Anmerkungen	10
Vormerkungen	7

Tagebucheinträge	230
-------------------------	-----

Schätzungen

Tagfahrten	28
Grundstücke	236
Gebäude	138

Handänderungssteuern	Fr. 393'030.55
Grundbuchgebühren	Fr. 273'753.75

BAUTÄTIGKEIT

Im vergangenen Jahr behandelte der Stadtrat folgende Anzahl Baugesuche:

Ein- / Doppelfamilienhäuser	6
Mehrfamilienhäuser MFH	0
Um-, An- und Ausbauten	31
Industrielle Bauten und Anlagen	2
Nebenbauten, Kleinbauten und Garagen	12
Umgebungsgestaltungen / Parkplätze	8
Brücken- / Strassenprojekte	0
Überbauungspläne	0
Projektänderungen	1
Reklameanlagen	9
Antennenanlagen	0
Abbrüche	0
Verlängerung Baubewilligung	1
Heizungsbewilligung	33
Wärmepumpen	1
Erdwärmesonden	0
Solaranlagen	7
Bauermittlungsverfahren	0
Diverses	3
Total	114

BETREIBUNGSAMT AM ALTEN RHEIN

Die Betreibungsämter der beiden Nachbargemeinden Thal und Rheineck bilden seit 1. Mai 2003 einen gemeinsamen Betreibungskreis unter der Bezeichnung «Betreibungsamt Am Alten Rhein». Die nachstehende Statistik basiert somit auf den gemeinsamen Geschäftsfällen vom Berichtsjahr.

2016

Betreibungsbegehren	3'522
Fortsetzungsbegehren	2'227
Ausgestellte Zahlungsbefehle	3'417
Vollzogene Pfändungen	1'718
Konkursandrohungen	109
Vollzogene Verwertungen (inkl. Lohnpfändungen)	1'805
Liegenschaftsverwaltungen	0
Retentionen	1
Arreste	16
Rechtshilfesuche auswärtiger Betreibungsämter	126
Rechtshilfesuche an auswärtige Betreibungsämter	66
Auskünfte aus dem Betreibungsregister	1'812

ABFALLSTATISTIK

Im Jahr 2016 wurden bei den Spezialabfuhrungen nachfolgende Abfallmengen eingesammelt und entsorgt, beziehungsweise der Weiterverwertung zugeführt:

Abfallmengen	2015	2016
Hauskehricht KVR	598'780 kg	624'470 kg
Abfälle KVR direkt	8'120 kg	19'700 kg

Recycling-Sammlungen KVR + Bauamt	2015	2016
Glas	123'910 kg	113'360 kg
Papier	93'354 kg	79'280 kg
Karton	6'920 kg	6'160 kg
Alu, Blech	10'050 kg	9'410 kg
Altöl	2'260 kg	1'880 kg
Grünabfuhr	70'470 kg	82'810 kg
Total	913'864 kg	937'070 kg

STADTRAT / KOMMISSIONEN

GESUNDHEITSWESEN

2016 war ein sehr pilzreiches Jahr. Viel Nässe im Frühsommer brachte ein starkes Wachstum, welches aber durch die folgende Hitzeperiode völlig gestoppt wurde. Etwas spät im Herbst kamen dann aber alle Pilzfreunde auf ihre Kosten. Und es scheint, als ob das Pilzesuchen bei immer mehr Leuten zum Hobby wird. In vier Fällen fand der Pilzkontrolleur tödliche Pilze im Sammelgut.

Neue Erkenntnisse führen aber bei der Vergiftungsdiagnostik zu immer mehr Einschränkungen. Die essbaren Arten werden weniger. Pilze welche in Büchern als essbar taxiert wurden, gelten neu oft als giftig. Dies kommt daher, dass man langfristige Wirkungen nicht erkannte. Zum Beispiel findet man Substanzen, welche erst nach wiederholten Genuss Vergiftungen hervorrufen oder solche welche die Immunabwehr schwächen. Die modernen Untersuchungsmethoden unterstützen die Arbeit.

Eine permanente Weiterbildung der Pilzexperten ist daher unerlässlich.

Im Jahr 2016 wurden 374 kg Pilze von der amtlichen Pilzkontrollstelle beurteilt; in Rheineck waren es bei 49 Kontrollen 68 kg von 44 Personen.

Der Pilzkontrolleur ist unter folgender Adresse erreichbar:

Friedrich Matzer
Appenzellerstrasse 21a, Rheineck
Tel. 071 888 22 41
matzfri@bluewin.ch

STEUERAMT

Im Steuerregister sind 2'353 steuerpflichtige natürliche Personen verzeichnet. Das sind 91 mehr als im Vorjahr.

Entwicklung der einfachen Steuern natürlicher Personen:

Jahr	einfache Steuern 100% in CHF	Veränderung in CHF gegen- über dem Vorjahr	Veränderung in %	Polit. Ge- meinde/ Steuerfus- sprozent
1996	4'012'336.00	121'991.00	3.1	146
1997	3'952'448.00	-59'888.00	-1.5	151
1998	3'929'250.00	-23'198.00	-0.6	151
1999	3'850'836.00	-78'414.00	-2.0	159
2000	3'861'422.00	10'586.00	0.3	162
2001	4'037'155.00	175'733.00	4.6	162

2002	4'158'974.00	121'819.00	3.0	162
2003	4'284'074.00	125'100.00	3.0	162
2004	4'244'152.00	-39'922.00	-0.9	162
2005	4'264'419.00	20'267.00	0.5	162
2006	4'255'314.70	-9'104.30	-0.2	162
2007	4'210'642.23	-44'672.47	-1.0	162
2008	4'425'565.26	214'923.03	5.1	149
2009	4'557'067.23	131'501.97	3.0	145
2010	4'375'310.74	-181'756.49	-4.0	145
2011	4'400'245.11	24'934.37	0.6	142
2012	4'417'221.04	16'975.93	0.4	139
2013	4'440'327.08	23'106.04	0.5	139
2014	4'646'846.41	206'519.33	4.6	139
2015	4'888'502.89	241'656.48	5.2	139
2016	5'184'483.81	295'980.92	6.0	134

Ende 2016 betrug die Anzahl steuerpflichtiger juristischer Personen 259, im Vorjahr waren es deren 220.

Entwicklung Steuersoll juristischer Personen

Jahr	Steuersoll	Veränderung in CHF gegenüber Vorjahr	Veränderung in %
1996	943'015.55	-55'401.50	-5.6
1997	523'583.70	-419'431.85	-44.5
1998	578'200.00	54'616.30	10.4
1999	537'801.65	-40'398.35	-7.0
2000	623'039.05	85'237.40	13.7
2001	1'047'580.00	424'541.00	68.1
2002	790'474.00	-257'106.00	-24.5
2003	536'984.00	-253'490.00	-32.1
2004	637'933.00	100'949.00	18.8
2005	724'594.00	86'661.00	13.6
2006	842'463.76	117'869.76	16.3
2007	904'807.45	62'343.69	7.4
2008	945'096.30	40'288.85	4.5
2009	908'311.40	-36'784.90	-3.9
2010	896'547.60	-11'763.80	-1.3
2011	935'816.00	39'268.40	4.4
2012	933'256.55	-2'559.45	-0.3
2013	1'181'599.00	248'342.45	26.6
2014	807'604.10	-373'994.90	-31.6
2015	1'011'549.00	203'944.90	25.2
2016	966'604.95	-44'944.05	-4.4

FEUERWEHR

Nachdem der neu gegründete Zweckverband Sicherheitsverbund Rheineck-Thal-Lutzenberg (SV-RTL) seinen Betrieb bereits per 1. Januar 2015 aufgenommen hatte, stand auch im Jahr 2016 die Zielverfolgung des Verwaltungsrats, nämlich die Gewährleistung von Schutz und Rettung unter der notwendigen Redukti-

STADTRAT / KOMMISSIONEN

on der Feuerwehr auf einer dem neuen Einsatzgebiet (Gemeinden Rheineck, Thal und Lutzenberg (inkl. Wienacht-Tobel) angemessenen Grösse im Mittelpunkt. Nachdem das Depot in Lutzenberg bereits 2015 aufgelöst wurde, folgte im vergangenen Jahr die Schliessung des Depots Wienacht-Tobel. In Rheineck befinden sich noch Fahrzeuge, während der Einsatz nur noch über das Depot Thal organisiert wird.

Ein Meilenstein wurde durch die Annahme der Kreditvorlage zum Bau eines neuen Feuerwehrdepots erreicht, zumal die räumlichen und betrieblichen Verhältnisse in den bisherigen Feuerwehrdepots nicht genügen, um die gemeinsame Feuerwehr effizient und erfolgreich zu betreiben. Da auch die Stimmbürger/innen der Gemeinden Thal und Lutzenberg der Vorlage klar zugestimmt hatten, steht dem Neubau nun nichts mehr entgegen. Die Kosten der Feuerwehr werden von den Gemeinden im Verhältnis ihrer Einwohnerzahlen getragen, weshalb der Gemeindeanteil für die Stadt Rheineck 28.95% beträgt und macht somit voraussichtlich einen Verpflichtungsanteil von CHF 2'580'000.00 aus, wobei dieser Anteil aus den Mitteln der Feuerwehersatzabgabe finanziert wird und den allgemeinen Gemeindehaushalt nicht belastet. Der Bezug des neuen Feuerwehrdepots ist auf April 2018 geplant.

ZIVILSCHUTZORGANISATION AM ALTEN RHEIN

Nachdem diverse Einsätze zur Betreuung von Flüchtlingen geplant waren, konnte im Frühling 2016 für Zivilschutzorganisationen Entwarnung gegeben werden. Die Lage hat sich in der gesamten Schweiz entspannt. Die ankommenden Flüchtlinge konnten durch das Staatssekretariat für Migration (SEM) betreut werden.

Folgende Leistungen wurden durch die ZSO Am Alten Rhein erbracht:

- Schutz und Betreuung
Schulung Betreuung / Abläufe Grossereignis im Flughafen Altenrhein. Unterstützung Übung Möve Flughafen Altenrhein. Erneuerung Nothelfer BLS-AED. Unterstützung / Betreuung von Schulklassen im Lager.
- Führungsunterstützung
Kennenlernen der Polizeiarbeit und deren Abläufe, sowie Organisation und Abläufe der Feuerwehr RTL. Fachtechnische Ausbildung und Überarbeitung der Einsatzbereitschaft.
- Unterstützung / Pioniere
In Zugstärke, Aufbau der Infrastrukturen für den

CSIO in St. Gallen während 1 Woche. Instandstellung Rheintaler Höhenweg im Köppel und Biberhölzlistaffelweg in Rheineck. Instand Stellung Wanderweg im Risiwald in St. Margrethen.

- Kulturgüterschutz
Bearbeitung und Inventarisierung von weiteren schützenswerten Objekten und Gegenständen
- Logistik
Wartung an den ZS-Anlagen Rosenberg St. Margrethen, Mehrzweckgebäude Rheineck und Buechen Thal. Wartung des Materials, Personen und Materialtransporte, sowie Verpflegung der dienstleistenden Zivilschützer.
- Inspektionen
Inspektion durch die kantonale Ausbildungskommission während dem WK. Inspektion des Materialbestandes durch das kantonale Amt für Zivilschutz

BIBLIOTHEK

Rückblick in Zahlen

Aktive Mitglieder:	350
Neueintritte:	126
Medienbestand:	9'416
Neue Medien	589
Medienausleihe:	23'106 (exkl. Ausleihen per dibiost)

Ausleihstatistik:	2016	2015
Belletristik:	11'591	10'865
Bilderbücher:	2'630	2'133
Biographien:	71	80
Comics:	1'913	2'606
DVDs:	2'590	2'639
Hörbücher:	2'986	2'782
Sachliteratur:	1'316	1'150
dibiost:	1'773	1'564
E-Book Reader	9	14

Die Ausleihe der Medien ist im Jahr 2016 gegenüber 2015 wieder gestiegen. Trotz der Ausleihe elektronischer Medien ist es erfreulich, dass die Ausleihe der physischen Medien immer noch beliebt ist und genutzt wird.

Projekt «Leseförderung für Kinder von Klein bis Gross»

Schon vor einigen Jahren geisterte die Idee in den Köpfen rum, etwas für Kinder in der Bibliothek anzubieten – zum Beispiel eine Geschichtenstunde. Anfangs 2016 war die Zeit dafür da – viele verschiedene Ideen, wie Kinder und Schüler in und um Rheineck vermehrt

STADTRAT / KOMMISSIONEN

fürs Lesen begeistert werden könnten, wurden ausgearbeitet:

- Geschichtensäckchen für 1 bis 3jährige
- Erzählkisten ab 4 Jahre
- Klassenführungen für Spielgruppe, Kindergarten und Schule
- Lesesommer

Weil die Bibliotheksförderung des Kantons St. Gallen für spezielle Projekte finanzielle Unterstützung anbietet, wurde das Projekt entsprechend bearbeitet und beim Kanton eingereicht.

Erfreulicherweise wurde das Projekt «Leseförderung für Kinder von Klein bis Gross» von der Bibliothekskommission gutgeheissen und damit finanziell unterstützt. Ohne diese Unterstützung wäre das Projekt so, wie es nun entstanden ist, nicht möglich gewesen.

Geschichtensäckchen

Die «Geschichtensäckchenstunden» finden seit einiger Zeit monatlich statt. Die kleinen Kinder hören gespannt zu, freuen sich, wenn sie der neuen Lesemaus «Mimi» die Hand geben dürfen, versuchen, den Reim mitzusagen und freuen sich, mit ihrer Begleitperson selber noch ein Buch anschauen zu dürfen.

Für Kinder ab 4 Jahren werden auch Erzählstunden mit dem «Kamishibai» und verschiedenen Stofftieren angeboten. So erzählte «Mimi» die Geschichte «Heule Eule – Ich will mein BUMM!» und die von «Tomte Tummetott». Im kommenden Jahr werden weitere Geschichten auf die Kinder warten.

Lesesommer

Der Lesesommer war für ein erfolgreicher, toller Anlass. Über 30 Kinder trafen sich beim Startfest ein, um bei Eistee und Rakete gemeinsam diesen speziellen Sommer zu beginnen.

Nach dem Bilderbuchkino «Arthur und Anton» wurden die Kinder mit den Teilnahmebedingungen vertraut gemacht. Ziel des Lesesommers war, mindestens 3 altersentsprechende Bücher zu lesen und zu jedem Buch in einem Buchtipp eine kleine Zusammenfassung abzugeben.

Gemeinsam wurde im Freien ein Plakat gestaltet und viele bunte Ballone flogen in den stahlblauen Himmel. Gespannt beobachteten alle ihren Ballon und hofften, dass auch einige Zettel den Weg wieder zurück in die Bibliothek finden würden.

Beim Abschlussfest kamen alle Leseratten in den Genuss eines Vortrages «Wie entsteht ein Bilderbuch» vom Autor Jürg Loser (Türli und Flidari). Sage und schreibe: 165 Bücher wurden über den Sommer gelesen. Dass sind über 24'500 Seiten. Das Biblioteam war total überrascht über die vielen abgegebenen Buchtipps und Buchbewertungen.

Als Dankeschön für den Lesefleiss bekam jedes Kind eine Urkunde und einen Schlüsselanhänger. Das Los entschied und drei Hauptgewinner / innen wurden gezogen: Der 3. Platz, ein Kinogutschein, ging an Elin Oesch. Einen Ex Libris Gutschein bekam Juliette Dort und der 1. Preis, ein Rheinparkgutschein, erhielt Cyrill Manser, der einen Freudeschrei aussties.

Kaum zu glauben, aber wahr: Ende November kam doch tatsächlich ein Couvert mit einem Ballonwettbewerb per Post in die Bibliothek zurück – der erste und vermutlich auch der letzte. Die Gewinnerin, Rahel Keller, freute sich sehr, dass jemand ihren Zettel in Zams, Tirol, gefunden hat und zurückgeschickt hat.

Satirische Lesung

Im September fand in der Bibliothek eine satirische Lesung von Robert Preisung statt. Unter dem Titel «Unsere ganz persönliche Weltlage» hat der Lesende die Welt satirisch unter die Lupe genommen. Untermalt wurde die Lesung durch den Pianisten Jürg Lutz.

Schweizer Erzählnacht

Am Freitag, 11. November 2016 fand die Schweizer Erzählnacht statt. Nach dem bekannten «Mörderlis»-Spiel, ging es auf Stationensuche im dunklen Städtli. Spezielle Hinweise führten die Gruppen von Station zu Station, bei welchen sie verschiedene Aufgaben lösen mussten: Filme anhand Emojis erkennen, ein «Daumen-Abdruck-Memory» spielen, raten: «Wer bin ich» und Ghost Stories lösen. Wieder zurück in der Bibliothek durften es sich alle mit Popcorn und Sirup bequem machen und so lange lesen, bis die Augen zufielen.

Sterntag

Auch dieses Jahr wurden am Sterntag die neueingekauften Medien zur Ausleihe bereitgestellt. Vor der Bibliothek konnten günstig ausgeschiedene, gut erhaltene Medien gekauft werden.

STADTRAT / KOMMISSIONEN

Öffnungszeiten

Dienstag	15.30–18.30 Uhr
Mittwoch	18.00–20.00 Uhr
Donnerstag	09.00–10.00 Uhr
Freitag	15.30–18.30 Uhr
Samstag	10.00–12.00 Uhr

www.biblio-rheineck.ch
info@biblio-rheineck.ch

LUDOTHEK

Anzahl Mitglieder	93	(– 2)
Neumitglieder	24	(+3)
Anzahl ausgeliehene Artikel:	2'950	(– 40)

Die Ludothek Rheineck kann auf ein gutes Jahr zurückblicken. Die Anzahl Mitglieder konnte in etwa gehalten werden und die Ausleihen wurden recht gut besucht. Der Rückgang an ausgeliehener Artikel ist darauf zurückzuführen, dass etwa $\frac{2}{3}$ unserer Kunden ein «Fr. 50.– Abo» haben, d. h. pro Ausleihe können zwei Spielsachen mitgenommen werden. Nur $\frac{1}{3}$ der Kunden besitzt ein «Fr. 80.– Abo», mit welchem pro Ausleihe 6 Spielsachen mitgenommen werden können. Nach wie vor besonders beliebt sind die speziellen Gefährte und Playmobil, bei den Gesellschaftsspielen hauptsächlich die Spiele für 4 bis 8 jährige.

Neben der Ausleihe war die Ludothek im vergangenen Jahr auch sonst an und mit verschiedenen Anlässen aktiv.

Hauptversammlung

Wie immer, als erster Anlass im Jahr, fand am 18. Februar 2016 die 3. Hauptversammlung statt. Mit 13 Teilnehmerinnen fand sie in einem sehr überschaubaren Rahmen statt. Neben den obligaten Traktanden, wurde Mirjam Keller – sie arbeitet bereits seit August 2015 im Ludoteam mit – einstimmig in den Vorstand des Vereins Ludothek Rheineck gewählt.

Mittelaltermarkt

Für den Mittelaltermarkt im Frühling 2016 stellte die Ludothek den Laternenkeller zur Verfügung. Er wurde zu einem mittelalterlichen Märchenkeller umgestaltet und während den zwei Markttagen fleissig genutzt.

Schulprojekttage

Im Mai standen die diesjährigen Projekttage der Primarschule Rheineck unter dem Thema «Spielen». Eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern (1. bis 4. Klässler) besuchten an einem Vormittag zusammen mit der Lehrerin die Ludothek. Es wurden verschiedene Gesellschaftsspiele vorbereitet und mit sehr grosser Begeisterung in Gruppen während etwa 2 Stunden gespielt.

Spielabende für Erwachsene

Die beiden Spielabende für Erwachsene vom 30. Mai 2016 und 7. November 2016 waren sehr gut besucht. Ganz unterschiedliche Personen haben sich beide Male von der Einladung in der Presse angesprochen gefühlt. Es sind Kunden, hauptsächlich aber Nicht-Kunden die dieses Angebot nutzen und in gemütlicher Spielrunde den Abend verbringen.

Sterntag

Der Sterntag am 20. November 2016 war dann der letzte öffentliche Anlass im vergangenen Jahr. Die Ludothek war den ganzen Tag geöffnet für die Ausleihe. Viele Leute nutzten dabei die Gelegenheit, sich in unseren Räumen umzuschauen.

Sehr gut besucht war der «Sterntag – Lottomatch» für Kinder ab 7 Jahren um 14 und um 15 Uhr. Besonders in der «14-Uhr -Runde» war mit 20 teilnehmenden Kindern jeder Platz besetzt.

Am Stand vor der Ludo verkaufte die Ludothek ausgediente Ludo-Spiele, Glühmost, Kaffee, Weihnachtsguezli zum Essen und Aufwärmen. Zudem wurden wieder Schnupperabos verschenkt.

Auch im Neuen Jahr sind Interessierte und Neu-Kunden jederzeit herzlich willkommen.

Öffnungszeiten

Dienstag	15.30–18.30 Uhr
Freitag	15.30–18.30 Uhr
Samstag	10.00–12.00 Uhr

Während den Schulferien ist die Ludothek nur dienstags geöffnet.

Sie finden die Ludothek auch unter www.ludo-rheineck.ch oder auf Facebook.

ABTEILUNG WERKE

ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

Im Jahr 2016 hat der Gesamtenergieverkauf um 5.5% zugenommen. Dabei hat die Industrie um 17.6% weniger Energie bezogen, was hauptsächlich mit der Fremdbelieferung der Migros erklärt werden kann. Im Haushaltstarif wurde jedoch 12.7% mehr Energie verkauft. Hier wird offensichtlich der Bevölkerungszuwachs spürbar. Auch der Gewerbebezug ist um erfreuliche 25.8% angestiegen, was nach dem letztjährigen Verbrauchsrückgang um 4.1% auf besser gefüllte Auftragsbücher in den Gewerbebetrieben schliessen lässt.

Die Erneuerungen im Fahr konnten per Ende Jahr 2016 abgeschlossen werden. Nun präsentiert sich das Quartier mit einem neuen sauberen Strassenbild, welches in der Weihnachtszeit mit einer festlichen Beleuchtung zusätzlich aufgewertet wird.

Auch die Erneuerungsarbeiten am Strassenbild und an den Werkleitungen «Hinter dem Markt» bis zur Hauptstrasse konnten im Jahr 2016 abgeschlossen werden. Die notwendigen Netzerneuerungen konnten umgesetzt werden.

Die Photovoltaik-Anlage auf dem Turnhallendach Kugelwis hat das dritte volle Betriebsjahr hinter sich. Die Anlage produziert zuverlässig sauberen Solarstrom.

Auch auf dem Turnhallendach der Schulanlage Neumüli konnte ein erster Teil einer neuen PV-Anlage per Ende 2016 in Betrieb genommen werden. Der zweite Teil wird ab Ende Februar 2017 Solarstrom ins Netz der Elektroversorgung einspeisen.

Seit 2015 läuft in den Trafokreisen Stapfenwis, Buhof und Töber die Umstellung auf Smart-Meter-Zähler. Mit bisher 462 neu installierten Zählern sind 70% der bisherigen Elektrozähler in diesen Kreisen bereits ersetzt. Zusätzlich wird für das Jahr 2017 auch in den Trafokreisen Altensteig und Custerhof mit der Umstellung auf das neue zukunftsgerichtete Messsystem begonnen. Damit kann in Zukunft automatisiert und zeitgerecht abgelesen und abgerechnet werden.

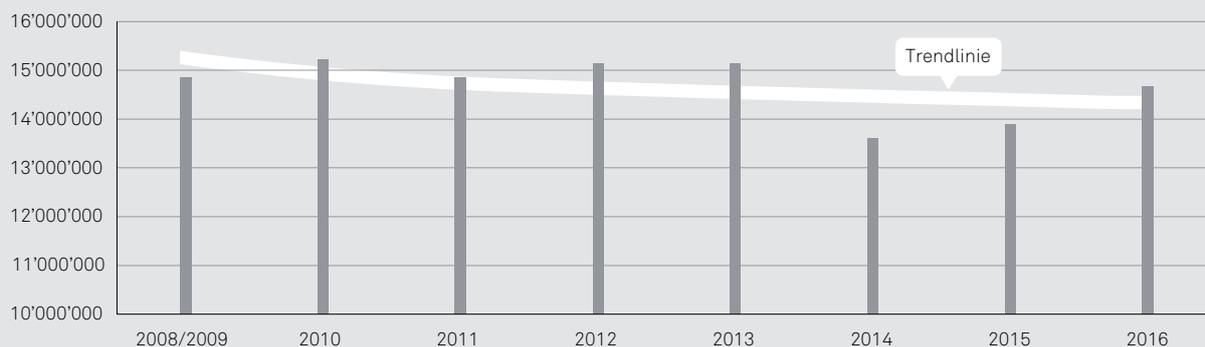
Ausbau 2016

Ort	Art	Zweck
Hinter dem Markt	EW + Ortsbeleuchtung	Anpassung/ Erneuerung
Stapfenwis Trafokreis	EW Zählwesen/ Smart-Meter	Erneuerung
Buhof/Töber Trafokreis	EW Zählwesen/ Smart-Meter	Erneuerung
Turnhalle Neumüli	PV Anlage	Neuerstellung

Ausbauplan 2017

Ort	Art	Zweck
Buhof/Töber / Stapfenwis	EW Zählwesen/ Smart-Meter	Erneuerung fertigstellen
Altensteig/Custerhof Trafokreis	EW Zählwesen/ Smart-Meter	Erneuerung
Gebiet Neumüli bis Sonnenfeld	Ortsbeleuchtung	Erneuerung/ LED

Energieverkauf in kWh



ABTEILUNG WERKE

PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Turnhalle Kugelwis

Auf der Dachfläche der Turnhalle Kugelwis konnte die Elektroversorgung Rheineck per Ende 2013 eine Photovoltaikanlage zur Elektrizitätsgewinnung in Betrieb nehmen. Inzwischen sind drei Betriebsjahre abgeschlossen. Von der jährlich prognostizierten Ertragsmenge von 147'500 kWh konnten folgende tatsächlichen Mengen ins Netz eingespiesen werden:

2014:	147'978	kWh = 100.26%
2015:	143'446	kWh = 97.19%
2016:	138'673	kWh = 93.96%
Total	143'366	kWh = 97.14% (im Schnitt über 3 Betriebsjahre)

Die Abweichungen zur Prognose sind vor allem auf lange Nebelphasen jeweils am Ende und anfangs Jahr zurückzuführen.

Die bisher total produzierte Energiemenge von 430'097 kWh entspricht, bei einem durchschnittlichen Verbrauch von 4'200 kWh/pro EFH und Jahr, dem Jahres-Gesamtenergiebedarf von ca. 102 Einfamilienhäusern.

Turnhalle Neumüli

Auf der Dachfläche der Turnhalle Neumüli konnte die Elektroversorgung Rheineck per Ende 2016 die erste Etappe einer Photovoltaikanlage zur Elektrizitätsgewinnung in Betrieb nehmen. Die zweite Etappe wird bis ca. Ende März 2017 in Betrieb genommen werden können. Ab dann wird hier ca. die mittlere Jahresmenge des Strombedarfs der gesamten Schulanlage Neumüli ins Netz eingespiesen.

WASSERVERSORGUNG

Nach einem Mehrverbrauch im Jahr 2015 von 10.3% verminderte sich der Wasserverbrauch im Jahr 2016 wieder um 1.7%. Dies ist jedoch als normale Jahresschwankung anzusehen. Der erhöhte Wasserbezug im 2015 war teils auch mit der damaligen Trockenperiode von Juni bis Dezember verbunden.

Im Zuge der Strassenerneuerungen im «Fahr» und «Hinter dem Markt» waren gleichzeitig mit anderen Werkleitungen auch die betroffenen Wasserleitungen zu ersetzen (siehe Bericht Elektrizitätsversorgung).

Im Jahr 2016 waren nur einzelne Wasserbrüche zu beklagen. Hierbei handelte es sich vornehmlich um korrodierte Hauszuleitungen. Die angekündigte Strassensanierung der Appenzellerstrasse ist nach hinten verschoben worden. Damit sind auch die umzusetzenden Verbesserungen im Wasserleitungsnetz in diesem Bereich noch nicht ausgeführt.

Nachdem im EW-Netz die Elektrozähler auf zukunftsgerichtete Smart-Meter-Zähler umgestellt werden, sollen auch die Wasserzähler an das moderne Auslesesystem angeschlossen werden. Dies ist in den bereits umgestellten Trafokreisen durch Einsatz eines Moduls auf die Wasseruhren möglich.

Ausbau 2016

Ort	Art	Zweck
Hinter dem Markt	Haupt- und Hauszuleitungen	Erneuerung/ Sanierung

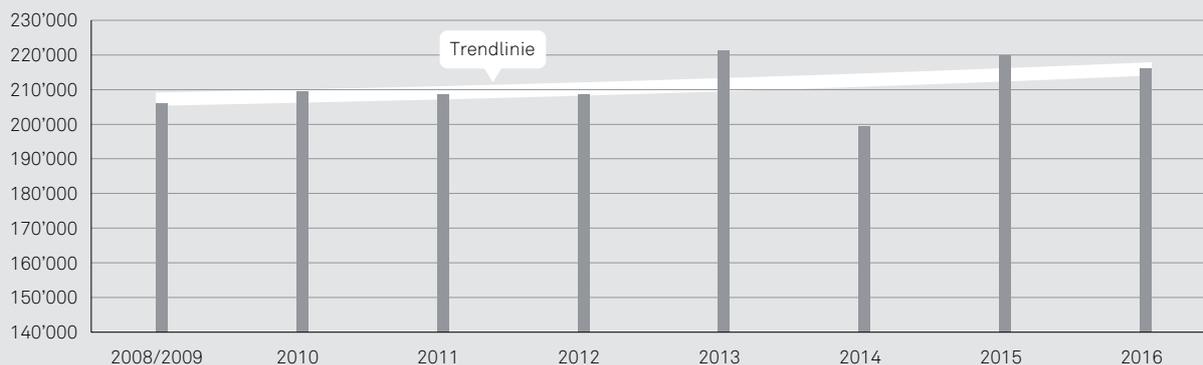
Ausbauplan 2017

Ort	Art	Zweck
Appenzellerstrasse	Haupt- und Hauszuleitungen	Schwachstellenbehebung

Kreise: Stapfenwis / Töber /

Buhof / Altensteig und Custerhof	Wasser-Zählerwesen	Umstellung Smart-Meter
----------------------------------	--------------------	------------------------

Wasserverkauf in m³



Voranschlag 2016		Konto		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
17'407'800	16'792'800	1	Gemeinderrechnung	19'993'438.00	22'013'050.60	17'695'800	17'241'200
	615'000		Saldo	2'019'612.60			454'600
2'789'600	1'601'500	10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	3'391'345.85	2'261'439.87	2'855'600	1'622'300
	1'188'100		Saldo		1'129'905.98		1'233'300
38'000		100	Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	44'578.83	59.00	34'500	
	38'000		Saldo		44'519.83		34'500
38'000		1000	Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	44'578.83	59.00	34'500	
	38'000		Saldo		44'519.83		34'500
6'000		3000	Sitzungs- und Taggelder, Löhne an Stimmzähler	7'250.00		6'500	
24'000		3100	Büromaterialien, Drucksachen, Inserate	26'104.78		20'000	
8'000		3180	Porti, weitere Dienstleistungen	11'165.05		8'000	
		4360	Rückerstattungen	59.00	59.00		
28'400		101	Geschäftsprüfungskommission	27'607.05	100.00	33'900	
	28'400		Saldo		27'507.05		33'900
28'400		1010	Geschäftsprüfungskommission	27'607.05	100.00	33'900	
	28'400		Saldo		27'507.05		33'900
9'400		3000	Sitzungs- und Taggelder, Löhne	10'170.00	100.00	9'400	
		3030	Sozialversicherungsbeiträge, AHV				
		3050	Unfallversicherungsbeiträge	25.30			
1'000		3090	Übriger Personalaufwand	210.00		1'000	
1'000		3170	Spesenentschädigungen	431.50		500	
17'000		3180	Buchprüfung durch Dritte	16'770.25		23'000	
143'500		102	Stadtrat, Kommissionen	152'126.10	1'810.00	147'000	
	143'500		Saldo		150'316.10		147'000
143'500		1020	Stadtrat, Kommissionen	152'126.10	1'810.00	147'000	
	143'500		Saldo		150'316.10		147'000
50'000		3000	Sitzungs- und Taggelder, Löhne	57'040.00	160.00	53'500	
11'500		3090	Übriger Personalaufwand	11'280.00		11'500	
12'000		3170	Spesenentschädigungen	13'806.10		12'000	
70'000		3900	Intern verrechnete Verwaltungs- und Betriebskosten	70'000.00		70'000	
		4370	Bussen		1'650.00		
60'100		103	Schulkommission	63'496.95	218.95	68'300	
	60'100		Saldo		63'278.00		68'300
60'100		1030	Schulkommission	63'496.95	218.95	68'300	
	60'100		Saldo		63'278.00		68'300
47'800		3000	Sitzungs- und Taggelder, Löhne	49'810.00		56'100	
2'400		3030	Sozialversicherungsbeiträge, AHV	3'520.85		2'500	
4'500		3040	Personalversicherungsbeiträge, PK	4'461.60		4'500	
300		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	535.95	218.95	300	
2'700		3090	Übriger Personalaufwand	2'993.55		2'500	
500		3100	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	275.00		500	
1'900		3170	Spesenentschädigungen	1'900.00		1'900	
		3180	Projekte				
2'433'800	1'504'600	104	Allgemeine Verwaltung	2'994'095.02	2'126'313.22	2'478'100	1'525'800
	929'200		Saldo		867'781.80		952'300
1'588'500	930'800	1040	Allgemeine Verwaltung	1'594'093.34	982'767.77	1'647'500	969'800
	657'700		Saldo		611'325.57		677'700
1'111'000		3010	Löhne	1'116'236.50	830.00	1'124'000	
		3011	Aushilfen				
84'100		3030	Sozialversicherungsbeiträge, AHV	89'586.35	1'350.65	86'100	
149'000		3040	Personalversicherungsbeiträge, PK	149'295.00	69.31	150'800	
10'100		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	17'523.70	8'118.59	10'400	
33'000		3090	Übriger Personalaufwand	38'543.50	12'038.60	33'000	

Voranschlag 2016		Konto		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
19'000		3100	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	31'207.80		20'000	
		3105	Mitteilungsblatt Mein Eck			30'000	
3'000		3110	Anschaffung Mobilien und Maschinen			3'000	
1'000		3150	Unterhalt Mobilien und Maschinen	638.00		1'000	
6'000		3160	Mieten	5'065.16		8'500	
6'000		3170	Spesenentschädigungen	4'433.55	1'849.30	6'000	
75'000		3180	Porti, Telefon, Postcheck-, Bank- und Betriebsgebühren	72'472.88	1'698.20	89'000	
20'000		3181	Versicherungen	19'642.00	434.10	20'000	
45'000		3183	Gebührenaufwand	34'348.45		45'000	
15'000		3185	Dienstleistungen Dritter	9'305.00		10'000	
6'000		3188	Integrationskosten				
		3190	Übriges				
		3195	Debitorenverluste	1'557.00	203.20		
5'300		3520	Beitrag regionales Zivilstandsamt	3'873.05		5'000	
		3521	Beitrag regionales Betreibungsamt				
		3527	Beitrag HPV			5'700	
	113'000	4310	Gebührenertrag		96'633.60		105'000
		4340	Vergütungen für Dienstleistungen		1'500.00		1'500
	27'000	4360	Rückerstattungen (Porti, Betriebskosten usw.)	365.40	36'581.12		27'000
	12'400	4361	Rückerstattungen Sozialleistungen		16'437.05		8'400
	2'500	4390	Übriges		714.00		
		4510	Rückerstattungen vom Kanton		6'235.15		2'000
	107'000	4511	Bezugsprovision Staats- und Bundessteuern		110'075.00		109'000
	76'100	4520	Rückerstattung Regionale Dienste		92'423.35		103'500
	27'000	4521	Bezugsprovision Kirchensteuern		29'776.55		27'000
	503'300	4900	Intern verrechnete Verwaltungs- und Betriebskosten		503'300.00		523'700
	62'500	4901	Intern verrechnete Verwaltungs- und Betriebskosten		62'500.00		62'700
96'700	7'000	1041	Bauverwaltung	94'633.05	3'700.00	99'900	6'000
	89'700		Saldo		90'933.05		93'900
500		3110	Anschaffung Mobilien und Maschinen	1'780.40		500	
8'000		3182	Honorare, Begutachtungen	4'652.65		7'500	
88'200		3900	Intern verrechnete Verwaltungs- und Betriebs- kosten	88'200.00		91'900	
		4310	Gebührenertrag				
	7'000	4360	Rückerstattungen		3'700.00		6'000
566'800	566'800	1043	Regionales Betreibungsamt	1'139'845.45	1'139'845.45	550'000	550'000
			Saldo				
182'200		3010	Löhne	171'617.70		129'000	
14'000		3030	Sozialversicherungsbeiträge, AHV	13'262.30		10'000	
18'200		3040	Personalversicherungsbeiträge, PK	18'038.20		11'000	
1'700		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'749.20	1'172.20	1'200	
7'000		3090	Übriger Personalaufwand	4'348.45	270.00	5'000	
7'500		3100	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	6'240.90	431.00	8'000	
2'000		3110	Anschaffung Mobilien und Maschinen	3'370.70	250.00	2'000	
800		3150	Unterhalt Mobilien und Maschinen	1'219.95		1'500	
11'000		3160	Miete	10'286.16		7'800	
1'000		3170	Spesenentschädigungen	572.30		1'000	
42'000		3180	Porti, Telefon, Postcheckgebühren	40'318.00	889.85	40'000	
30'000		3181	Dienstleistung EDV	27'999.05		30'000	
10'000		3183	Gebührenaufwand	15'920.66	8'335.02	10'000	
239'400		3520	Rückerstattung an beteiligte Gemeinden	260'449.05		293'500	
	566'800	4310	Gebührenertrag	563'452.83	1'128'497.38		550'000
		4361	Rückerstattung Sozialleistungen				
		4520	Rückerstattung der beteiligten Gemeinden				
		1044	Regionale Soziale Dienste				
			Saldo				
		3110	Anschaffung Mobilien und Maschinen				
181'800		1048	Informatikausgaben	165'523.18		180'700	
	181'800		Saldo		165'523.18		180'700

Voranschlag 2016		Konto		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
300		3090	Ausbildungskosten				
8'000		3110	Anschaffungen	7'703.00		8'000	
300		3130	Verbrauchsmaterial			300	
500		3150	Unterhalt Mobilien, Geräte			500	
10'000		3160	Mieten	10'379.30		10'200	
100'000		3180	Dienstleistungen VRSG	95'895.18		109'000	
40'000		3181	Verbindungskosten, Lizenzen	29'183.50		30'000	
1'000		3182	E-Government	662.20		1'000	
		3183	Registerharmonisierung				
21'700		3900	Intern verrechnete Verwaltungs- und Betriebskosten	21'700.00		21'700	
		4910	Intern verrechnete Materialkosten				
79'800	96'900	107	Verwaltungsgebäude	103'552.95	132'938.70	88'800	96'500
17'100			Saldo	29'385.75		7'700	
44'800	9'600	1070	Rathaus	41'897.70	9'625.45	44'800	9'600
	35'200		Saldo		32'272.25		35'200
15'000		3120	Wasser, Energie, Heizmaterialien	13'141.70		15'000	
21'500		3140	Baulicher Unterhalt	22'090.80	25.45	22'000	
6'000		3150	Übriger Unterhalt, Wartung Feuerung	4'687.50		5'500	
2'300		3181	Versicherungen, Grundsteuern, Abgaben	1'977.70		2'300	
	9'600	4270	Mietzinsen		9'600.00		9'600
		4360	Rückerstattungen				
35'000	87'300	1071	Mehrzweckgebäude	61'655.25	123'313.25	44'000	86'900
52'300			Saldo	61'658.00		42'900	
3'000		3110	Anschaffung Mobilien und Maschinen			3'000	
12'000		3120	Wasser, Energie, Heizmaterialien	27'056.80		21'000	
20'000		3140	Unterhalt	31'648.45	68.00	20'000	
	86'300	4270	Mietzinsen	2'950.00	90'262.25		86'300
	1'000	4360	Rückerstattungen		32'983.00		600
6'000	6'000	108	Öffentliche Anlässe	5'888.95	5'888.95	5'000	5'000
			Saldo				
6'000	6'000	1080	Anlässe und Veranstaltungen	5'888.95	5'888.95	5'000	5'000
			Saldo				
6'000		3184	Anlässe, Veranstaltungen, Empfänge, Jungbürgerfeier, Repräsentationen	5'888.95		5'000	
		3190	Verbände, Mitgliedschaft				
669'400	696'600	11	Öffentliche Sicherheit	786'865.93	856'386.86	684'800	716'100
27'200			Saldo	69'520.93		31'300	
206'100	271'000	110	Rechtsaufsicht	204'855.20	325'994.75	208'500	291'000
64'900			Saldo	121'139.55		82'500	
30'000	31'000	1101	Grundbuchvermessung	43'417.30	33'967.00	30'000	31'000
1'000			Saldo		9'450.30	1'000	
30'000		3183	Kosten Grundbuchgeometer	42'917.30	1'143.40	30'000	
	30'000	4310	Vermessungsgebühren		31'823.60		30'000
	1'000	4340	Entschädigungen	500.00	1'000.00		1'000
		4600	Bundesbeitrag				
150'100	240'000	1103	Grundbuchamt	149'511.00	292'027.75	163'000	260'000
89'900			Saldo	142'516.75		97'000	
2'500		3180	Gebührenaufwand	1'911.00		1'500	
		3195	Debitorenverluste				
147'600		3900	Intern verrechnete Verwaltungs- und Betriebskosten	147'600.00		161'500	
	210'000	4310	Grundbuchgebühren		237'753.75		230'000
	30'000	4510	Rückerstattungen vom Kanton		54'274.00		30'000
26'000	26'000	1108	Übrige Rechtsaufsicht	11'926.90	11'926.90	15'500	15'500
			Saldo				
500		3180	Eichwesen	440.00		500	

Voranschlag 2016		Konto		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
25'500		3181	GIS Vernetzung	11'486.90		15'000	
		4360	Rückerstattungen				
		111	Polizei	16'373.65		8'200	
			Saldo		16'373.65		8'200
		1110	Polizei	16'373.65		8'200	
			Saldo		16'373.65		8'200
		3140	Video-Überwachung	14'372.65		6'200	
		3180	Einsatzkosten			2'000	
		3510	Kostenanteil Kantonspolizei	2'001.00			
		4360	Rückerstattungen				
		112	Rechtssprechung				
			Saldo				
		1120	Rechtssprechung				
			Saldo				
		3001	Löhne an Vermittler				
		3100	Büromaterialien, Drucksachen				
		3170	Spesen, Telefon, Porti				
		4310	Gebühren				
293'100	293'100	114	Feuerwehr	401'298.39	401'298.39	290'000	290'000
			Saldo				
293'100	293'100	1140	Feuerwehr	401'298.39	401'298.39	290'000	290'000
			Saldo				
400		3000	Sitzungs- und Taggelder	400.00		400	
		3010	Löhne, Sold, Zulagen				
		3030	Sozialversicherungsbeiträge, AHV				
		3050	Unfallversicherungsbeiträge				
		3060	Dienstkleider, Uniformen				
		3091	Ausbildungs- und Kurskosten				
		3100	Büromaterialien, Drucksachen				
		3113	Anschaffung Geräte, Maschinen, Materialien				
		3120	Wasser, Energie, Heizmaterialien	1'230.00			
		3130	Verbrauchsmaterialien				
		3140	Gebäudeunterhalt				
		3141	Unterhalt Hydrantennetz	8'712.50			
		3150	Unterhalt Geräte und Fahrzeuge	6'700.00			
		3170	Spesenentschädigungen, Telefonvergütungen				
		3175	Fusion				
		3180	Jubiläum 150 Jahre FW Rheineck				
		3181	Versicherungsprämien	91.30	91.30		
		3183	Alarmstellen, weitere Dienstleistungen				
		3190	Verbände, Mitgliedschaft				
270'000		3520	Zweckverband Sicherheitsverbund RTL	307'784.00	59'321.00	231'700	
		3521	Schuldrückbuchung				
22'700		3810	Einlage Spezialfinanzierung	76'380.59		57'900	
		3900	Intern verrechneter Aufwand				
		3940	Intern verrechnete Abschreibungen				
	290'000	4300	Dienstersatzabgabe		338'458.39		290'000
		4360	Rückerstattungen				
		4365	FW-Jubiläumsanlass Sponsorengelder				
		4370	Bussen				
		4610	Beitrag der GVA				
		4620	Beitrag Gemeindehaushalt				
		4810	Entnahme Spezialfinanzierung				
	3'100	4930	Intern verrechneter Zinsertrag		3'427.70		
10'500		115	Militär	11'216.60		11'900	
	10'500		Saldo		11'216.60		11'900
10'500		1150	Militär	11'216.60		11'900	
	10'500		Saldo		11'216.60		11'900

Voranschlag 2016		Konto		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
300		3110	Anschaffung von Mobiliar	681.60		300	
400		3120	Wasser, Energie, Heizmaterialien	334.20		400	
500		3140	Baulicher Unterhalt Schiessanlagen	116.80		500	
300		3150	Unterhalt			300	
200		3183	Rekrutierung, Entlassung	186.00		200	
8'800		3520	Schiessanlage Withen	9'898.00		10'200	
		4340	Einquartierungen				
159'700	132'500	116	Zivilschutz	153'122.09	129'093.72	166'200	135'100
	27'200		Saldo		24'028.37		31'100
30'700	3'500	1160	Zivilschutz	27'529.07	3'650.70	34'600	3'500
	27'200		Saldo		23'878.37		31'100
		3000	Sitzungs- und Taggelder				
		3010	Löhne				
		3030	Sozialversicherungsbeiträge, AHV				
		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge				
		3090	Übriger Personalaufwand				
		3100	Büromaterialien, Drucksachen				
		3114	Anschaffung Zivilschutzmaterial				
1'500		3120	Wasser, Energie, Heizmaterialien	875.20		1'200	
		3130	Verbrauchsmaterialien				
		3140	Öffentlicher Schutzraum			3'000	
		3150	Unterhalt Zivilschutzmaterial				
		3170	Spesenentschädigungen				
700		3180	Telefon, Alarminrichtungen	454.90	150.70	400	
1'000		3181	Versicherungsprämien			1'000	
		3186	Weitere Dienstleistungen Dritter				
27'500		3520	Beitrag regionale Zivilschutzstelle	26'198.97		29'000	
		3820	Einlage Vorfinanzierung				
		3900	Intern verrechneter Aufwand Anteil Personalaufwand				
		4300	Ersatzabgabe von Privaten				
	3'500	4360	Rückerstattungen		3'500.00		3'500
		4820	Bezug Vorfinanzierung				
129'000	129'000	1161	Regionale Zivilschutzorganisation	125'443.02	125'443.02	131'600	131'600
			Saldo				
500		3000	Sitzungs- und Taggelder			700	
74'100		3010	Löhne	74'050.90		74'100	
5'700		3030	Sozialversicherungsbeiträge, AHV	5'645.90		5'700	
3'900		3040	Personalversicherungsbeiträge, PK	6'480.00	2'592.00	3'900	
700		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'157.95	488.10	700	
		3060	Dienstkleider, Uniformen				
200		3090	Übriger Personalaufwand	263.85		300	
1'500		3100	Büromaterialien, Drucksachen	1'153.75		2'500	
1'500		3110	Anschaffung Mobilien und Maschinen	1'096.50		2'000	
600		3120	Energie	600.00		600	
1'200		3130	Verbrauchsmaterial	1'989.65		1'200	
8'000		3150	Unterhalt Mobilien und Maschinen	6'800.02		10'000	
5'300		3160	Büromiete	5'300.00		5'300	
600		3170	Spesenentschädigungen	210.00		600	
7'200		3180	Telefon, Porti usw.	4'612.40		6'000	
18'000		3183	Kosten bei Kursen, Übungen	16'082.10	1'736.60	18'000	
	2'000	4360	Rückerstattungen		2'794.00		2'500
		4361	Rückerstattung Sozialleistungen		2'480.75		
		4390	Übriges				
	127'000	4520	Rückerstattung der beteiligten Gemeinden		115'351.57		129'100
		4600	Bundesbeiträge				
		1165	Ziviler Gemeindeführungsstab	150.00			
			Saldo		150.00		
		3170	Spesenentschädigungen				
		3180	Weitere Dienstleistungen	150.00			

Voranschlag 2016		Konto		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		1166	Katastrophenhilfe				
			Saldo				
		3180	Dienstleistungen				
6'040'900	142'300	12	Bildung	6'104'070.89	342'516.64	6'249'750	174'400
	5'898'600		Saldo		5'761'554.25		6'075'350
6'019'500	142'300	121	Volksschule	6'083'870.89	342'516.64	6'228'350	174'400
	5'877'200		Saldo		5'741'354.25		6'053'950
471'800	3'000	1211	Kindergarten	484'211.60	8'904.79	511'300	6'000
	468'800		Saldo		475'306.81		505'300
		3010	Entschädigung Schulleitung				
348'200		3020	Löhne	360'410.00		382'000	
24'800		3022	Löhne Deutsch für Fremdsprachige	27'784.45		30'800	
		3026	Treueprämien				
7'000		3027	Stellvertretungen	5'163.00		7'000	
28'600		3030	Sozialversicherungsbeiträge, AHV	29'795.15	115.25	32'100	
38'400		3040	Personalversicherungsbeiträge, PK	38'489.10		41'000	
3'400		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6'484.75	2'789.54	3'900	
10'000		3090	Fortbildung, Personalaufwand	4'800.00		1'500	
		3091	Weiterbildung Lehrkräfte				
4'500		3100	Anschauungs- und Verbrauchsmaterial	5'840.30		5'900	
600		3104	Fachliteratur	545.40		600	
5'000		3110	Mobilien, Geräte: Anschaffung	4'899.45		5'000	
1'000		3150	Mobilien, Geräte: Unterhalt			1'200	
300		3170	Reisekosten, Spesen			300	
		4360	Rückerstattungen				
	3'000	4361	Rückerstattung Sozialleistungen		6'000.00		6'000
1'701'300	29'500	1212	Primarstufe	1'734'832.78	41'837.48	1'789'300	40'900
	1'671'800		Saldo		1'692'995.30		1'748'400
1'299'700		3020	Löhne	1'287'460.25	132.60	1'292'000	
		3021	Löhne Nachhilfeunterricht				
32'200		3022	Löhne Deutsch für Fremdsprachige	41'121.05	1'745.70	45'100	
1'600		3025	Funktionszulagen	1'400.00		1'000	
5'500		3026	Treueprämien	3'678.30		2'700	
40'000		3027	Stellvertretungen	72'274.00		106'100	
100'800		3030	Sozialversicherungsbeiträge, AHV	106'754.70	411.36	110'600	
140'900		3040	Personalversicherungsbeiträge, PK	143'150.65	1'063.35	144'600	
12'100		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	23'829.85	10'661.82	13'200	
6'000		3090	Fortbildung, Personalaufwand	2'114.80		7'000	
		3091	Weiterbildung Lehrkräfte				
30'000		3100	Lehrmittel, Verbrauchsmaterial	25'725.00	238.80	30'000	
1'500		3103	Schülerbibliothek	1'486.20		1'500	
3'000		3104	Lehrerbibliothek, Fachzeitschriften	2'039.95		3'000	
15'000		3110	Mobilien, Geräte: Anschaffung	13'349.75		20'000	
11'000		3150	Mobilien, Geräte: Unterhalt	9'557.38		10'000	
		3160	Mieten				
2'000		3170	Reisekosten, Spesen	890.90		2'500	
		4360	Rückerstattungen		833.35		
	29'500	4361	Rückerstattung Sozialleistungen		26'750.50		40'900
1'474'800	5'500	1213	Oberstufe	1'403'077.11	45'094.86	1'474'100	4'800
	1'469'300		Saldo		1'357'982.25		1'469'300
1'135'000		3020	Löhne	1'100'338.95	1'650.10	1'047'000	
3'000		3021	Löhne Nachhilfeunterricht	3'220.40		3'000	
		3022	Löhne Deutsch für Fremdsprachige				
1'600		3025	Funktionszulagen	3'400.00		1'000	
3'300		3026	Treueprämien	2'796.90			
20'000		3027	Stellvertretungen	35'531.10		37'200	
86'600		3030	Sozialversicherungsbeiträge, AHV	86'741.55	335.06	84'100	
102'000		3040	Personalversicherungsbeiträge, PK	98'649.30		112'200	
10'500		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	19'064.00	8'422.75	10'100	
4'000		3090	Fortbildung, Personalaufwand	1'986.80		5'000	
		3091	Weiterbildung Lehrkräfte				

Voranschlag 2016		Konto		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
40'000		3100	Lehrmittel, Verbrauchsmaterial	31'427.63	441.40	35'000	
		3103	Schülerbibliothek	368.00			
1'000		3104	Lehrerbibliothek, Fachzeitschriften	579.50		1'000	
58'300		3110	Mobilien, Geräte: Anschaffung	7'826.05		130'000	
8'000		3150	Mobilien, Geräte: Unterhalt	11'146.93		8'000	
		3160	Mieten				
1'500		3170	Reisekosten, Spesen			500	
	5'500	4360	Rückerstattungen		5'563.35		
		4361	Rückerstattung Sozialleistungen		28'682.20		4'800
311'100	4'000	1215	Sonderpädagogische Massnahmen	377'781.15	38'896.26	362'300	3'600
	307'100		Saldo		338'884.89		358'700
123'500		3020	Löhne	140'420.35	1'275.00	134'900	
		3020.1	Löhne Frühförderung	1'275.00			
		3026	Treueprämien				
		3027	Stellvertretungen				
9'300		3030	Sozialversicherungsbeiträge, AHV	10'329.95	41.14	10'300	
12'200		3040	Personalversicherungsbeiträge, PK	11'877.60		10'800	
1'100		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'300.60	1'034.82	1'300	
800		3090	Fortbildung, Personalaufwand			800	
1'000		3100	Lehrmittel, Verbrauchsmaterial	295.40		1'000	
1'000		3110	Mobilien, Geräte: Anschaffung	400.00		1'000	
200		3170	Reisekosten, Spesen			200	
2'000		3180	Diverse Dienstleistungen	546.75		2'000	
140'000		3520	Schulgelder LDM	163'068.50	33'345.80	140'000	
		3526	Schulische Sozialarbeit	39'240.80		40'000	
20'000		3527	heilpädagogische Früherziehung	8'026.20		20'000	
		4360	Rückerstattungen				
	1'000	4360.1	Frühförderung Elternbeiträge		1'200.00		1'000
	3'000	4361	Rückerstattung Sozialleistungen		1'999.50		2'600
		4600	Kantonsbeiträge über IV				
117'500	23'500	1216	Schulanlässe, Freizeitgestaltung	125'258.46	45'903.50	119'000	26'000
	94'000		Saldo		79'354.96		93'000
10'500		3170	Schulreisen	12'402.10	5'384.60	10'000	
80'000		3171	Klassenlager, Schulverlegungen, Sportwochen	87'673.06	11'853.40	80'000	
27'000		3172	Besondere Veranstaltungen	24'739.30		29'000	
	21'000	4360	Teilnehmerbeiträge		26'315.50		26'000
	2'500	4600	Beiträge J+S	444.00	2'350.00		
550'000	41'900	1217	Schulanlagen	545'904.62	89'670.92	628'800	85'600
	508'100		Saldo		456'233.70		543'200
87'700		3010	Löhne Hauswartdienst	79'416.00		124'600	
6'400		3030	Sozialversicherungsbeiträge, AHV	2'821.95	23.27	9'300	
12'200		3040	Personalversicherungsbeiträge, PK	12'143.40		20'900	
900		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	600.95	319.20	3'200	
300		3090	Übriger Personalaufwand	1'697.90		300	
10'000		3110	Mobilien, Maschinen: Anschaffung	7'723.35		10'000	
110'000		3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	100'485.90		105'000	
20'000		3130	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	5'462.85	1.75	12'000	
76'000		3140	Baulicher Unterhalt	85'028.45	1.20	117'000	
185'000		3141	Reinigungsdienst	185'254.40		185'000	
21'000		3150	Mobilien, Maschinen: Unterhalt	43'059.72		21'000	
2'000		3160	Mieten, Benützungskosten	2'000.00		2'000	
18'500		3180	Versicherungen, Gebühren	18'029.75		18'500	
	26'600	4270	Liegenschaftserträge	2'155.00	28'715.00		26'600
	15'000	4340	Benützungsschädigungen		15'415.00		15'000
	300	4360	Rückerstattungen	25.00	325.00		300
		4361	Rückerstattung Sozialleistungen		44'870.50		43'700
294'900	5'900	1218	Schulverwaltung	307'222.70	6'615.13	303'600	3'500
	289'000		Saldo		300'607.57		300'100
67'900		3010	Löhne Schulverwaltung	74'754.80		70'000	
149'500		3011	Löhne Schulleitung	151'627.20		155'000	
16'300		3030	Sozialversicherungsbeiträge, AHV	17'316.75	66.33	17'300	
18'500		3040	Personalversicherungsbeiträge, PK	18'968.20		18'500	

Voranschlag 2016		Konto		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2'000		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3'688.60	1'719.40	2'100	
1'600		3090	Fortbildung, Personalaufwand	3'446.55		1'600	
600		3100	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	637.60		600	
		3110	Möbilien, Maschinen: Anschaffung				
		3150	Möbilien, Maschinen: Unterhalt				
500		3170	Spesenentschädigungen	493.50		500	
		3180	Porti, Telefon, Post- und Bankspesen				
12'000		3182	Honorare, Begutachtungen, Dienstleistungen	10'323.50	27.55	12'000	
1'000		3190	Mitgliederbeiträge, Verbände	966.00		1'000	
25'000		3900	Intern verrechnete Verwaltungs- und Betriebskosten	25'000.00		25'000	
	500	4340	Vergütungen für Dienstleistungen		451.85		500
	5'400	4361	Rückerstattung Sozialleistungen		4'350.00		3'000
1'098'100	29'000	1219	Übrige Schulbetriebskosten	1'105'582.47	65'593.70	1'039'950	4'000
	1'069'100		Saldo		1'039'988.77		1'035'950
		3010	EDV-Support, Löhne	15'550.40	15'550.40		
22'000		3020	Löhne Aufgabenhilfe	11'914.80		15'000	
4'200		3021	Löhne Begleitdienst	3'375.00		4'500	
3'000		3030	Sozialversicherungsbeiträge, AHV	684.60		1'200	
200		3050	Unfallversicherungsbeiträge	30.90		150	
200		3090	Fortbildung, Personalaufwand			200	
1'000		3100	EDV-Verbrauchsmaterial, Drucksachen	323.27		1'000	
35'000		3110	EDV-Anschaffung, Hard- und Software	39'737.60		49'000	
26'000		3150	EDV-Systembetreuung, Reparaturen	30'232.95		26'000	
4'000		3170	Reisekosten, Spesen	2'579.00		3'000	
16'000		3171	Mittagstisch	12'280.00		14'000	
500		3180	Schüler-Unfall- und Haftpflichtversicherung	356.40		400	
6'000		3181	Telekommunikation Schulhäuser	5'619.50	551.30	16'000	
3'500		3182	EDV-Dienstleistungen	2'968.15		3'000	
500		3520	Schulgelder Primarschule	6'840.00		2'500	
40'000		3521	Schulgelder Oberstufe	23'650.00		18'000	
394'000		3522	Schulgelder Kleinklassenschüler	393'840.30		340'000	
200'000		3523	Schulgelder Musikschule	237'811.20	22'307.50	218'000	
294'000		3524	Schulgelder Sonderbeschulung	270'000.00		280'000	
22'000		3525	Schulgelder musik, Grundschule	22'330.80		22'000	
26'000		3640	Schulpsychologischer Dienst	25'457.60		26'000	
	5'000	4340	Schüleranteile Aufgabenhilfe		4'300.00		4'000
		4360	Rückerstattungen				
	24'000	4520	Schulgelder Lutzenberg		22'884.50		
		123	Berufsbildung				
			Saldo				
		1230	Berufsbildung				
			Saldo				
		3520	Beiträge an Berufsschulen				
		3521	Berufsberatungsstelle				
		4360	Rückerstattungen				
21'400		129	Übrige Bildungsstätten	20'200.00		21'400	
	21'400		Saldo		20'200.00		21'400
21'400		1290	Übrige Bildungsstätten	20'200.00		21'400	
	21'400		Saldo		20'200.00		21'400
20'000		3610	Beiträge	20'000.00		20'000	
1'400		3650	Erwachsenenbildung	200.00		1'400	
498'200	66'000	13	Kultur, Freizeit	464'681.79	81'112.60	444'150	66'000
	432'200		Saldo		383'569.19		378'150
94'600		130	Kulturförderung	93'650.00	12'290.00	86'500	
	94'600		Saldo		81'360.00		86'500
94'600		1300	Kulturförderung	93'650.00	12'290.00	86'500	
	94'600		Saldo		81'360.00		86'500

Voranschlag 2016		Konto		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		3114	Kulturgegenstände				
60'600		3650	Ludothek/Volksbibliothek	65'650.00	11'290.00	55'000	
30'000		3651	Saalvergütung	25'000.00		30'000	
		3652	Stadttheater				
4'000		3653	Übrige Beiträge	3'000.00	1'000.00	1'500	
		4350	Verkäufe				
		4360	Rückerstattungen				
		4690	Jubiläum Sefar				
10'000		131	Denkmalpflege, Heimatschutz	9'642.00		10'000	
	10'000		Saldo		9'642.00		10'000
10'000		1310	Denkmalpflege, Heimatschutz	9'642.00		10'000	
	10'000		Saldo		9'642.00		10'000
10'000		3650	Beiträge an Private	9'642.00		10'000	
49'000		133	Parkanlagen, Wanderwege	39'854.61	75.00	47'500	
	49'000		Saldo		39'779.61		47'500
49'000		1330	Parkanlagen, Wanderwege	39'854.61	75.00	47'500	
	49'000		Saldo		39'779.61		47'500
7'500		3110	Mobilien, Geräte	2'270.95		7'500	
6'500		3120	Brunnenwasserzins	4'854.40		6'500	
5'000		3130	Verbrauchsmaterialien	938.15		3'500	
30'000		3140	Unterhalt Anlagen, Brunnen, Spielplätze, Wanderwege	31'791.11		30'000	
		3820	Einlage Vorfinanzierung				
		3900	Intern verrechneter Aufwand Anteil Personalaufwand				
		4300	Ersatzabgaben Spielplätze				
		4360	Rückerstattungen		75.00		
325'100		134	Sport	302'648.18	68'747.60	281'250	66'000
	66'000		Saldo		233'900.58		215'250
	259'100						
111'600		1340	Sport	69'400.75	8'510.00	112'700	6'800
	6'800		Saldo		60'890.75		105'900
	104'800						
5'000		3120	Energie	1'836.45		4'000	
103'000		3140	Unterhalt Sportstätten	66'850.50		105'000	
3'000		3150	Mobilien, Maschinen: Unterhalt			3'000	
600		3181	Abgaben, Versicherungen	713.80		700	
		3650	Beiträge				
		3900	Intern verrechneter Aufwand Anteil Personalaufwand				
	6'800	4360	Rückerstattungen		8'510.00		6'800
213'500		1341	Schwimmbad	233'247.43	60'237.60	168'550	59'200
	59'200		Saldo		173'009.83		109'350
	154'300						
		3000	Sitzungs- und Taggelder				
25'800		3010	Löhne	25'623.00		25'700	
1'400		3030	Sozialversicherungsbeiträge, AHV	847.30	7.50	1'900	
		3040	Personalversicherungsbeiträge, PK				
900		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	237.05	22.50	1'000	
300		3090	übriger Personalaufwand			300	
500		3100	Drucksachen, Inserate			500	
56'000		3110	Anschaffung Mobilien, Maschinen	44'590.68	450.15	21'500	
26'000		3120	Wasser, Energie	23'869.75		26'000	
13'000		3130	Verbrauchsmaterial	13'777.05		14'500	
28'000		3140	Baulicher Unterhalt	55'930.10	3.25	23'000	
16'000		3150	Unterhalt Mobilien, Maschinen	22'863.30		8'000	
300		3170	Spesenentschädigungen			300	
3'500		3181	Versicherungen, Grundsteuern, Abgaben usw.	2'909.20		3'500	
		3182	Weitere Dienstleistungen Dritter				
41'800		3900	Intern verrechneter Aufwand	41'800.00		42'350	
	2'200	4270	Pachtzinsen		1'200.00		2'200
	45'000	4340	Eintritte Schwimmbad	800.00	48'129.80		45'000
	12'000	4341	Eintritte Minigolf		10'424.40		12'000

Voranschlag 2016		Konto		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		4360	Rückerstattungen				
		4361	Rückerstattung Sozialleistungen				
		4900	Intern verrechnete Verwaltungs- und Betriebskosten				
19'500		137	Übrige Freizeitgestaltung	18'887.00		18'900	
	19'500		Saldo		18'887.00		18'900
19'500		1370	Übrige Freizeitgestaltung	18'887.00		18'900	
	19'500		Saldo		18'887.00		18'900
		3110	Möbilien				
4'800		3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	4'107.00		4'000	
2'400		3180	Weitere Dienstleistungen	2'480.00		2'500	
12'300		3900	Intern verrechneter Aufwand Anteil Personalaufwand	12'300.00		12'400	
658'800		14	Gesundheit	1'066'753.15		640'400	
	658'800		Saldo		645'372.40		640'400
490'000		141	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	912'598.30		490'000	
	490'000		Saldo		522'578.15		490'000
490'000		1410	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	912'598.30		490'000	
	490'000		Saldo		522'578.15		490'000
490'000		3610	Anteil an der Pflegefinanzierung	912'598.30		490'000	
154'000		145	Ambulante Krankenpflege	142'074.70		136'000	
	154'000		Saldo		110'714.10		136'000
154'000		1450	Ambulante Krankenpflege	142'074.70		136'000	
	154'000		Saldo		110'714.10		136'000
		3010	Löhne				
134'000		3650	Beitrag Spitex	123'945.70		116'000	
20'000		36501	S-D-M Mütter-/Väterberatung	18'129.00		20'000	
14'400		147	Schulgesundheitsdienst	11'680.15		14'000	
	14'400		Saldo		11'680.15		14'000
3'700		1471	Schularztdienst	3'318.40		5'000	
	3'700		Saldo		3'318.40		5'000
500		3010	Honorare Schulärzte und Hilfspersonal			500	
100		3030	Sozialversicherungsbeiträge, AHV	237.40		100	
		3050	Unfallversicherungsbeiträge	8.30			
100		3130	Verbrauchsmaterial, Impfstoffe				
3'000		3180	Reihenuntersuchungen	3'072.70		4'400	
10'700		1472	Schulzahnpflege	8'361.75		9'000	
	10'700		Saldo		8'361.75		9'000
6'000		3010	Untersuchungen	4'378.50		6'000	
		3011	Behandlungen				
600		3030	Sozialversicherungsbeiträge, AHV	542.75			
100		3050	Unfallversicherungsbeiträge	18.10			
500		3130	Verbrauchsmaterial	269.55		500	
3'500		3180	Diverse Dienstleistungen	3'152.85		2'500	
		4340	Schüleranteile				
400		148	Lebensmittelkontrolle	400.00		400	
	400		Saldo		400.00		400
400		1480	Lebensmittelkontrolle	400.00		400	
	400		Saldo		400.00		400
		3180	Verschiedenes				
400		3184	Fleischschau, Pilzkontrolle	400.00		400	
		149	Übriges Gesundheitswesen				
			Saldo				

Voranschlag 2016		Konto		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		1490	Übriges Gesundheitswesen				
			Saldo				
		3131	Desinfektionsmaterial, Impfstoffe				
3'121'700	1'684'400	15	Soziale Wohlfahrt	3'247'906.76	2'169'461.30	3'114'400	1'795'300
	1'437'300		Saldo		1'078'445.46		1'319'100
230'700	180'000	150	Sozialversicherungen	232'989.10	208'898.83	230'000	190'000
	50'700		Saldo		24'090.27		40'000
700	1500		Sozialversicherungen				
	700		Saldo				
		3611	Beitrag an Ergänzungsleistungen				
700		3662	Beitragserlasse AHV/IV/EO				
230'000	180'000	1501	Krankenpflege-Grundversicherung	232'989.10	208'898.83	230'000	190'000
	50'000		Saldo		24'090.27		40'000
30'000		3180	Verlustscheinbewirtschaftung (Betriebskosten Sozialamt)	22'272.45		30'000	
		3610	Kantonsanteil an Verlustscheinbewirtschaftung		4'988.30		
200'000		3660	Unerhebbare Krankenkassenanteile	210'716.55	442.90	200'000	
	10'000	4360	Rückerstattungen		9'403.23		10'000
	170'000	4610	Rückerstattung Kanton	0.10	194'064.40		180'000
730'600	356'500	153	Allgemeine Sozialhilfe	852'784.20	374'274.09	773'000	384'500
	374'100		Saldo		478'510.11		388'500
425'200	1530		Allgemeine Sozialhilfe	479'050.55	26'768.54	420'000	
	425'200		Saldo		452'282.01		420'000
		3170	Spesenentschädigungen Vormünder	585.25			
205'000		3180	Begutachtungen, KES, Dienstleistungen	240'993.60	25'977.84	210'000	
20'200		3185	S-D-M Mütter-/väterberatung				
35'000		3520	Zweckverband Suchtberatung	35'548.20		38'000	
150'000		3525	Soziale Dienste Thal-Rheineck, Thal	163'496.85		163'000	
10'000		3527	Frauenhaus St. Gallen	35'160.75	790.70	5'000	
2'000		3651	Verschiedene Beiträge	1'100.00		1'000	
2'000		3660	Beschäftigung Arbeitsloser	1'288.40		2'000	
1'000		3661	Mutterschaftsbeiträge	877.50		1'000	
		4360	Rückerstattungen				
		4610	Rückerstattung Kanton				
80'000	51'500	1532	Asylsuchende	183'619.00	163'197.90	118'000	81'500
	28'500		Saldo		20'421.10		36'500
20'000		3660	Unterstützungen (Mieten usw. Fibubuchungen)			20'000	
60'000		3661	Unterstützungen	183'467.45		65'000	
		3662	Unterstützung UMAs			33'000	
	1'500	4360	Rückerstattungen	151.55	13'007.90		1'500
	50'000	4610	Kantonsbeiträge		150'190.00		80'000
		1533	Nichteintretensentscheide (NEE)				
			Saldo				
		3660	Unterstützung NEE				
		4360	Rückerstattungen von Unterstützten				
		4610	Kantonsbeiträge				
		1534	VA Ausländer bis 7J				
			Saldo				
		3660	Unterstützung VA Ausländer bis 7J				
		4360	Rückerstattungen				
20'000	1536		Integrationsmassnahmen VA Ausländer	21'381.75	740.00	20'000	
	20'000		Saldo		20'641.75		20'000
20'000		3660	Integrationsmassnahmen VA Ausländer	21'381.75	740.00	20'000	
		4360	Integrationsmassnahmen VA Ausländer Rückerstattungen				

Voranschlag 2016		Konto		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
153'400	305'000	1537	Flüchtlinge	126'677.40	183'567.65	145'000	303'000
151'600			Saldo	56'890.25		158'000	
8'400		3650	Repas	11'970.75		10'000	
		3660	Unterstützungen				
	53'000	4360	Rückerstattung		61'013.10		53'000
	200'000	4610	Flüchtling QA		103'392.45		200'000
120'000	40'000	15370	Flüchtlinge bis 5J	74'758.20	7'692.15	100'000	35'000
	80'000		Saldo		67'066.05		65'000
120'000		3660	Unterstützung Flüchtlinge bis 5J	74'735.00	131.60	100'000	
	40'000	4360	Rückerstattungen	23.20	7'560.55		35'000
25'000	12'000	15371	VA Flüchtlinge bis 7J	39'948.45	11'469.95	35'000	15'000
	13'000		Saldo		28'478.50		20'000
25'000		3660	Unterstützungen VA Flüchtlinge bis 7J	39'948.45		35'000	
	12'000	4360	Rückerstattungen		11'469.95		15'000
45'000		15380	Integrationsmassnahmen Flüchtlinge bis 5J	23'021.50		45'000	
	45'000		Saldo		23'021.50		45'000
45'000		3660	Integrationsmassnahmen FL bis 5J	23'021.50		45'000	
		4360	Integrationsmassnahmen FL bis 5J Rückerstattungen				
7'000		15381	Integrationsmassnahmen VA Flüchtlinge bis 7J	19'034.00		25'000	
	7'000		Saldo		19'034.00		25'000
7'000		3660	Integrationsmassnahmen VA FL bis 7J	19'034.00		25'000	
		4360	Integrationsmassnahmen VA FL bis 7J Rückerstattungen				
		15390	übrige Sozialhilfeeleistungen As ...				
			Saldo				
		3660	Unterstützungen Flüchtlinge VA+7				
		3660.1	Unterstützungen Flüchtlinge FL+5				
		3660.2	Unterstützungen Flüchtlinge FAFL+7				
		4360	Rückerstattungen Asylbewerber VA+7				
		4360.1	Rückerstattungen Flüchtlinge FL+5				
		4360.2	Rückerstattungen Flüchtlinge VAFL+7				
1'379'800	842'900	154	Kinder und Jugendschutz	1'203'729.35	922'800.28	1'270'000	905'800
	536'900		Saldo		280'929.07		364'200
626'900	120'000	1540	Kinder und Jugendschutz	402'035.00	163'489.82	449'200	120'000
	506'900		Saldo		238'545.18		329'200
7'000		3182	Erziehungsberatung/ Elternzeit	34'830.70	28'383.60	15'000	
40'000		3650	Beiträge	2'551.40		30'000	
480'000		3651	Unterbringung in Heimen	282'451.35		300'000	
30'000		3652	Familienbegleitungen	23'893.55		30'000	
69'900		3653	Beitrag an KITA Thal/Rheineck	58'308.00	2'181.47	74'200	
	120'000	4360	Rückerstattungen		132'924.75		120'000
		4610	Staatsbeiträge				
70'000	40'000	1541	Alimentenbevorschussung	80'444.10	38'060.21	75'000	40'000
	30'000		Saldo		42'383.89		35'000
70'000		3660	Bevorschussung von Alimenten	80'444.10		75'000	
	40'000	4360	Rückerstattungen Alimenten		38'060.21		40'000
682'900	682'900	1542	KITA Thal-Rheineck	721'250.25	721'250.25	745'800	745'800
			Saldo				
454'700		3010	Löhne	453'852.60		476'300	
		3011	Aushilfen				
35'000		3030	Sozialversicherungsbeiträge, AHV	35'029.95		36'700	
24'300		3040	Personalversicherungsbeiträge, PK	25'802.60		24'900	
4'200		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	7'266.60	3'098.50	4'500	
7'000		3090	Übriger Personalaufwand	8'038.47	1'680.00	6'500	
2'000		3100	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	564.70		1'000	
3'000		3110	Anschaffung Mobilien und Einrichtungen	676.30		3'000	

Voranschlag 2016		Konto		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'500		3120	Energie	1'626.55	114.55	2'100	
2'000		3150	Unterhalt Mobilien und Einrichtungen	11'518.35		13'000	
3'500		3155	Wartung Software				
67'700		3160	Mieten	73'320.00	5'640.00	67'700	
		3170	Spesenentschädigung	65.60			
1'000		3180	Porti, Telefon, Postfinance- und Bankspesen	1'540.60		1'600	
500		3181	Versicherungen	235.00		300	
800		3182	Honorare, Begutachtungen, Dienstleistungen	971.00		1'000	
63'600		3183	Nahrungsmittel, Getränke usw.	69'997.10		84'800	
		3184	Fahrdienste	10'119.00		11'300	
9'100		3190	Übriges	4'383.36		8'100	
		3195	Debitorenverluste				
3'000		3900	Intern verrechnete Verwaltungs- und Betriebskosten	3'000.00		3'000	
	429'600	4360	Rückerstattungen / Elternbeiträge	11'061.00	479'295.50		480'000
		4361	Rückerstattungen Sozialleistungen		258.20		
	241'300	4520	Rückerstattung der beteiligten Gemeinden	2'181.47	203'034.05		251'800
	12'000	4610	Kantonsbeiträge		28'129.45		14'000
600		155	Invalidität	1'000.00		1'400	
	600		Saldo		1'000.00		1'400
600		1550	Invalidität	1'000.00		1'400	
	600		Saldo		1'000.00		1'400
600		3651	Verschiedene Beiträge	1'000.00		1'400	
		156	Sozialer Wohnungsbau				
			Saldo				
		1560	Sozialer Wohnungsbau				
			Saldo				
		3650	Beiträge				
		4360	Rückerstattungen				
		157	Altersheim, Pflegeheim				
			Saldo				
		1571	Tutoris				
			Saldo				
		4320	interne Verrechnung 1				
780'000	305'000	158	Finanzielle Sozialhilfe	957'404.11	663'488.10	840'000	315'000
	475'000		Saldo		293'916.01		525'000
		1581	Ortsbürger	5'666.75	2'495.25	10'000	10'000
			Saldo		3'171.50		
		3620	Unterstützungen in anderen Gemeinden	5'666.75		10'000	
		3660	Unterstützungen				
		4360	Rückerstattungen				
		4620	Rückerstattungen von Gemeinden		2'495.25		10'000
120'000	60'000	1582	Kantonsbürger	203'926.10	106'690.20	170'000	60'000
	60'000		Saldo		97'235.90		110'000
120'000		3660	Unterstützungen	203'926.10	508.60	170'000	
	60'000	4360	Rückerstattungen		106'181.60		60'000
		4620	Rückerstattungen von Gemeinden				
310'000	75'000	1583	Bürger anderer Kantone	355'132.80	310'815.45	310'000	75'000
	235'000		Saldo		44'317.35		235'000
310'000		3660	Unterstützungen	355'199.90	11'760.35	310'000	
	75'000	4360	Rückerstattungen	-67.10	286'688.65		75'000
		4620	Rückerstattungen von Gemeinden		12'366.45		
350'000	170'000	1584	Ausländer	392'678.46	243'487.20	350'000	170'000
	180'000		Saldo		149'191.26		180'000
350'000		3660	Unterstützungen	390'718.46	9'150.80	350'000	

Voranschlag 2016		Konto		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	170'000	4360	Rückerstattungen	1'960.00	234'336.40		170'000
		4600	Rückerstattungen Bund				
		4620	Rückerstattungen vom Heimatland				
		159	Humanitäre Hilfen, Patenschaften				
			Saldo				
		1590	Humanitäre Hilfen, Patenschaften				
			Saldo				
		3410	Beiträge an Gemeinden, Patenschaften				
1'167'800	440'400	16	Verkehr	1'141'400.26	438'758.64	1'123'000	448'500
	727'400		Saldo		702'641.62		674'500
702'400	338'600	162	Gemeindestrassen	703'299.00	337'968.64	697'400	345'800
	363'800		Saldo		365'330.36		351'600
681'100	245'600	1621	Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze	675'379.90	252'054.92	675'200	252'800
	435'500		Saldo		423'324.98		422'400
353'800		3010	Löhne	355'495.00		351'400	
25'900		3030	Sozialversicherungsbeiträge, AHV	26'629.65	3'859.60	25'800	
44'000		3040	Personalversicherungsbeiträge, PK	43'954.80	22.09	43'800	
11'800		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	17'905.30	2'481.03	11'900	
300		3090	Übriger Personalaufwand	225.00		300	
21'000		3110	Anschaffung Mobilien und Maschinen	11'071.45		15'500	
40'000		3120	Strom Strassenbeleuchtung	38'638.90		40'000	
30'000		3131	Baumaterialien und andere Verbrauchsmaterialien	21'715.30		22'000	
70'000		3140	Reparaturen, Instandstellung, Unterhalt	77'440.10	1'258.00	80'000	
4'000		3141	Winterdienst	1'201.50		4'000	
		3142	Strassensanierungsprogramm				
12'500		3150	Unterhalt von Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen	12'705.00		12'500	
500		3170	Spesenentschädigungen	1'083.30		500	
4'800		3180	Versicherungen	4'814.60		4'800	
62'500		3901	Intern verrechnete Verwaltungs- und Betriebskosten	62'500.00		62'700	
		12'000	4340 Vergütungen für Dienstleistungen		4'472.50		10'000
		5'000	4360 Rückerstattungen		2'613.70		3'000
		16'800	4361 Rückerstattung Sozialleistungen		17'050.00		17'400
		150'000	4610 Beiträge des Kantons		158'498.00		160'000
		61'800	4901 Intern verrechneter Ertrag Anteil Personalaufwand		61'800.00		62'400
10'700	6'000	1622	Werkhof, Wegmachegebäude	9'338.70	6'000.00	9'600	6'000
	4'700		Saldo		3'338.70		3'600
7'000		3120	Wasser, Energie, Heizmaterialien	7'191.10		7'000	
1'500		3140	Baulicher Unterhalt	879.90		500	
500		3150	Übriger Unterhalt, Wartung Feuerung			400	
1'700		3181	Versicherungen, Steuern, Abgaben	1'267.70		1'700	
		6'000	4270 Mietzinsen		6'000.00		6'000
		4360	Rückerstattungen				
10'600	87'000	1623	Parkplätze, ruhender Verkehr	18'580.40	79'913.72	12'600	87'000
76'400			Saldo	61'333.32		74'400	
8'000		3140	Einrichtung, Unterhalt Parkplätze	13'741.40	37.40	10'000	
2'600		3160	Mieten für Parkplätze, Benützungsent-schädigungen	4'609.00	2'095.00	2'600	
		3195	Debitorenverluste				
		3820	Einlage Vorfinanzierung				
		80'000	4270 Parkplatzgebühren	230.00	72'498.60		80'000
		4360	Rückerstattungen				
		7'000	4370 Bussen		5'282.72		7'000
		4820	Entnahme Vorfinanzierung				
392'800	29'200	165	Öffentlicher Verkehr	364'317.26	27'006.00	353'600	30'700
	363'600		Saldo		337'311.26		322'900

Voranschlag 2016		Konto		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
392'800	29'200	1650	Öffentlicher Verkehr	364'317.26	27'006.00	353'600	30'700
	363'600		Saldo		337'311.26		322'900
1'800		3120	Energie Bushof	2'227.05		1'900	
10'000		3140	Unterhalt Bushof	16'486.71		10'000	
		3145	Unterhalt WC Bahnhof				
		3146	Installation/Unterhalt Buswartehäuschen	4'124.50			
		3180	Gutachten/Werbung				
26'600		3185	Einkauf SBB-Tageskarten	26'600.00		26'700	
354'400		3610	Kantonsbeitrag	314'879.00		315'000	
		3660	Verbilligungsbeiträge				
	29'200	4345	Verkauf SBB-Tageskarten		27'006.00		30'700
72'600	72'600	166	Schifffahrt, Hafenanlagen	73'784.00	73'784.00	72'000	72'000
			Saldo				
29'000		1660	Schifffahrt, Hafenanlagen Allgemein	21'652.85		19'000	
	29'000		Saldo		21'652.85		19'000
12'000		3140	Baulicher Unterhalt Hafenanlagen	4'668.85		2'000	
2'000		3180	Abgaben	1'984.00		2'000	
15'000		3640	Betriebsbeitrag an Schifffahrt Rorschach-Rheineck	15'000.00		15'000	
		4340	Tageskarten Schiff				
		4360	Rückerstattungen				
43'600	70'000	1663	Bootshäfen	41'178.25	73'784.00	41'700	72'000
26'400			Saldo	32'605.75		30'300	
6'100		3010	Hafenmeister, Sitzungs/Taggelder	6'920.00		6'500	
		3050	Unfallversicherungsbeiträge				
1'500		3120	Energie	2'156.40		1'200	
8'000		3140	Bauliche Aufwendungen	4'431.15		8'000	
20'000		3180	Weitere Aufwendungen	19'108.70		18'000	
8'000		3900	Intern verrechneter Aufwand	8'000.00		8'000	
		3930	Intern verrechneter Zinsaufwand				
	70'000	4340	Hafenbenützungsgebühren	562.00	73'634.00		72'000
		4360	Rückerstattungen		150.00		
		4930	Intern verrechneter Zinsertrag				
2'600	2'600	1669	Ausgleich Spezialfinanzierung Schifffahrt	10'952.90		11'300	
			Saldo		10'952.90		11'300
		3810	Einlage Spezialfinanzierung	10'952.90		11'300	
	2'600	4810	Entnahme Spezialfinanzierung				
832'600	601'300	17	Umwelt, Raumordnung	1'439'508.40	1'322'374.85	960'500	718'000
	231'300		Saldo		117'133.55		242'500
516'600	516'600	171	Abwasserbeseitigung	1'224'728.75	1'224'728.75	600'000	600'000
			Saldo				
420'000		1710	Abwasserbeseitigung Abwasseranlagen	449'696.00	27'049.35	425'000	
	420'000		Saldo		422'646.65		425'000
420'000		3520	Betriebskosten Zweckverband AVA	449'696.00	27'049.35	425'000	
57'000		1711	Kanalisation	35'927.35		57'000	
	57'000		Saldo		35'927.35		57'000
57'000		3140	Baulicher Unterhalt der Kanäle	35'927.35		57'000	
		4360	Rückerstattungen				
		4400	Bundes/Staatsbeitrag				
516'600	516'600	1718	Finanzierungskonto	9'522.90	828'126.70		600'000
			Saldo	818'603.80		600'000	
		3360	Abschreibungen spezialfinanziertes...				
	400'000	4340	Abwassergebühren	9'522.90	450'343.35		400'000
	100'000	4390	Anschlussbeiträge		358'507.10		200'000
		4810	Bezug aus Spezialfinanzierung				
	16'600	4930	Intern verrechneter Zinsertrag		19'276.25		

Voranschlag 2016		Konto		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
39'600		1719	Ausgleich Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	729'582.50	369'552.70	118'000	
	39'600		Saldo		360'029.80		118'000
39'600		3810	Einlage Spezialfinanzierung	729'582.50	369'552.70	118'000	
		4810	Entnahme Spezialfinanzierung				
56'700	56'700	172	Abfallbeseitigung Saldo	62'565.25	62'565.25	90'000	90'000
56'700	56'700	1720	Abfallbeseitigung Saldo	62'565.25	62'565.25	90'000	90'000
		3110	Mobilien, Geräte				
		3140	Baulicher Unterhalt			40'000	
30'000		3183	Dienstleistungen Dritter	28'601.95	1'738.65	30'000	
6'700		3810	Einlage Spezialfinanzierung	13'813.30			
20'000		3901	Intern verrechneter Aufwand Anteil Personalaufwand	20'000.00		20'000	
		29'000	Abfallentsorgungs-Gebühren	150.00	30'750.85		30'000
		27'000	Rückerstattungen		28'994.30		30'000
		4370	Bussen		400.00		
		4690	Beitrag Elektrizitätsversorgung				
		4810	Bezug aus Spezialfinanzierung				30'000
		700	4930 Intern verrechneter Zinsertrag		681.45		
21'000 5'000	26'000	173	Übriger Umweltschutz Saldo	18'658.55 12'375.85	31'034.40	21'000 5'000	26'000
21'000 5'000	26'000	1730	Übriger Umweltschutz Saldo	18'658.55 12'375.85	31'034.40	21'000 5'000	26'000
		3113	Geräte, Lufthygiene, Oelwehr				
21'000		3180	Weitere Dienstleistungen	18'658.55		21'000	
		3500	Entschädigung an SBB		5'384.40		
		3520	Beitrag Chemiewehrstützpunkt				
		26'000	4310 Gebühren für Feuerungskontrollen		25'650.00		26'000
		4360	Rückerstattungen				
92'000	2'000 90'000	174	Friedhof, Bestattungen Saldo	78'909.00	3'865.00 75'044.00	92'000	2'000 90'000
92'000	2'000 90'000	1740	Friedhof, Bestattungen Saldo	78'909.00	3'865.00 75'044.00	92'000	2'000 90'000
		500	3113 Anschaffung von Geräten			500	
1'000		3120	Wasser, Energie	701.65		1'000	
36'000		3130	Verbrauchsmaterial, Einfriedungen	40'502.45		36'000	
10'500		3140	Baulicher Unterhalt	3'385.95		10'500	
44'000		3183	Bestattungskosten, Leichenschauen	34'318.95		44'000	
		2'000	4360 Rückerstattungen		3'865.00		2'000
110'300	110'300	175	Gewässerverbauungen Saldo	42'941.10	181.45 42'759.65	127'000	127'000
110'300	110'300	1750	Gewässerverbauungen Saldo	42'941.10	181.45 42'759.65	127'000	127'000
103'000		3140	Baulicher Unterhalt	35'805.65		120'000	
7'300		3610	Rheinperimeter	6'954.00		7'000	
		3640	Beitrag an Gewässerverbauungen	181.45	181.45		
		4360	Rückerstattungen				
33'500	33'500	177	Raumplanung Saldo	11'705.75	11'705.75	23'500	23'500
33'500	33'500	1770	Raumplanung Saldo	11'705.75	11'705.75	23'500	23'500
25'000		3182	Ortsplanung	3'492.20		15'000	
8'500		3620	Beitrag Regionalplanung	8'213.55		8'500	
		4360	Rückerstattungen				

Voranschlag 2016		Konto		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2'500		178	Naturschutz			7'000	
	2'500		Saldo				7'000
2'500		1780	Naturschutz			7'000	
	2'500		Saldo				7'000
2'500		3650	Beiträge			7'000	
		4610	Bundes- und Kantonsbeitrag				
80'000	7'000	18	Volkswirtschaft	138'791.40	55'469.95	88'500	42'900
	73'000		Saldo		83'321.45		45'600
10'400		180	Landwirtschaft	10'153.10		10'400	
	10'400		Saldo		10'153.10		10'400
10'400		1800	Landwirtschaft	10'153.10		10'400	
	10'400		Saldo		10'153.10		10'400
2'000		3180	Dienstleistungen, Ackerbaustelle	2'339.35		2'000	
6'500		3520	Notschlachtanlage, Tierkörpersammelstelle	6'436.60		6'500	
1'900		3610	Tierseuchenbekämpfung	1'377.15		1'900	
6'700		181	Forstwirtschaft	6'472.20	180.60	6'700	
	6'700		Saldo		6'291.60		6'700
6'700		1810	Forstwirtschaft	6'472.20	180.60	6'700	
	6'700		Saldo		6'291.60		6'700
6'700		3610	Beförsterungskosten	6'472.20	180.60	6'700	
1'100		182	Jagd, Fischerei, Tierschutz	1'505.95		1'500	
	1'100		Saldo		1'505.95		1'500
1'100		1820	Jagd, Fischerei, Tierschutz	1'505.95		1'500	
	1'100		Saldo		1'505.95		1'500
1'100		3180	Jagd, Fischerei, Tierschutz	1'505.95		1'500	
		4410	Jagdpachtzinsen				
52'000		183	Tourismus, kommunale Werbung	112'411.80	47'506.35	60'100	35'900
	52'000		Saldo		64'905.45		24'200
52'000		1830	Tourismus, kommunale Werbung	112'411.80	47'506.35	24'200	
	52'000		Saldo		64'905.45		24'200
		3100	Büromaterialien, Drucksachen			10'000	
22'000		3180	Werbung	34'043.25		14'200	
30'000		3181	Attraktivitätssteigerung Standortmarketing	78'368.55	47'506.35		
		4350	Verkäufe				
		1831	Magazin Dein Eck			35'900	35'900
			Saldo				
		3180	Magazin Dein Eck			35'900	
		3810	Einlage Spezialfinanzierung				
		4810	Entnahme Spezialfinanzierung				35'900
9'800	7'000	184	Industrie, Gewerbe, Handel, Markt	8'248.35	7'783.00	9'800	7'000
	2'800		Saldo		465.35		2'800
9'800	7'000	1840	Industrie, Gewerbe, Handel, Markt	8'248.35	7'783.00	9'800	7'000
	2'800		Saldo		465.35		2'800
1'200		3000	Sitzungs/Taggelder, Marktaufsicht	1'150.00		1'200	
4'000		3100	Büromaterialien, Drucksachen	2'666.65		3'500	
1'000		3114	Anschaffungen			1'000	
3'500		3150	Unterhalt Markt	3'535.40		3'500	
100		3185	Wirtschaftsförderung	600.00		600	
		3900	Intern verrechneter Aufwand Anteil Personalaufwand				
	7'000	4340	Marktgebühren, Platzgelder	296.30	7'783.00		7'000
1'548'800	11'553'300	19	Finanzen	2'212'113.57	14'064'149.14	1'534'700	11'657'700

Voranschlag 2016		Konto		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
10'004'500			Saldo	11'852'035.57		10'123'000	
125'000	8'369'000	190	Gemeindesteuern	491'647.70	9'147'753.49	330'000	8'649'000
8'244'000			Saldo	8'656'105.79		8'319'000	
125'000	8'369'000	1900	Gemeindesteuern	491'647.70	9'147'753.49	330'000	8'649'000
8'244'000			Saldo	8'656'105.79		8'319'000	
25'000		3290	Vergütungen für Vorauszahlungen	21'235.93		20'000	
100'000		3300	Abschreibungen	45'748.77		50'000	
		3301	Bildung Rückstellung Delkredere	194'000.00	194'000.00		
		3302	Bildung Rückstellung Steuerfussänderung	221'000.00		260'000	
	7'450'000	4000	Einkommens- und Vermögenssteuern		7'937'585.39		7'700'000
		4001	Auflösung Rückstellung Steuerfussänderung				
		4002	Nach- und Strafsteuern				
		4003	Auflösung Rückstellung Delkredere				
	541'000	4020	Grundsteuern		569'988.65		571'000
	360'000	4040	Handänderungssteuern	9'408.00	402'438.55		360'000
	13'000	4060	Hundesteuern	255.00	13'070.00		13'000
	5'000	4210	Verzugszinsen		30'670.90		5'000
621'600	621'600	191	Finanzausgleich		632'700.00		505'900
			Saldo	632'700.00		505'900	
621'600	621'600	1910	Finanzausgleich 1. Stufe		632'700.00		505'900
			Saldo	632'700.00		505'900	
	535'300	4440	Ressourcenausgleichsbeitrag		546'400.00		505'900
	13'300	4441	Sonderlastenausgleichsbeitrag Schule		13'300.00		
	73'000	4442	soziodemographischer Sonderlastenausgleich		73'000.00		
		4610	Beitrag an Strassenlasten				
		4611	Beitrag an Lehrerbesoldung				
		4612	Beitrag an Amortisationslasten				
		1911	Finanzausgleich 2. Stufe				
			Saldo				
		4440	Ausgleichsbeitrag partieller Steuerfussausgleich				
		192	Direkter Finanzausgleich				
			Saldo				
		1920	Direkter Finanzausgleich				
			Saldo				
		3430	Einlage in Verpflichtung für Finanzausgleich				
		3440	Rückzahlung Finanzausgleichsbeitrag				
		4430	Entnahme aus Verpflichtung für Finanzausgleich				
		4440	Finanzausgleichsbeitrag				
1'800'500	1'800'500	193	Einnahmeanteile	124'238.77	1'891'425.25		1'857'000
			Saldo	1'767'186.48		1'857'000	
1'800'500	1'800'500	1930	Einnahmeanteile	124'238.77	1'891'425.25		1'857'000
			Saldo	1'767'186.48		1'857'000	
		3290	Vergütungen	4'936.45			
		3300	Abschreibungen	445.10			
	500	4210	Verzugszinsen		2'588.50		
	950'000	4410	Steuern juristischer Personen		969'506.30		960'000
	350'000	4411	Grundstückgewinnsteuern		289'120.40		350'000
	500'000	4412	Quellensteuern	118'857.22	630'210.05		547'000
		4413	Erbschafts- und Schenkungssteuern				
		4415	Motorfahrradtaxen				
		4417	Anteil LSVA				
228'400	276'400	194	Liegenschaften Finanzvermögen	396'579.05	449'728.40	122'300	160'300
48'000			Saldo	53'149.35		38'000	
220'900	220'900	1941	Hotel Hecht	390'761.65	390'761.65	100'800	100'800

Voranschlag 2016		Konto		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
			Saldo				
		3000	Sitzungs- und Taggelder				
126'000		3111	Anschaffung Mobilien, Maschinen	169'242.65	3'502.55	9'000	
		3120	Energie	1'143.70			
39'000		3140	Baulicher Unterhalt	23'111.75	199.80	14'000	
12'000		3150	übriger Unterhalt	4'963.00		7'000	
7'000		3181	Versicherungen, Grundsteuern, Abgaben, usw.	4'416.00	28.45	7'000	
30'000		3300	Abschreibung	30'000.00		30'000	
		3810	Rückstellung				
		3820	Einlage Vorfinanzierung			33'800	
6'900		3930	Intern verrechneter Zinsaufwand	6'663.60			
	100'800	4230	Mietzinsen	1'300.00	86'200.00		100'800
		4360	Rückerstattungen				
	120'100	4361	Bezug Vorfinanzierung	149'920.95	300'830.85		
7'500	55'500	1942	Verschiedene Liegenschaften	5'817.40	58'966.75	21'500	59'500
48'000			Saldo	53'149.35		38'000	
2'000		3120	Wasser, Energie, Heizmaterialien	1'495.30		2'000	
1'500		3140	Unterhaltskosten	908.30		15'500	
4'000		3181	Versicherungsprämien, Grundsteuern, Abgaben usw.	3'410.80	16.15	4'000	
		3300	Abschreibung				
	55'000	4230	Miet- und Pachtzinsen	3.00	58'716.90		59'000
		4240	Buchgewinne				
	500	4360	Rückerstattungen		233.70		500
110'400	18'900	195	Zinsen	114'757.80	15'889.20	11'800	3'600
	91'500		Saldo		98'868.60		8'200
110'400	18'900	1950	Zinsen	114'757.80	15'889.20	11'800	3'600
	91'500		Saldo		98'868.60		8'200
10'000		3210	Kurzfristige Schulden	10'650.60			
79'900		3220	Mittel- und langfristige Schulden	80'721.80		11'800	
		3230	Verzinsung Sonderrechnungen				
20'500		3930	Intern verrechneter Zinsaufwand	23'385.40			
	7'000	4210	Zinsen auf Guthaben		6'372.70		
	3'500	4220	Zinsen auf Finanzvermögen		1'952.90		2'700
		4240	Gewinne auf Anlagen Finanzvermögen				
	1'500	4260	Ertrag aus Beteiligungen des Verwaltungsvermögens		900.00		900
	6'900	4930	Intern verrechneter Zinsertrag		6'663.60		
466'900	466'900	196	Erträge ohne Zweckbindung		1'926'652.80		481'900
			Saldo	1'926'652.80		481'900	
466'900	466'900	1960	Erträge ohne Zweckbindung		1'926'652.80		481'900
			Saldo	1'926'652.80		481'900	
	3'000	4100	Konzessionen, Patente		3'450.00		3'000
		4390	Einbürgerungstaxen				
10'000		4391	Einbürgerungsgebühren		28'150.00		15'000
		4392	Übrige Erträge		9'860.84		
	3'900	4400	Anteile an Bundeseinnahmen		3'774.95		3'900
450'000		4420	Elektrizitätsversorgung		450'000.00		460'000
		4421	Überführung freie Mittel aus Rücklagen EV		1'431'417.01		
1'085'000		199	Abschreibung auf Verwaltungsvermögen	1'084'890.25		1'070'600	
	1'085'000		Saldo		1'084'890.25		1'070'600
1'085'000		1990	Abschreibung auf Verwaltungsvermögen	1'084'890.25		1'070'600	
	1'085'000		Saldo		1'084'890.25		1'070'600
1'085'000		3310	Ordentliche Abschreibung	1'084'890.25		1'070'600	
		3320	Zusätzliche Abschreibung				
		3340	Direktabschreibung der Investitionsrechnung				
		4940	Intern verrechnete Abschreibungen				

Voranschlag 2016		Konto	Rechnung 2016		Voranschlag 2017		
Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
1'073'500	65'000	1	Gemeinderechnung	2'104'357.20	2'104'357.20	1'694'400	65'000
	1'008'500		Saldo				1'629'400
		10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung			340'000	
			Saldo				340'000
		104	Allgemeine Verwaltung			190'000	
			Saldo				190'000
		10480	Informatikausgaben			190'000	
			Saldo				190'000
		5060	EDV-Erneuerung			190'000	
		107	Verwaltungsgebäude			150'000	
			Saldo				150'000
		10700	Verwaltungsgebäude			150'000	
			Saldo				150'000
		5030.1	Umbau Büro EG Rathaus			150'000	
73'000		12	Bildung	174'989.30		930'000	
	73'000		Saldo		174'989.30		930'000
73'000		121	Volksschule	174'989.30		930'000	
	73'000		Saldo		174'989.30		930'000
73'000		12100	Volksschule	174'989.30		930'000	
	73'000		Saldo		174'989.30		930'000
73'000		5043	Schulhaus Kugelwis – Innensanierung	152'991.85		760'000	
		5044	Kindergarten – Neuausrichtung	21'997.45		170'000	
373'000	65'000	16	Verkehr	470'207.25		105'000	65'000
	308'000		Saldo		470'207.25		40'000
373'000	65'000	162	Gemeindestrassen	470'207.25		105'000	65'000
	308'000		Saldo		470'207.25		40'000
373'000	65'000	16200	Gemeindestrassen	470'207.25		105'000	65'000
	308'000		Saldo		470'207.25		40'000
		50195	Strassenprojekt Hofstrasse/Burgstrasse	4'336.85		20'000	
		50195.1	Hofstrasse, Einlenker Appenzellerstrasse			20'000	
30'000		50199.1	Sanierung Fahr	21'221.80			
100'000		50199.3	Neugestaltung Fahr	80'481.10			
180'000		50199.4	Neugestaltung Hinter dem Markt	175'459.70			
		5060	Kommunalfahrzeug	188'707.80			
63'000		6310	IG Rietgass			65'000	
	65'000	63102	IG Rietgass				65'000
327'500		17	Umwelt	69'804.30	61'604.30	293'400	
	327'500		Saldo		8'200.00		293'400
185'000		171	Abwasserbeseitigung	61'604.30	61'604.30		
	185'000		Saldo				
185'000		17100	Abwasserbeseitigung	61'604.30	61'604.30		
	185'000		Saldo				
25'000		5013	Kanalisation Fahr	13'077.70			
10'000		5019	Kanalisation / Meteorwasserleitung Fahr	5'000.00			
100'000		50191	Kanalisationssanierung H. Herzigstrasse				
50'000		50193	Kanalisation Hinter dem Markt	43'526.60			
		66001	Entnahme Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung		61'604.30		

Voranschlag 2016		Konto	Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
142'500		175 Gewässerverbauungen	8'200.00		293'400	
	142'500	Saldo		8'200.00		293'400
142'500		17500 Gewässerverbauungen	8'200.00		293'400	
	142'500	Saldo		8'200.00		293'400
44'500		5011 Gstalden- /Freibach GP	6'100.00			
43'000		5012.1 Gstalden- /Freibach TP 4+5	2'100.00			
55'000		5018 Steinlibach TP 17-20			55'000	
		5019 Steinlibach G10-G12			238'400	
300'000		19 Finanzen	1'389'356.35	2'042'752.90	26'000	
	300'000	Saldo	653'396.55			26'000
300'000		194 Hotel Hecht	304'466.10		26'000	
	300'000	Saldo		304'466.10		26'000
300'000		19410 Hotel Hecht	304'466.10		26'000	
	300'000	Saldo		304'466.10		26'000
300'000		5014 Hotel Hecht – Innenaufwertung	304'466.10		26'000	
		199 Ausgleich der Investitionsrechnung	1'084'890.25	2'042'752.90		
		Saldo	957'862.65			
		19900 Ausgleich der Investitionsrechnung	1'084'890.25	2'042'752.90		
		Saldo	957'862.65			
		5910 Passivierungen der Abschreibungen	1'084'890.25			
		6810 Übernahme der Abschreibungen		1'084'890.25		
		6900 Aktivierungen der Investitions-Ausgaben		957'862.65		

Konto	Anfangsbestand per 01.01.2016	Veränderung 2016 Brutto		Endbestand per 31.12. 2016
		Zugang	Abgang	
Gesamttotal				2'019'612.60
1 Aktiven	22'078'675.12	41'521'943.40	43'570'921.06	20'029'697.46
10 Finanzvermögen	12'560'012.17	40'564'080.75	42'181'564.71	10'942'528.21
100 Flüssige Mittel	4'496'720.33	26'961'122.05	27'978'592.16	3'479'250.22
1000 Kasse	3'091.00	200'216.95	197'525.85	5'782.10
100000 Hauptkasse	3'091.00	200'216.95	197'525.85	5'782.10
1001 Post	854'218.44	20'710'042.25	20'176'917.06	1'387'343.63
100100 Postkonto 90-2066-4	854'218.44	20'710'042.25	20'176'917.06	1'387'343.63
1002 Banken	3'639'410.89	2'850'862.85	4'404'149.25	2'086'124.49
100201 Raiffeisenbank, 22966.42	440'523.01	413'208.70	172'603.35	681'128.36
100202 SG Kantonalbank, 16/000.010-08	3'198'887.88	2'437'654.15	4'231'545.90	1'404'996.13
1003 Geldtransfer		3'200'000.00	3'200'000.00	
100300 Geldtransfer-Durchgangskonto		3'200'000.00	3'200'000.00	
101 Guthaben	2'883'301.88	12'099'912.40	12'631'599.91	2'351'614.37
1012 Steuerguthaben	2'426'216.08	9'206'428.85	9'898'224.91	1'734'420.02
101200 Steuerguthaben Stadt	2'302'593.45	7'923'292.84	8'693'239.06	1'532'647.23
101201 Steuerguthaben Kanton	23'886.95	1'272'771.10	1'204'985.85	91'672.20
101202 Guthaben Dienstersatzabgaben Feuerwehr	99'735.68	10'364.91		110'100.59
1013 Gebühren, Abgaben, Entgelte	294'366.75	2'671'122.20	2'500'484.50	465'004.45
101301 Debitoren Sammelkonto FD	294'366.75	2'671'122.20	2'500'484.50	465'004.45
1014 Guthaben von Gemeinwesen	148'979.00	148'979.00	148'979.00	148'979.00
101401 Ausstehende Staatsbeiträge	148'979.00	148'979.00	148'979.00	148'979.00
1015 Verrechnungssteuern	639.29	315.00	639.29	315.00
101500 Verrechnungssteuern	639.29	315.00	639.29	315.00
1019 Übrige Guthaben	13'100.76	73'067.35	83'272.21	2'895.90
101900 Debitoren MWST	12'738.95	41'614.30	51'820.25	2'533.00
101900.1 Debitoren, MWST Vorsteuer laufende Rechnung	12'738.95	36'686.00	51'540.45	-2'115.50
101900.2 Debitoren, MWST Vorsteuer Investitionsrechnung		4'928.30	279.80	4'648.50
101908 Tutoris Alimenteninkasso (T)		5'598.00	5'748.00	-150.00
101909 Tutoris Alimenten Spesenkonto	187.85			187.85
101920 KITA Thal-Rheineck, Thal, Gruppenkasse	173.96	6'633.00	6'519.91	287.05
101930 Durchgangskonto EC-/Postcard-Zahlungen		19'222.05	19'184.05	38.00
102 Anlagen	3'070'869.70	620'947.35	380'481.25	3'311'335.80
1022 Darlehen	100'000.00		25'000.00	75'000.00
102200 Stiftung Krone Rheineck	100'000.00		25'000.00	75'000.00
1023 Liegenschaften	2'810'513.65	608'932.20	334'466.10	3'084'979.75
102300 Liegenschaft Hotel Hecht	1'332'720.35	608'932.20	334'466.10	1'607'186.45
102320 Landwirtschaftsgut Rietgass	73'610.85			73'610.85
102330 Industrieland Langenhag	336'616.90			336'616.90
102340 Miteigentumsanteil Bauland Sämtishilfsstelle Nebengraben	84'193.40			84'193.40
102360 Liegenschaft Grünaustrasse 1	983'372.15			983'372.15
1029 Übrige	160'356.05	12'015.15	21'015.15	151'356.05
102900 Kehrriechtabfuhrmarken und -plomben		10'062.25	10'062.25	
102901 Behördenversicherung	119'810.15	1'952.90		121'763.05
102903 Guthaben Vorfinanzierung Schifffahrt	40'545.90		10'952.90	29'593.00
103 Guthaben bei Sonderrechnungen	1'294'869.00	26'372.70	368'305.11	952'936.59

Konto	Anfangsbestand per 01.01.2016	Veränderung 2016		Endbestand per 31.12. 2016
		Brutto Zugang	Abgang	
1030 Elektrizitätsversorgung		5'000.00	5'000.00	
103000 Elektrizitätsversorgung		5'000.00	5'000.00	
1031 Wasserversorgung	1'294'869.00	21'372.70	363'305.11	952'936.59
103100 Wasserversorgung	1'294'869.00	21'372.70	363'305.11	952'936.59
108 Transitorische Aktiven	814'251.26	855'726.25	822'586.28	847'391.23
1080 Rechnungsabgrenzungen	814'251.26	855'726.25	822'586.28	847'391.23
108000 Rechnungsabgrenzungen	814'251.26	855'726.25	822'586.28	847'391.23
11 Ordentliches Verwaltungsvermögen	9'518'662.95	957'862.65	1'389'356.35	9'087'169.25
110 Sachgüter	9'354'820.65	957'862.65	1'265'256.35	9'047'426.95
1101 Tiefbauten	3'097'191.20	289'699.45	177'280.00	3'209'610.65
110100 Tiefbauten	3'097'191.20	289'699.45	177'280.00	3'209'610.65
1103 Hochbauten	2'378'582.40	304'466.10	523'476.35	2'159'572.15
110300 Hochbauten	1'668'759.40	304'466.10	486'076.35	1'487'149.15
110301 Hotel Hecht: Fassade energetische Sanierung	709'823.00		37'400.00	672'423.00
1104 Schulbauten	3'879'047.05	289'089.30	678'600.00	3'489'536.35
110400 Hochbauten Schulwesen	3'879'047.05	289'089.30	678'600.00	3'489'536.35
1106 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge		188'707.80		188'707.80
110600 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge		188'707.80		188'707.80
112 Investitionsbeiträge	163'842.30		124'100.00	39'742.30
1122 Gemeinden	163'842.30		124'100.00	39'742.30
112200 Pflgewohnheim Thal	163'842.30		124'100.00	39'742.30
2 Passiven	22'078'675.12	114'896'710.71	118'965'300.97	18'010'084.86
20 Fremdkapital	13'416'897.06	53'498'974.18	57'805'273.93	9'110'597.31
200 Laufende Verpflichtungen	4'578'737.79	48'455'358.99	50'213'303.11	2'820'793.67
2000 Kreditoren	2'047'314.19	19'473'794.94	19'163'463.11	2'357'646.02
200020 Kreditoren MWST		28'680.55	28'680.55	
200050 Kreditoren-Sammelkonto	2'038'003.35	17'795'475.28	17'478'683.41	2'354'795.22
200060 Tutoris Kreditorensammelkonto (Zahlungsausgleichskonto) (T)	9'310.84	1'649'639.11	1'656'099.15	2'850.80
2001 Depotgelder	6'435.00	1'635.00	2'285.00	5'785.00
200101 Haftgeld Schlüssel Schulwesen	4'950.00	250.00	900.00	4'300.00
200101.1 Haftgeld Schlüssel Stadtverwaltung	1'485.00		1'385.00	100.00
200102 Mietkautionen		1'385.00		1'385.00
2009 Übrige Verpflichtungen	2'524'988.60	28'979'929.05	31'047'555.00	457'362.65
200900 Zahlungsausgleichskonto Kreditoren		17'478'683.41	17'478'683.41	
200901 Sammelkonto Löhne		5'846'063.45	5'846'063.45	
200902 Steuerabzüge Personal		139'052.30	139'052.30	
200904 Kreditoren AHV		780'383.50	780'383.50	
200905 Kreditoren PK		1'036'515.85	1'036'515.85	
200906 Kreditoren Suva		15'708.75	15'708.75	
200907 Kreditoren AXA-Winterthur, UVG		47'951.55	47'951.55	
200908 Kreditoren AXA-Winterthur, UVG-Ergänzung		8'339.70	8'339.70	
200909 Kreditoren Rhenusana, Heerbrugg, Kranken-Taggeld		37'569.80	37'569.80	
200910 Durchgangskonto allgemein	23'340.00	423'626.35	436'700.35	10'266.00
200911 Kassaprogramm Diverse Ein-/Auszahlungen		3'062.00	3'062.00	
200912 Bahn-Tageskarten		882.00	882.00	
200913 Sitzungs- und Taggeld-Abrechnung	400.00	48'990.00	49'230.00	160.00
200914 Verrechnungssteuern Napeduv	2'539'240.55	464'692.70	2'539'240.55	464'692.70
2009241 Mietzinsdepot Neuensteig 7	2'280.00			2'280.00
2009243 Mietzinsdepot Neuensteigstr. 4	1'130.00		1'130.00	

Konto	Anfangsbestand per 01.01.2016	Veränderung 2016 Brutto		Endbestand per 31.12. 2016
		Zugang	Abgang	
2009244 Mietzinsdepot Langenhagstrasse 31		8'820.00	8'820.00	
2009245 Mietzinsdepot Bahnhofstrasse 28		6'600.00	6'600.00	
2009246 Mietzinsdepot Buhofstrasse 33		5'120.00	5'120.00	
200930 Beförderungskosten		180.60	180.60	
200951 Tutoris Durchgangskonto Kassa (T)	-2'874.60	45'399.55	45'255.00	-2'730.05
200952 Tutoris Durchgangskonto Sozialamt RH (T)	8'229.15	882'627.79	880'393.79	10'463.15
200954 Alimenten Kontrollkonto		2'000.00	2'000.00	
200961 Tutoris Alle Sammelkonti (SK) (T)	-42'014.65	1'664'575.95	1'650'230.45	-27'669.15
200963 Tutoris Vorschüsse (T)	-3'045.00	31'386.95	28'441.95	-100.00
200964 Tutoris Saldoübertrag Abrechnung (T)	-1'696.85	1'696.85		
202 Mittel- und langfristige Schulden	6'096'508.40	29'192.90	1'036'791.10	5'088'910.20
2021 Darlehen	5'500'000.00		1'000'000.00	4'500'000.00
202100 Banken	5'500'000.00		1'000'000.00	4'500'000.00
202100.16 St. Gallische Kantonalbank Rheineck FZKR	1'000'000.00		1'000'000.00	
202100.23 Raiffeisenbank Unteres Rheintal Darlehen	1'500'000.00			1'500'000.00
202100.6 St. Gall. Kantonalbank Rheineck FZKR	1'500'000.00			1'500'000.00
202100.9 Raiffeisenbank Rheineck IK	1'500'000.00			1'500'000.00
2029 Übrige	596'508.40	29'192.90	36'791.10	588'910.20
202900 Grabunterhalte	82'805.25	3'960.00	1'143.10	85'622.15
202901 Behördenversicherung	119'810.15	13'232.90	11'280.00	121'763.05
202902 Zivilschutz-Ersatzabgaben	393'893.00	12'000.00	24'368.00	381'525.00
203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen	1'455'930.96	4'286'379.05	5'768'232.31	-25'922.30
2030 Elektrizitätsversorgung	1'455'930.96	4'286'379.05	5'768'232.31	-25'922.30
203000 Elektrizitätsversorgung	1'455'930.96	4'286'379.05	5'768'232.31	-25'922.30
204 Rückstellungen	695'000.00	415'000.00	194'000.00	916'000.00
2042 Delkredere	695'000.00	415'000.00	194'000.00	916'000.00
204200 Delkredere	695'000.00	194'000.00	194'000.00	695'000.00
204201 Steuerfussänderung		221'000.00		221'000.00
208 Transitorische Passiven	590'719.91	313'043.24	592'947.41	310'815.74
2080 Rechnungsabgrenzungen	590'719.91	313'043.24	592'947.41	310'815.74
208000 Rechnungsabgrenzungen	590'719.91	313'043.24	592'947.41	310'815.74
22 Zentralisierter Steuerbezug		60'428'039.19	60'428'039.19	
220 Steuerabschluss		21'804'063.97	21'804'063.97	
2200 Steuerabschluss		21'804'063.97	21'804'063.97	
220000 Abschlusskonto		21'804'063.97	21'804'063.97	
222 Zahlungsverkehr		21'494'470.37	21'494'470.37	
2220 Steuerzahlungen		21'494'470.37	21'494'470.37	
222000 Steuerzahlungen EDV		20'341'305.12	20'341'305.12	
222000.1 Steuerzahlungen EDV /Einzahlungen		17'714'472.37	17'714'472.37	
222000.2 Steuerzahlungen EDV /Rückzahlungen		2'626'832.75	2'626'832.75	
222000.3 Steuerzahlungen VI /EZ Verlustscheine		74'944.60	74'944.60	
222001 Anteile an kantonalen Steuern		1'078'220.65	1'078'220.65	
223 Verrechnungssteuern		4'135'948.30	4'135'948.30	
2230 Verrechnungssteuern		4'135'948.30	4'135'948.30	
223000 Verrechnungssteuern		4'135'948.30	4'135'948.30	
224 Ablieferungen		12'993'556.55	12'993'556.55	
2240 Bund		2'260'987.10	2'260'987.10	
224000 Bund		2'260'987.10	2'260'987.10	

Konto	Anfangsbestand per 01.01.2016	Veränderung 2016		Endbestand per 31.12. 2016
		Brutto Zugang	Abgang	
2241 Kanton		9'740'018.94	9'740'018.94	
224100 Kanton		9'740'018.94	9'740'018.94	
2243 Kirchen		992'550.51	992'550.51	
224300 Kath. Kirchgemeinde		548'091.24	548'091.24	
224301 Evang. Kirchgemeinde		444'459.27	444'459.27	
28 Sondervermögen	4'957'235.43	969'697.34	731'987.85	5'194'944.92
281 Verpflichtungen für Spezialfinanzierung	4'677'075.63	819'776.39	431'157.00	5'065'695.02
2810 Spezialfinanzierungen	4'677'075.63	819'776.39	431'157.00	5'065'695.02
281000 Feuerschutz	685'535.24	76'380.59		761'915.83
281001 Abwasserbeseitigung	3'855'250.19	729'582.50	431'157.00	4'153'675.69
281003 Abfallbeseitigung	136'290.20	13'813.30		150'103.50
282 Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	280'159.80	149'920.95	300'830.85	129'249.90
2820 Rücklage Vorfinanzierungen	280'159.80	149'920.95	300'830.85	129'249.90
282001 Parkplätze und Parkhäuser	68'036.60			68'036.60
282002 Liegenschaft Hotel Hecht	212'123.20	149'920.95	300'830.85	61'213.30
29 Eigenkapital	3'704'542.63			3'704'542.63
290 Eigenkapital	3'704'542.63			3'704'542.63
2900 Eigenkapital	3'704'542.63			3'704'542.63
290000 Reserve für künftige Aufwandüberschüsse	3'704'542.63			3'704'542.63

Voranschlag 2016		Konto	Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2'547'000		1 Elektrizitätsversorgung				
		Aufwand	4'413'016.65		2'519'100	
	2'372'500	Ertrag		4'413'016.65		2'522'150
	174'500	Aufwandüberschuss				
		Ertragsüberschuss			3'050	
<hr/>						
277'500		10 Verwaltung EV				
		Aufwand	291'325.68		269'000	
	4'000	Ertrag		53'053.84		4'000
	273'500	Aufwandüberschuss		238'271.84		265'000
<hr/>						
277'500		100 Verwaltung EV				
		Aufwand	291'325.68		269'000	
	4'000	Ertrag		53'053.84		4'000
	273'500	Aufwandüberschuss		238'271.84		265'000
<hr/>						
277'500		1000 Verwaltung EV				
		Aufwand	291'325.68		269'000	
	4'000	Ertrag		53'053.84		4'000
	273'500	Aufwandüberschuss		238'271.84		265'000
22'000		3000 Sitzungs- und Taggelder, Behörden	22'000.00		22'000	
78'000		3001 Anteil Werkleitung	100'500.00	20'100.00	80'000	
69'000		3010 Löhne Verwaltungspersonal	62'017.35	571.76	56'300	
6'000		3030 Sozialversicherungsbeiträge, AHV	4'803.90	44.25	5'100	
7'000		3040 Personalversicherungsbeiträge, PK	8'498.10	78.41	7'000	
1'600		3050 Unfallversicherungsbeiträge	1'711.70	673.61	2'400	
		3070 Rentenleistungen				
500		3090 Uebriger Personalaufwand	1'564.15	1'371.55	300	
4'000		3100 Büromaterial, Drucksachen	2'179.75	588.50	3'000	
1'000		3110 Anschaffungen Mobilien und Maschinen			1'000	
		3140 Baulicher Unterhalt Verwaltungs- gebäude MZG				
500		3150 Unterhalt Mobilien und Maschinen			500	
8'200		3160 Miete Büros Rathaus	9'600.00	1'920.00	8'200	
		3161 Mieten Diverse				
500		3170 Spesenentschädigungen / Rundungen	630.90	0.93	500	
6'000		3180 Frankaturen, Telefon, PC- und Bankspesen	7'863.21	4'032.06	6'000	
15'000		3181 Honorare, Begutachtungen, Anlässe			21'000	
50'000		3182 EDV-Leistungen durch Dritte, VRSG	65'612.72	19'122.72	50'000	
1'000		3183 Versicherungsprämien			1'000	
2'500		3185 Grundsteuern, Gebühren	1'650.90	445.70	2'000	
700		3190 Mitgliederbeiträge an Verbände	700.00		700	
4'000		3191 Grundbeitrag Energieplattform	1'993.00		2'000	
		4270 Mietzinsen				
	4'000	4310 Mahngebühren		3'210.00		4'000
		4340 Vergütungen für Dienstleistungen				
		4360 Rückerstattungen		894.35		
<hr/>						
378'200		12 Betriebsabteilung EV				
		Aufwand	384'927.08		351'600	
	39'000	Ertrag		46'207.06		30'000
	339'200	Aufwandüberschuss		338'720.02		321'600
<hr/>						
378'200		120 Betriebsabteilung EV				
		Aufwand	384'927.08		351'600	
	39'000	Ertrag		46'207.06		30'000
	339'200	Aufwandüberschuss		338'720.02		321'600
<hr/>						
378'200		1200 Betriebsabteilung EV				
		Aufwand	384'927.08		351'600	
	39'000	Ertrag		46'207.06		30'000
	339'200	Aufwandüberschuss		338'720.02		321'600
120'000		3000 Sitzungs- und Taggelder, Behörden				
10'000		3010 Löhne Betriebsabteilung	148'921.60		136'300	
12'000		3030 Sozialversicherungsbeiträge, AHV	11'535.64		12'300	
2'500		3040 Personalversicherungsbeiträge, PK	20'406.24		17'000	
		3050 Unfallversicherungsbeiträge	4'038.94	1'523.00	5'800	

Voranschlag 2016		Konto	Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
22'000		3090	Übriger Personalaufwand	10'574.90	2'855.20	5'000
5'000		3110	Anschaffungen Mobilien und Maschinen	2'402.80	648.80	5'000
		3130	Einkauf Betrieb EV			
8'000		3131	Verbrauchsmaterial,Treibstoff	6'281.81	1'696.11	8'000
15'000		3140	Unterhalt Trafostationen	4'638.10		10'000
1'000		3140.1	TS HS			1'000
		3140.2	TS MS	2'109.75		
14'000		3140.3	TS NS	2'528.35		9'000
90'000		3141	Unterhalt Kabelnetz NS	69'135.45		70'000
5'000		3142	Unterhalt Kabelnetz HS/MS	3'792.60		5'000
		3142.1	Kabelnetz HS	3'792.60		
5'000		3142.2	Kabelnetz MS			5'000
2'000		3143	Unterhalt Werkhof	4'605.35		
2'000		3144	Unterhalt Rundsteuerung, Messung	454.60		2'000
2'000		3145	Unterhalt Märkte	3'459.60		2'000
15'000		3146	Glasfasernetz	19'078.35		15'000
		3147	Unterhalt PV-Anlage Kugelwis			
		3148	Smartmeter, Messung	3'260.10		
		3149	Unterhalt E-Tankstelle Rhyguet	1'236.05		
5'000		3150	Unterhalt Mobilien und Maschinen	2'689.20		5'000
5'000		3151	Unterhalt Fahrzeuge	7'339.70	2'657.70	5'000
5'000		3152	Unterhalt Zähler /Empfänger	18.55		1'000
6'000		3160	Miete Werkhof	6'000.00		6'000
500		3170	Spesenentschädigungen /Rundungen		0.05	500
		3180	Strommarktöffnung			
10'000		3181	Honorare, Begutachtungen, Anlässe	16'500.00		10'000
5'000		3183	Versicherungsprämien	5'834.30		6'000
5'000		3184	Hausinstallationskontrolle	87.50		1'000
200		3185	Grundsteuern, Gebühren	141.20		700
3'000		3186	Zählereichung	6'748.50		3'000
15'000		3187	Dienstleistungen Dritter	17'699.40		15'000
8'000		3190	Verbandsbeiträge	8'046.60	2'129.00	5'000
		3300	Debitoren-Verluste			
	15'000	4340	Vergütungen für Dienstleistungen		9'752.00	5'000
	19'000	4341	Glasfasermieteinnahmen		18'745.20	20'000
		4352	Verkäufe Altmaterial			
	5'000	4360	Rückvergütungen		6'200.00	5'000
		4380	Eigenleistung für Investitionen			
		4900	Anteil Personalaufwand			
		4910	Anteil Sachaufwand			
<hr/>						
90'300		16 Öffentliche Beleuchtung				
		Aufwand	47'184.70		36'800	
	9'000	Ertrag		25'106.14		4'500
	81'300	Aufwandüberschuss		22'078.56		32'300
<hr/>						
90'300		160 Öffentliche Beleuchtung				
		Aufwand	47'184.70		36'800	
	9'000	Ertrag		25'106.14		4'500
	81'300	Aufwandüberschuss		22'078.56		32'300
<hr/>						
90'300		1600 Öffentliche Beleuchtung				
		Aufwand	47'184.70		36'800	
	9'000	Ertrag		25'106.14		4'500
	81'300	Aufwandüberschuss		22'078.56		32'300
<hr/>						
40'000		3010	Löhne öffentliche Beleuchtung	24'238.55	18'498.65	5'300
3'000		3030	Sozialversicherungsbeiträge, AHV	1'877.50	1'432.88	500
4'500		3040	Personalversicherungsbeiträge, PK	3'321.30	2'534.78	700
800		3050	Unfallversicherungsbeiträge	669.00	572.03	300
<hr/>						
		3090	Übriger Personalaufwand			
<hr/>						
		3120	Stromkosten			
<hr/>						
42'000		3140	Baulicher Unterhalt	17'078.35		30'000
<hr/>						
30'000		3140.1	Öffentliche Beleuchtung	10'367.95		28'000
<hr/>						
10'000		3140.2	Weihnachtsbeleuchtung	1'281.90		2'000
<hr/>						
2'000		3140.3	Fahnen	5'428.50		
<hr/>						
		3181	Honorare, Begutachtungen, Anlässe			

Voranschlag 2016		Konto		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		3300	Debitoren-Verluste				
		3900	Anteil Personalaufwand				
	5'000	4340	Vergütungen für Dienstleistungen		310.80		500
	4'000	4360	Rückerstattungen		1'757.00		4'000
<hr/>							
		17	Photovoltaik-Anlage Kugelwis				
3'000			Aufwand	2'236.15		3'800	
	12'000		Ertrag		8'964.05		13'300
9'000			Ertragsüberschuss	6'727.90		9'500	
<hr/>							
		170	Photovoltaik-Anlage Kugelwis				
3'000			Aufwand	2'236.15		3'000	
	12'000		Ertrag		8'964.05		9'500
9'000			Ertragsüberschuss	6'727.90		6'500	
<hr/>							
		1700	Photovoltaik-Anlage Kugelwis				
3'000			Aufwand	2'236.15		3'000	
	12'000		Ertrag		8'964.05		9'500
9'000			Ertragsüberschuss	6'727.90		6'500	
2'000		3120	Stromkosten	2'236.15		2'000	
1'000		3140	Baulicher Unterhalt			1'000	
	12'000	4340	Stromlieferung		8'964.05		9'500
<hr/>							
		171	Photovoltaik-Anlage TH Neumüli				
			Aufwand			800	
			Ertrag				3'800
			Ertragsüberschuss			3'000	
<hr/>							
		1710	Photovoltaik-Anlage TH Neumüli				
			Aufwand			800	
			Ertrag				3'800
			Ertragsüberschuss			3'000	
		3120	Stromkosten			800	
		3140	Baulicher Unterhalt				
		4340	Stromlieferung				3'800
<hr/>							
		18	Strom Einkauf und Verkauf				
1'348'000			Aufwand	1'353'703.72		1'397'900	
	2'298'200		Ertrag		2'591'992.05		2'470'350
950'200			Ertragsüberschuss	1'238'288.33		1'072'450	
<hr/>							
		180	Strom Einkauf und Verkauf				
1'348'000			Aufwand	1'353'703.72		1'397'900	
	2'298'200		Ertrag		2'591'992.05		2'470'350
950'200			Ertragsüberschuss	1'238'288.33		1'072'450	
<hr/>							
		1800	Strom Einkauf und Verkauf				
1'348'000			Aufwand	1'353'703.72		1'397'900	
	2'298'200		Ertrag		2'591'992.05		2'470'350
950'200			Ertragsüberschuss	1'238'288.33		1'072'450	
1'050'000		3130	Stromankauf von SAK	1'051'532.05		1'054'500	
390'000		3130.1	Stromankauf SAK Netz	407'026.65		408'000	
600'000		3130.2	Stromankauf Energie (Energieplattform)	618'286.95		572'000	
20'000		3130.3	Stromankauf SAK Naturstrom			20'000	
40'000		3130.4	Stromankauf Photovoltaik	26'218.45		40'000	
		3130.5	Stromankauf EWZ				
277'000		3131	Aufwand KEV + SDL + Bundesabgabe zum Schutz von Gewässern und Fischen	289'246.65		325'400	
175'000		3131.1	Aufwand KEV	183'769.75		222'900	
65'000		3131.2	Aufwand SDL	68'675.05		63'700	
15'000		3131.3	Aufwand Bundesabgabe zum Schutz von Gewässern und Fischen	15'261.00		16'800	
22'000		3131.4	Aufwand Kehricht-Grundgebühr	21'540.85		22'000	
16'000		3290	Skonti für Vorauszahlungen	12'272.25		16'000	
5'000		3300	Debitorenverluste/Rundungen	430.22		2'000	
		4340	Stromverkauf an Abonnenten/Gewerbe NS				
		4341	Mieten/Pauschalen				

Voranschlag 2016		Konto	Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		4342 Stromverkauf an Industrie				
	22'000	4343 Kehrrechtgrundgebühr		21'540.85		22'000
	2'000	4344 Mieten / Pauschalen		14'017.50		12'000
1'650'000		4345 Stromverkauf an Abonnenten/Gewerbe NS	222.55	1'997'335.35		1'799'940
740'000		4345.1 Netznutzung		925'109.85		795'000
580'000		4345.2 Energie	222.55	692'707.75		630'700
155'000		4345.3 Abgabe und Leistungen an Gemeinwesen		178'922.85		167'500
117'000		4345.4 KEV Kostendeckende Einspeisevergütung		137'217.70		151'580
47'000		4345.5 SDL Systemdienstleistung Swisgrid		51'803.55		43'500
11'000		4345.6 Bundesabgabe zum Schutz von Gewässern und Fischen		11'573.65		11'660
46'400		4346 Stromverkauf an Industrie MS / HS		45'050.75		59'730
28'000		4346.1 Netznutzung		26'130.20		26'500
6'000		4346.2 Energie		6'413.50		20'000
2'800		4346.3 Abgabe und Leistungen an Gemeinwesen		2'779.45		2'750
6'500		4346.4 KEV Kostendeckende Einspeisevergütung		6'670.40		7'700
2'500		4346.5 SDL Systemdienstleistung Swisgrid		2'501.45		2'200
600		4346.6 Bundesabgabe zum Schutz von Gewässern und Fischen		555.75		580
577'300		4347 Stromverkauf an Industrie NS		514'047.60		576'680
310'000		4347.1 Netznutzung		284'741.55		302'100
165'000		4347.2 Energie		140'507.30		161'120
26'000		4347.3 Abgabe und Leistungen an Gemeinwesen		22'671.80		27'560
52'000		4347.4 KEV Kostendeckende Einspeisevergütung		45'344.25		63'600
20'000		4347.5 SDL Systemdienstleistung Swisgrid		17'004.10		18'000
4'300		4347.6 Bundesabgabe zum Schutz von Gewässern und Fischen		3'778.60		4'300
500		4360 Rückerstattungen Abonnenten				
		4361 Rückerstattungen				
450'000		19 Finanzen EV			460'000	
	10'300	Aufwand	2'333'639.32			
	439'700	Ertrag		1'687'693.51		
		Aufwandüberschuss		645'945.81		460'000
		190 Rücklage + Reserve EV				
		Aufwand	106'596.41			
		Ertrag				
		Aufwandüberschuss		106'596.41		
		1900 Rücklage + Reserve EV				
		Aufwand	106'596.41			
		Ertrag				
		Aufwandüberschuss		106'596.41		
		3820 Reserve künftige Aufwandüberschüsse	106'596.41			
		3830 Rücklage für Investitionen				
		4820 Entnahme aus Reserve				
		4830 Entnahme aus Rücklage				
		195 Zinsen				
	10'300	Aufwand			10'650.60	
10'300		Ertrag				
		Ertragsüberschuss	10'650.60			
		1950 Zinsen				
	10'300	Aufwand			10'650.60	
10'300		Ertrag				
		Ertragsüberschuss	10'650.60			
		3230 Zinsen an Sonderrechnungen				
		3231 Zinsen an Gemeinde				
10'000		4200 Zinsen Kontokorrentguthaben		10'650.60		
300		4210 Zinsen auf Guthaben				
		196 Beiträge ohne Zweckbindung EV				
450'000		Aufwand	2'127'042.91		460'000	
		Ertrag		1'677'042.91		
	450'000	Aufwandüberschuss		450'000.00		460'000

Voranschlag 2016		Konto	Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
450'000		1960 Beiträge ohne Zweckbindung EV				
		Aufwand	2'127'042.91		460'000	
		Ertrag		1'677'042.91		
	450'000	Aufwandüberschuss		450'000.00		460'000
		3620 Beitrag an Gemeinde				
		3621 Ordentlicher Beitrag				
183'800		3622 Abgabe und Leistung an Gemeinwesen	450'000.00	245'625.90	197'810	
		3623 Kapitalablieferung an Gemeinde	245'625.90		262'190	
191'500		3624 Abgabe Gemeinde - Kalk. Zins WACC				
7'200		3625 Abgabe Gemeinde - Kalk. Zins NUV				
67'500		3626 Gewinnabschöpfung aus Energiehandel				
		3627 Überführung freie Mittel aus Rücklagen	1'431'417.01			
		4627 Auflösung Rücklage für Investitionen		1'431'417.01		
<hr/>						
		199 Abschreibungen EV				
		Aufwand	100'000.00			
		Ertrag				
		Aufwandüberschuss		100'000.00		
<hr/>						
		1990 Abschreibungen EV				
		Aufwand	100'000.00			
		Ertrag				
		Aufwandüberschuss		100'000.00		
		3310 Ordentliche Abschreibungen Verteilnetz	100'000.00			
		3311 Abschreibungen Städtli				
		3320 Zusätzliche Abschreibungen Verteilnetz				
		3321 Zusätzliche Abschreibungen Lager				
		3322 Zusätzliche Abschreibungen Städtli				

Voranschlag 2016		Konto	Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
369'000	180'000	1 Elektrizitätsversorgung	647'429.35	647'429.35	120'000	100'000
	189'000	Saldo				20'000
318'000	180'000	12 Betriebsabteilung	633'780.55	647'429.35	80'000	100'000
	138'000	Saldo	13'648.80		20'000	
318'000	180'000	120 Verteilanlagen EV	329'751.40	212'076.40	80'000	100'000
	138'000	Saldo		117'675.00	20'000	
318'000	180'000	12000 Verteilanlagen EV	329'751.40	212'076.40	80'000	100'000
	138'000	Saldo		117'675.00	20'000	
95'000		5017 NS-Netz	70'053.55			
		5017.1 Erschliessung Stapfenwis	31.35			
5'000		5017.1 Fahr	1'877.50			
45'000		5017.1 Sanierung Hinter dem Markt	43'896.90			
45'000		5017.1 Erschliessung Thalerstrasse/Neumüliweg	24'247.80			
		5018 Rundsteuerung, Messung	11'974.00	6'835.30		
		5060 Mobilien, Maschinen	544.00	544.00		
		5061 Fahrzeuge	18'148.15			
		5061.1 Fahrzeuge	18'148.15			
		5062 Zähler / Empfänger	1'087.00			
85'000		5063 Smart Metering / Zähler / Messwesen	83'792.10	667.95	80'000	
138'000		5072 PV-Anlage Schule Neumüli	143'228.60			
		5079 E-Ladestation Rhyguet	924.00			
	180'000	6100 Anschlussbeiträge		204'029.15		100'000
		129 Aktivierungen und Passivierungen	304'029.15	435'352.95		
		Saldo	131'323.80			
		12900 Aktivierungen und Passivierungen	304'029.15	435'352.95		
		Saldo	131'323.80			
		5900 Passivierte Einnahmen	204'029.15			
		5910 Passivierte Abschreibungen	100'000.00			
		6800 Uebernahme der Abschreibungen		100'000.00		
		6900 Aktivierte Ausgaben		335'352.95		
51'000		16 Öffentliche Beleuchtung	13'648.80		40'000	
	51'000	Saldo		13'648.80		40'000
51'000		160 Strassenbeleuchtung	13'648.80		40'000	
	51'000	Saldo		13'648.80		40'000
51'000		16000 Strassenbeleuchtung	13'648.80		40'000	
	51'000	Saldo		13'648.80		40'000
51'000		5010 Ausbau Strassenbeleuchtung	13'648.80		40'000	
20'000		5010.1 Erschliessung Stapfenwis	4'970.25			
		5010.1 Strenglenstrasse	1'822.35			
15'000		5010.1 Steinlibachstrasse	1'288.35			
10'000		5010.1 Fahr	2'000.00			
6'000		5010.2 Hinter dem Markt	3'567.85			

Konto	Anfangsbestand	Veränderung 2016		Endbestand
	per 01.01.2016	Brutto		per 31.12. 2016
	Saldo	Zugang	Abgang	Saldo
Gesamttotal				
1 Aktiven EV	2'977'106.77	9'055'007.74	10'394'572.72	1'637'541.79
10 Finanzvermögen EV	2'350'615.71	8'719'654.79	10'090'543.57	979'726.93
100 Flüssige Mittel	22'386.44	112'773.10	55'053.40	80'106.14
1001 Postcheck	22'386.44	112'773.10	55'053.40	80'106.14
101 Guthaben	836'019.26	4'462'061.86	4'411'276.83	886'804.29
1013 Guthaben	836'019.26	4'311'142.70	4'260'357.67	886'804.29
1019 Vorsteuer MWSt		150'919.16	150'919.16	
101900.1 Vorsteuer Laufende Rechnung 2 + 3%		81.95	81.95	
101900.2 Vorsteuer Laufende Rechnung 8%		123'456.76	123'456.76	
101900.3 Vorsteuer Investitionsrechnung 8%		27'380.45	27'380.45	
102 Anlagen	25'001.00			25'001.00
1021 Aktien und Anteilscheine	25'000.00			25'000.00
1025 Material-Vorräte	1.00			1.00
103 Guthaben Gemeinde	1'455'930.96	4'131'082.03	5'612'935.29	-25'922.30
1030 Guthaben Gemeinde	1'455'930.96	4'131'082.03	5'612'935.29	-25'922.30
108 Transitorische Aktiven	11'278.05	13'737.80	11'278.05	13'737.80
1080 Rechnungs-Abgrenzungen	11'278.05	13'737.80	11'278.05	13'737.80
11 Verwaltungsvermögen	626'491.06	335'352.95	304'029.15	657'814.86
110 Sachgüter	626'491.06	335'352.95	304'029.15	657'814.86
1101 Anlagen	626'489.06	335'352.95	304'029.15	657'812.86
1106 Mobilien, Apparate	2.00			2.00
2 Passiven EV	2'977'106.77	4'212'101.62	5'551'666.60	1'637'541.79
20 Fremdkapital	328'265.40	4'105'505.21	4'120'249.59	313'521.02
200 Laufende Verpflichtungen	315'856.45	4'104'505.44	4'117'540.64	302'821.25
2000 Kreditoren	315'466.45	3'049'091.61	3'061'736.81	302'821.25
200010.2 Umsatzsteuer vereinnahmt (8%)		19'024.00	19'024.00	
200010.3 Umsatzsteuer WEG (8%)		204'448.40	204'448.40	
2002 Ausgleichskonto Übrige		112.80	112.80	
2003 Ausgleichskonto WEG	390.00	293'402.68	293'792.68	
2004 Lohnsammelkonto		287'501.80	287'501.80	
2005 Lohnausgleichskonto		357'716.25	357'716.25	
2006 Sozialbeiträge Total		39'640.20	39'640.20	
2007 PK-Beiträge Total		67'685.75	67'685.75	
2008 Suva ... Total		9'354.35	9'354.35	
204 Rückstellungen	6'200.00			6'200.00
2042 Delkredere	6'200.00			6'200.00
208 Transitorische Passiven	6'208.95	999.77	2'708.95	4'499.77
2080 Rechnungs-Abgrenzungen Allgemein	2'708.95	999.77	2'708.95	999.77
2087 Sicherstellung TBR-Abonnenten	3'500.00			3'500.00
2830 Rücklage für Investitionen	1'431'417.01		1'431'417.01	
2900 Reserve künftige Aufwandüberschüsse	1'217'424.36	106'596.41		1'324'020.77

Voranschlag 2016		Konto	Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
953'550	1'009'500	2 Wasserversorgung	1'024'938.84	1'024'938.84	942'400	1'009'000
55'950		Saldo			66'600	
72'850		20 Verwaltung WV	76'799.54	339.14	80'200	
	72'850	Saldo		76'460.40		80'200
72'850		200 Verwaltung WV	76'799.54	339.14	80'200	
	72'850	Saldo		76'460.40		80'200
72'850		2000 Verwaltung WV	76'799.54	339.14	80'200	
	72'850	Saldo		76'460.40		80'200
5'000		3000 Sitzungs- und Taggelder, Behörden	5'000.00		5'000	
19'000		3001 Anteil Werkleitung	20'100.00		20'000	
15'000		3010 Löhne Verwaltungspersonal	15'504.30	150.08	15'000	
1'300		3030 Sozialversicherungsbeiträge, AHV	1'189.36		1'300	
1'700		3040 Personalversicherungsbeiträge, PK	2'124.50	20.56	1'800	
400		3050 Unfallversicherungsbeiträge	427.90	168.50	600	
300		3090 Übriger Personalaufwand	71.25		300	
700		3100 Büromaterial, Drucksachen	588.50		700	
		3110 Anschaffungen Mobilien und Maschinen				
		3140 Baulicher Unterhalt Verwaltungsgebäude				
		3150 Unterhalt Mobilien und Maschinen				
1'400		3160 Miete Büros Rathaus	1'920.00		1'400	
300		3170 Spesenentschädigungen / Rundungen			300	
1'500		3180 Frankaturen, Telefon, PC- und Bankspesen	2'123.11		1'600	
11'500		3181 Honorare, Begutachtungen, Anlässe	10'000.00		16'000	
14'000		3182 EDV-Leistungen durch Dritte, VRSG	17'194.92		15'000	
		3183 Versicherungsprämien			450	
600		3185 Grundsteuern, Gebühren	445.70		600	
150		3190 Mitgliederbeiträge an Verbände	110.00		150	
		4340 Vergütungen für Dienstleistungen				
197'200	9'500	22 Betriebsabteilung WV	234'661.24	9'095.15	185'700	9'000
	187'700	Saldo		225'566.09		176'700
197'200	9'500	220 Betriebsabteilung WV	234'661.24	9'095.15	185'700	9'000
	187'700	Saldo		225'566.09		176'700
197'200	9'500	2200 Betriebsabteilung WV	234'661.24	9'095.15	185'700	9'000
	187'700	Saldo		225'566.09		176'700
		3000 Sitzungs- und Taggelder, Behörden				
50'000		3010 Löhne Betriebsabteilung	55'533.49		51'000	
4'000		3030 Sozialversicherungsbeiträge, AHV	4'301.69		4'600	
5'200		3040 Personalversicherungsbeiträge, PK	7'609.55		6'400	
1'200		3050 Unfall-Versicherungsbeiträge	1'398.30	460.10	2'200	
2'000		3090 Übriger Personalaufwand	2'975.20		2'000	
2'000		3110 Anschaffungen Mobilien und Maschinen	648.80		2'000	
7'000		3120 Pumpwerke : Energie	3'697.10		5'000	
		3130 Einkauf Betrieb WV				
2'000		3131 Verbrauchsmaterial,Treibstoff	1'696.11		2'000	
		3140 Unterhalt Quellen				
3'000		3141 Unterhalt Pumpwerke, Reservoir	6'037.50		3'000	
30'000		3142 Unterhalt Hauptleitungen	7'655.80		20'000	
65'000		3143 Unterhalt Zuleitungen	137'034.25		65'000	
8'000		3144 Unterhalt Brunnen			5'000	
5'000		3145 Unterhalt Hydranten	600.00		5'000	
		3148 Smartmeter, Messung				
1'000		3150 Unterhalt Mobilien und Maschinen			1'000	
2'000		3151 Unterhalt Fahrzeuge	1'731.75		2'000	
2'000		3152 Unterhalt Wasseruhren			2'000	
500		3170 Spesenentschädigungen / Rundungen		0.05	500	
1'500		3181 Honorare, Begutachtungen, Anlässe			1'500	
500		3183 Versicherungsprämien	304.00		400	
300		3185 Grundsteuern, Gebühren	72.80		100	
500		3187 Wasserproben	352.00		500	
3'000		3188 Dienstleistung Dritter, Pläne etc.	1'800.00		3'000	

Voranschlag 2016		Konto		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'500		3190	Verbandsbeiträge	1'212.90		1'500	
		3300	Debitorenverluste				
	500	4340	Vergütungen für Dienstleistungen		85.00		
		4352	Verkäufe Altmaterial				
		4360	Rückvergütungen				
		4380	Eigenleistung für Investitionen				
	9'000	4620	Hydrantenbeiträge		8'550.00		9'000
526'500	1'000'000	28	Wasser Einkauf und Verkauf	517'706.25	1'015'504.55	526'500	1'000'000
473'500			Saldo	497'798.30		473'500	
526'500	1'000'000	280	Wasser Einkauf und Verkauf	517'706.25	1'015'504.55	526'500	1'000'000
473'500			Saldo	497'798.30		473'500	
526'500	1'000'000	2800	Wasser Einkauf und Verkauf	517'706.25	1'015'504.55	526'500	1'000'000
473'500			Saldo	497'798.30		473'500	
60'000		3130	Bezug von St.Margrethen	60'318.45		60'000	
1'000		3131	Bezug von Thal, Lutzenberg	1'471.00		1'000	
5'500		3290	Skonti für Vorauszahlungen Wasser	5'573.45		5'500	
		3291	Skonti für Vorauszahlungen Abwasser	4'761.45	4'761.45		
		3300	Debitorenverluste				
460'000		3342	Ablieferung Abwasser an Politische Gemeinde	445'581.90		460'000	
		4340	Wasser-Verkauf an Abonnenten TB				
	540'000	4341	Wasser-Verkauf an Abonnenten WEG (2,5%)		565'161.20		540'000
	460'000	4342	Abwasser-Verkauf an Abonnenten WEG (8%)		445'581.90		460'000
		4344	Wasser-Pauschalen				
		4360	Rückerstattungen				
157'000		29	Finanzen WV	195'771.81		150'000	
	157'000		Saldo		195'771.81		150'000
		290	Reserve WV				
			Saldo				
		2900	Reserve WV				
			Saldo				
		3820	Reserven künftige Aufwandüberschüsse				
7'000		295	Zinsen WV	6'372.70			
	7'000		Saldo		6'372.70		
7'000		2950	Zinsen WV	6'372.70			
	7'000		Saldo		6'372.70		
7'000		3230	Zinsen an Gemeinde	6'372.70			
		4210	Verzugszinsen				
150'000		299	Abschreibungen WV	189'399.11		150'000	
	150'000		Saldo		189'399.11		150'000
150'000		2990	Abschreibungen WV	189'399.11		150'000	
	150'000		Saldo		189'399.11		150'000
150'000		3310	Ordentliche Abschreibungen	150'000.00		150'000	
		3320	Zusätzliche Abschreibungen Verteilnetz	39'399.11			
		3321	Zusätzliche Abschreibungen Material-Vorräte Abschluss				

Voranschlag 2016		Konto	Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
251'000	230'000	2 Wasserversorgung	438'052.11	438'052.11	170'000	132'000
	21'000	Saldo				38'000
251'000	230'000	22 Betriebsabteilung	438'052.11	438'052.11	170'000	132'000
	21'000	Saldo				38'000
251'000	230'000	220 Verteilanlagen WV	48'059.85	200'593.15	170'000	132'000
	21'000	Saldo	152'533.30			38'000
251'000	230'000	22000 Verteilanlagen WV	48'059.85	200'593.15	170'000	132'000
	21'000	Saldo	152'533.30			38'000
156'000		5012 Hauptleitungen	19'322.80		80'000	
15'000		5012.1 Erschliessung Stapfenwis				
10'000		5012.1 Fahr	4'502.50			
51'000		5012.1 Hinter dem Markt	14'820.30			
80'000		5012.1 Leitungsverstärkung Appenzellerstrasse			80'000	
95'000		5013 Zuleitungen	19'800.40			
20'000		5013.9 Erschliessung Stapfenwis	162.35			
5'000		5013.1 Fahr	5'000.00			
70'000		5013.1 Hinter dem Markt	14'638.05			
		5019 GWP Nachführung/Rohrnetzberechnung			30'000	
		5062 Wasseruhren	8'424.00			
		5063 Smart Metering / Messwesen	512.65		60'000	
	180'000	6100 Anschlussbeiträge		188'783.15		85'000
	50'000	6610 Subventionen GVA		11'810.00		47'000
		229 Aktivierungen und Passivierungen	389'992.26	237'458.96		
		Saldo				152'533.30
		22900 Aktivierungen und Passivierungen	389'992.26	237'458.96		
		Saldo				152'533.30
		5900 Passivierte Einnahmen	200'593.15			
		5910 Passivierte Abschreibungen	189'399.11			
		6800 Uebernahme der Abschreibungen		189'399.11		
		6900 Aktivierte Ausgaben		48'059.85		

Konto	Anfangsbestand per 01.01.2016	Veränderung 2016 Brutto		Endbestand per 31.12. 2016
		Zugang	Abgang	
Gesamttotal				
1 Aktiven WV	1'608'783.68	65'729.25	407'661.66	1'266'851.27
10 Finanzvermögen		17'669.40	17'669.40	
1019 Vorsteuer Mwst		17'669.40	17'669.40	
101900 Vorsteuer Mwst		17'669.40	17'669.40	
101900.1 Vorsteuer laufende Rechnung 2,5%		1'544.75	1'544.75	
101900.2 Vorsteuer 8% laufende Rechnung		12'320.90	12'320.90	
101900.3 Vorsteuer Investitionsrechnung 8%		3'803.75	3'803.75	
11 Verwaltungsvermögen	1'608'783.68	48'059.85	389'992.26	1'266'851.27
1101 Verteilnetz	1'608'783.68	48'059.85	389'992.26	1'266'851.27
110100 Verteilnetz	1'608'783.68	48'059.85	389'992.26	1'266'851.27
2 Passiven WV	1'608'783.68	125'798.00	467'730.41	1'266'851.27
20 Fremdkapital	1'294'869.00	125'798.00	467'730.41	952'936.59
2000 Kreditoren		109'425.30	109'425.30	
200020 Umsatzsteuer WEG		54'712.65	54'712.65	
200020.1 Umsatzsteuer WEG Wasser (2,5%)		14'346.40	14'346.40	
200020.2 Umsatzsteuer WEG Abwasser (8%)		35'646.75	35'646.75	
200020.3 Umsatzsteuer WV vereinnahmt (2,5%)		4'719.50	4'719.50	
200030 Abrechnungskonto Mwst		54'712.65	54'712.65	
2030 Konto-Korrent Gemeinde WV	1'294'869.00	16'372.70	358'305.11	952'936.59
203000 Konto-Korrent Gemeinde WV	1'294'869.00	16'372.70	358'305.11	952'936.59
29 Reserve künftige Aufwandüberschüsse	313'914.68			313'914.68
2900 Reserve künftige Aufwandüberschüsse	313'914.68			313'914.68
290000 Reserve künftige Aufwandüberschüsse	313'914.68			313'914.68

VERWENDUNG ERTRAGSÜBERSCHUSS UND BETRIEBSGEWINNE

ALLGEMEINER GEMEINDEHAUSHALT

Der Stadtrat beantragt, den Ertragsüberschuss aus dem allgemeinen Gemeindehaushalt aus dem Jahre 2016 wie folgt zu verwenden:

Ertragsüberschuss		Fr.	2'019'612.60
Rücklage an Schulhaussanierung Oberstufe – (Bezug Elektrizitätsversorgung altrechtlich geäufterter Rücklagen)		Fr.	1'431'417.01
Einlage in Reserve für künftige Aufwandüberschüsse	(Bestandeskonto 2900.290000)	Fr.	588'195.59

ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

Der Stadtrat beantragt, den Gewinn aus dem Betrieb der Elektrizitätsversorgung im Jahre 2016 wie folgt zu verwenden:

Gewinn		Fr.	206'596.41
Abschreibungen auf Anlagen		Fr.	100'000.00
Einlage in Reserve für künftige Aufwandüberschüsse	– (Laufende Rechnung Kto. 1900.3820 / Bestandesrechnung 208.2900)	Fr.	106'596.41

WASSERVERSORGUNG

Der Stadtrat beantragt, den Ertragsüberschuss aus dem Betrieb der Wasserversorgung im Jahre 2016 wie folgt zu verwenden:

Ertragsüberschuss		Fr.	39'399.11
Zusätzliche Abschreibungen	– (Laufende Rechnung Kto. 2990.3320 / Bestandeskonto 1101.110100)	Fr.	39'399.11

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

INHALT

1. Erläuterungen Voranschlag / Rechnung 2016
2. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, Abschreibungsmethode und -sätze
3. Eigenkapitalnachweis
4. Rückstellungs- und Wertschriftenspiegel / Darlehen
5. Beteiligungsspiegel
6. Gewährleistungsspiegel
7. Abschreibungsplan
8. Liegenschaftsverzeichnis
9. Bilanz Betriebsamt Am Alten Rhein
10. Steuerplan 2017

1. ERLÄUTERUNGEN VORANSCHLAG / RECHNUNG 2016

ERLÄUTERUNGEN RECHNUNG 2016

Bei den in *fetter und kursiver Schrift* gehaltenen Ausgaben handelt es sich um neue Ausgaben.

Allgemeiner Gemeindehaushalt

Vorbemerkungen

Der Voranschlag bewegt sich weitgehend im Rahmen des Voranschlages bzw. der Rechnung im Jahre 2016.

Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung (Aufwandgruppe 10)

- 1040.3100 Infolge des neuen Auftrittes von Rheineck mussten das Briefpapier sowie die Kuverts eingekauft werden.
- 1071.3140 Mehrzweckgebäude: Das Dach wies eine undichte Stelle auf und musste repariert werden. Die Kosten für die Leckbehebung betragen rund Fr. 10'000.00.
- 1070.3120 / 1070.3140 / 1070.4270 / 1070.4360 Die befristete Nutzung der Zivilschutzanlage als Asylantenunterkunft hatte einen deutlich erhöhten Wasser- und Energieverbrauch zur Folge. Zudem mussten kleinere bauliche Massnahmen durchgeführt werden. Dieser Aufwand wurde jedoch vom Kanton als Betreiberin nebst einer Miete rückvergütet.

Öffentliche Sicherheit (Aufwandgruppe 11)

- 1110.3140 Vandalismus, Videoüberwachung: Im Frühjahr mussten zunehmend mehr Vandalenakte im öffentlichen Raum, wie Schulhäuser und SBB-Unterführung, festgestellt werden. Der Stadtrat hat deshalb entschieden, zusätzliche Video-Überwachungskameras einzusetzen. In der Folge konnten mehrmals Täter identifiziert, angezeigt und gebüsst werden. Die Ermittlungen wurden in enger Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei geführt. Die Installation von zusätzlichen Kameras verursachten Kosten in der Höhe von knapp Fr. 15'000.00.

Bildung (Aufwandgruppe 12)

- 1215.3526 / 1540.3182 Schulische Sozialarbeit: Dieser Aufwand wurde bisher unter Erziehungsberatung / Elternzeit geführt (Soziale Wohlfahrt). Es handelt sich dabei um ein schulergänzendes Angebot, welches richtigerweise auch im Hauptkonto Bildung zu verbuchen ist.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Kultur, Freizeit (Aufwandgruppe 13)

1341.3140 Der Mehraufwand ist auf die Malerarbeiten an der Aussenfassade am Schwimmbadgebäude zurückzuführen.

1341.3150 Im Schwimmbad-Kiosk mussten einzelne Küchengeräte ersetzt werden.

Soziale Wohlfahrt (Aufwandgruppe 15)

1540.3651 Einzelne angekündigte Fremdplatzierungen konnten vermieden werden. Der Aufwand in dieser Position fiel deshalb knapp Fr. 200'000.00 tiefer aus als budgetiert.

1582. Für die Unterstützung von Sozialhilfebezügern mussten insgesamt netto rund Fr. 185'000.00 weniger
1583. aufgewendet werden. Grund dafür waren hohe Rückerstattungen an in früheren Jahren ausgerichteten
1584. Sozialhilfen aus Sozialversicherungen.

Finanzen (Ertragsgruppe 19)

1960.4421 *Aus der Elektrizitätsversorgung sollen die altrechtlich geäuften Rücklagen in den Gemeindehaushalt überführt werden. Sie wurden damals, vor Inkrafttreten der Strommarktliberalisierung mit entsprechend neuer Gesetzgebung, geäuft.*

Investitionsrechnung Allgemeiner Gemeindehaushalt

12100.5043 *Im Voranschlag waren Fr. 73'000.00 für das Sanierungskonzept im Oberstufenschulhaus eingestellt. Aufgrund des geänderten Schulmodells mit reduzierter Schülerzahl wurde eine Sanierungsmassnahme vorgezogen. Das Musikzimmer mit nebenliegendem Schulzimmer im 2. Obergeschoss wurden zusammengeführt. Das ermöglicht die Nutzung des neu geschaffenen Raumes als Mehrzweckraum bzw. als Aula. Damit wurde ein Fächer oder Klassen übergreifender Unterricht ermöglicht. Die Kosten hierfür beliefen sich auf Fr. 78'916.05.*

12100.5044 *Die drei Kindergärten aus den Jahren 1937 Kugelwis, 1949 Buhof und 1971 Löwenhof weisen einen teils erheblichen Sanierungsbedarf auf. Angesichts der kleinräumigen Verhältnisse in Rheineck hat der Stadtrat deshalb einen Neubau anstelle von drei Sanierungen in Betracht gezogen. Die Architekten RLC AG wurden beauftragt, die Machbarkeit eines Kindergartenentrums im Areal des Schulhauses Neumüli zu studieren und Vorschläge zu unterbreiten.*

16200.5060 *Der Ersatz des in die Jahre gekommenen Kommunalfahrzeuges war für 2017 vorgesehen. Aufgrund eines Getriebebeschadens musste die Anschaffung vorgezogen werden.*

Elektrizitätsversorgung

1960.3627 / *Aus der Elektrizitätsversorgung sollen die altrechtlich geäuften Rücklagen in den Gemeindehaushalt
1960.4627 überführt werden. Sie wurden damals, vor Inkrafttreten der Strommarktliberalisierung mit entsprechend neuer Gesetzgebung, geäuft.*

Wasserversorgung

2200.3143 *Unterhalt Zuleitungen: Im abgelaufenen Jahr hatten wir zwar nur wenige Wasserleitungsbrüche zu verzeichnen. Es waren aber eher teure Lecke zu beheben (Strassenaufbrüche).*

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

ERLÄUTERUNGEN VORANSCHLAG 2016

Bei den in *fetter und kursiver Schrift* gehaltenen Ausgaben handelt es sich um neue Ausgaben.

Allgemeiner Gemeindehaushalt

Allgemeine Verwaltung (10)

- 1040.3105 / 1830.3180 *Die Kosten für das neue Gemeindeinformationsblatt «Mein Eck» betragen voraussichtlich jährlich Fr. 30'000.00. Im Gegenzug entfällt der Beitrag an den Verkehrsverein (Beitrag Rhynegger Blättli).*
- 1040.3180 *Aufgrund der neuen Technologie ist auf Internet-Telefonie umzustellen. Die Swisscom wird auf den 1.1.2018 die bisherige Analog-Technologie nicht mehr anbieten. Der Aufwand beträgt rund Fr. 18'000.00.*
- 1040.3527 *Der Stadtrat bewilligte einen einmaligen Baubeitrag an die Sanierung und Erweiterung der Liegenschaft des Heilpädagogischen Vereins in Rorschach. In der HPV Rorschach werden auch Schüler aus Rheineck beschult.*

Bildung (Aufwandgruppe 12)

- 1212.3027 *Der Kostenanstieg für Stellvertretungen ist auf den Lehrerersatz für Lehrkraft-Abwesenheiten infolge Krankheit und Intensiv-Weiterbildung (Lehrerurlaub) zurückzuführen.*
- 1213.3110 *Im Oberstufenschulhaus soll die alte und nicht mehr zeitgemässe Schulzimmermöblierung in drei Jahrestanchen erneuert werden (pro Jahr rund Fr. 100'000.00).*
- 1217.3140 *Die Schliessanlagen im Neumüli- und Oberstufenschulhaus sowie in der Turnhalle Kugelwis müssen erneuert und aktualisiert werden. Der Aufwand beträgt rund Fr. 50'000.00.*
- 1217.3010 / 1217.4361 *Löhne Hauswartdienst: Zur Zeit haben wir den Hauswartdienst doppelt besetzt, wobei jedoch eine Person im Krankenstand ist. Die daraus resultierende Rückerstattung aus Versicherungsleistungen ist unter 1217.4361 verbucht.*
- 1219.3181 *Aufgrund der neuen Technologie ist auf Internet-Telefonie umzustellen. Die Swisscom wird auf den 1.1.2018 die bisherige Analog-Technologie nicht mehr anbieten. Der Aufwand beträgt rund Fr. 11'000.00.*

Kultur, Freizeit (Aufwandgruppe 13)

- 1340.3140 *Unterhalt Sportstätten: Die Drainage im Fussballplatz Stapfenwis ist nach 20 Jahren durch Ablagerungen von Erde und Sand stark verstopft. Die Leitungen müssen erneuert bzw. neu verlegt werden (Sickerleitungen). Der Aufwand ist mit Fr. 52'0000.00 veranschlagt.*

Soziale Wohlfahrt (Aufwandgruppe 15)

- 1532.3662 *Unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA): Ihre Eltern sind nicht mit in die Schweiz gereist, so dass sie sich hier ohne Begleitung eines Inhabers der elterlichen Gewalt aufhalten. Sie müssen deshalb verbeiständet und speziell betreut, bzw. auferzogen werden. Damit nicht jede einzelne Gemeinde diese speziellen Strukturen aufbauen muss, haben sich die St.Galler Gemeinden für diese Aufgabenerfüllung zusammengeschlossen. Sie werden in der Mariaburg in Thal betreut und ausgebildet, bis sie die «Asylstrukturen» verlassen können. Die Gemeinden bezahlen solidarisch je Fr. 10.00 je Einwohner. Mit diesem Beitrag sollten die Kosten gedeckt werden können.*
- 158 *Finanzielle Sozialhilfe: Die Rückerstattungen aus Sozialversicherungen werden im 2017 voraussichtlich deutlich tiefer ausfallen.*

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Umwelt, Raumordnung (Aufwandgruppe 17)

1720.3140 *Der Stadtrat prüft den Bau von Unterflur-Abfallsammelstellen an exponierten Orten, wie beispielsweise in der Altstadt, wo sich kaum vernünftige Abfallsammelplätze anbieten.*

1750.3140 Neben dem ordentlichen Unterhalt am Steinli- und Freibach soll zusätzlich der beschädigte Einlauf des Neumülkanals erneuert werden.

Volkswirtschaft (Aufwandgruppe 18)

1831 *Dabei handelt es sich um eine neue Position, unter welcher die neue Rheinecker Gazette «Dein Eck» geführt werden soll. Diese Gazette ist jedoch kostendeckend zu bewirtschaften.*

Investitionsrechnung Allgemeiner Gemeindehaushalt

10480.5060 *Die EDV-Anlage der Gemeindeverwaltung ist rund acht Jahre alt und zunehmend störungsanfälliger. Sie soll durch eine neue ersetzt werden.*

10700.5030 *Der gemeinsame Betreuungsdienst der Gemeinden Thal und Rheineck befindet sich im Mehrzweckgebäude. Vor der Regionalisierung des Zivilstandsdienstes befand sich auch dieser in den Räumen dieses Gebäudes.*

Damit diese Dienststelle besser in die Verwaltung integriert werden kann, soll der Betreuungsdienst ins Rathaus verlegt werden. Das ist möglich, wenn der heutige Materialraum im Erdgeschoss des Rathauses mit dem nebenliegenden Büro zusammengeführt wird.

Dieser Büroeinbau soll nun im 2017 erfolgen. Die dadurch frei werdenden Räumlichkeiten im Mehrzweckgebäude werden nach dem Umzug des Betreuungsdienstes zur Vermietung ausgeschrieben.

12100.5043 *Das Oberstufenschulhaus wurde innen vor über 30 Jahren letztmals saniert. Der Sanierungsbedarf ist ausgewiesen. Die verbrauchten Schulzimmer sollen wieder aufgewertet und mit den heute aktuellen Infrastrukturen ausgerüstet werden. Gewisse Anpassungen sind aber auch aufgrund des neuen Schulmodells mit reduziertem Schülerbestand sowie im Hinblick auf die Einführung des neuen Schulmodells Lehrplans 21 notwendig (Infrastrukturanpassungen). Die Gesamtkosten werden sich gemäss Projektierung auf gut 2.2 Mio. Franken belaufen. Die Sanierung soll in drei Jahrestanchen umgesetzt werden.*

Elektrizitätsversorgung

Keine Bemerkungen.

Wasserversorgung

Keine Bemerkungen.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

2. RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE, GRUNDSÄTZE ZUR BILANZIERUNG UND BEWERTUNG, ABSCHREIBUNGSMETHODE UND -SÄTZE

2.1 RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 1 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53). Massgebend sind:

- a) Bruttodarstellung: Aufwendungen und Erträge, Aktiven und Passiven sowie Investitionsausgaben und Investitionseinnahmen werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen;
- b) Periodenabgrenzung: Aufwendungen und Erträge werden in der Periode erfasst, während welcher sie verursacht werden;
- c) Fortführung: für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden wegleitend;
- d) Wesentlichkeit, Verständlichkeit und Zuverlässigkeit: Die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendigen Informationen werden klar und nachvollziehbar sowie richtig und glaubwürdig offengelegt;
- e) Vergleichbarkeit: Rechnungen von Gemeinde und Verwaltungsstellen sind untereinander und auf Dauer vergleichbar;
- f) Stetigkeit: Die Rechnungslegung bleibt nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

2.2 BILANZIERUNG UND BEWERTUNG

Die Bestandesrechnung wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember 2016.

Konto	Posten der Bestandesrechnung Aktiven	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
10	Finanzvermögen	
100	Flüssige Mittel	Nominalwert (Nennwert)
101	Guthaben	Sollverbuchung (fakturiert) Bruttomethode Nominalwert Einzelbewertungsmethode
102	Anlagen	Darlehen zum Nominalwert Liegenschaften zum Anschaffungswert unter Abzug notwendiger Abschreibungen
103	Guthaben bei Sonderrechnung	Nominalwert
108	Aktive Rechnungsabgrenzungen	Nominalwert
11	Ordentliches Verwaltungsvermögen	Anlage- / Herstellungskosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
12	Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	Anlage- / Herstellungskosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
13	Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen	Anlage- / Herstellungskosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
18	Spezialfinanzierung	

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Konto	Posten der Bestandesrechnung Passiven	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
20 Fremdkapital		
200	Laufende Verpflichtungen	Sollverbuchung Bruttomethode Nominalwert
201	Kurzfristige Schulden	Nominalwert
202	Mittel- und langfristige Schulden	Nominalwert
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	Nominalwert
204	Rückstellungen	Nach allgemein anerkannten kaufmännischen Grundsätzen, insbesondere um ungewisse Verpflichtungen und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu decken. Angemessene Wertberichtigungen auf Guthaben (Delkrede)
208	Passive Rechnungsabgrenzungen	Nominalwert
28 Sondervermögen		Nominalwert

2.3 ABSCHREIBUNGSMETHODE UND -SÄTZE

2.3.1 FINANZVERMÖGEN

Das Finanzvermögen der Stadt wird nach allgemein anerkannten Grundsätzen bewertet und verwaltet. Abschreibungen werden demzufolge dann vorgenommen, wenn eine Wertverminderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

2.3.2 VERWALTUNGSVERMÖGEN

Das Verwaltungsvermögen wird planmässig abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen gemäss Abschreibungsreglement nach der linearen Methode. Die Abschreibungsdauer beträgt höchstens 25 Jahre.

Die jährliche Abschreibung erfolgt auf dem Buchwert / Anschaffungswert. Gemäss Abschreibungsreglement gelten folgende Abschreibungssätze:

- | | |
|---|-----|
| a) Tiefbau ohne Bäche | 5% |
| b) Bäche | 4% |
| c) Hochbauten | 5% |
| d) Fahrzeuge, Investitionsbeiträge, Beteiligungen | 20% |
| e) Mobilien | 25% |

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

3. EIGENKAPITALNACHWEIS

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Eigenkapitalnachweis per 31.12.2016 Beträge in Fr.

	Neubewertungs- reserve Finanzvermögen	Übriges Eigenkapital	Jahresgewinn	Bilanzüberschuss/ -fehlbetrag (negatives Vorzeichen)
Konto	296	298	2990	2999
BESTAND PER 1.1.2016				3'704'542.63
Erhöhung durch: Einlage in Neubewertungsreserve				
Reduktion durch: Entnahme aus Neubewertungsreserve				
Jahresergebnis (Defizit: negatives Vorzeichen; Überschuss: positives Vorzeichen)			2'019'612.60	
Gewinnverwendung: Verlustdeckung / Gewinnzuweisung als Bilanzüberschuss			- 588'195.59	588'195.59
Entnahme für zusätzliche Abschreibungen				
Entnahme zur Bildung von Rücklagen von Investitionen für das Schulhaus Kugelwis			1'431'417.01	
BESTAND PER 31.12.2016				588'195.59
TOTAL EIGENKAPITAL PER 31.12.2016				4'292'738.22

4. RÜCKSTELLUNGSSPIEGEL

	01.01.2016	31.12.2016	Begründung
Delkredere Steuern	680'000.00	680'000.00	Uneinbringliche und 5% auf dem restlichen Steuerausstand
Delkredere Debitoren	15'000.00	15'000.00	5% auf Debitorenbestand
Rückstellung Steuerfussänderung 2016		221'000.00	Senkung des Steuerfusses von 139% auf 134%
Total	695'000.00	916'000.00	

5. BETEILIGUNGS- UND WERTSCHRIFTENSPIEGEL / DARLEHEN

Beteiligungen

Der Beteiligungsspiegel zeigt alle kapitalmässigen Beteiligungen und diejenigen Unternehmen auf, welche durch die Gemeinde massgeblich beeinflusst werden.

Per 31.12.2016 bestehen keine Beteiligungen.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Wertschriftenspiegel

Per 31.12.2016 ist die Stadt Rheineck beteiligt mit:

- 30 Namenaktien zum Nennwert von Fr. 1'000.00 an der Verwaltungsrechenzentrum AG, St. Gallen
- 25 Namenaktien zum Nennwert von Fr. 1'000.00 an der Energieplattform AG, St. Gallen
- 14 Namenaktien zum Nennwert von Fr. 1'000.00 an der SBS Schifffahrt AG, Romanshorn
- 1'722 Namenaktien zum Nennwert von Fr. 1.00 an den Appenzeller Bahnen, Herisau
- 3 Anteilsscheine zum Nominalwert von Fr. 1'500.00 am Stadttheater St. Gallen

Darlehensguthaben

Darlehen Stiftung Krone Fr. 75'000.00

Zweck der Stiftung ist die Erhaltung und Förderung wertvoller historischer Bauten. Sie unterstützt durch geeignete Massnahmen die Sicherung und Revitalisierung gefährdeter Bausubstanz.

6. GEWÄHRLEISTUNGSSPIEGEL

Im Gewährleistungsspiegel werden jene Tatbestände aufgeführt, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung des Gemeinwesens ergeben kann (sogenannte Eventualverpflichtungen).

Per 31.12.2016 bestehen keine wesentlichen Verpflichtungen.

7. ABSCHREIBUNGSPLAN

Projekt	Tilgungs- periode	Nutzungs- Dauer	Buchwert 01.01.16	Investitionen	Abschreibungen	Buchwert 31.12.16
Tiefbauten	5%					
Friedhof	2005–2024	20	679'578.95		- 105'400.00	574'178.95
Buhofstrasse	2012–2031	20	813'538.70		- 47'000.00	766'538.70
Heinrich-Herzig-Strasse	2015–2034	20	87'000.00		- 4'600.00	82'400.00
W.-Wolfensberger-Strasse	2011–2030	20	137'294.10		- 7'800.00	129'494.10
Weier- / Löntschgasse	2017–2036	20	374'838.90	175'459.70		550'298.60
Fahr	2017–2036	20	754'258.80	101'702.90		855'961.70
Sanierung Scheibenstand	2016–2035	20	249'681.75		- 12'480.00	237'201.75
Strassenprojekt/ Hof- / Burgstrasse				4'336.85		4'336.85
Bäche	4%					
Gstalden- / Freibach GP				6'100.00		6'100.00
Gstalden- / Freibach TP 4+5				2'100.00		2'100.00
Steinlibach GP			1'000.00			1'000.00
Hochbauten	5%					
Sport- / Freizeitanlage	1997–2016	20	45'910.25		- 45'910.25	0.00
Hecht Fassade / Energie	2015–2034	20	709'823.00		- 37'400.00	672'423.00
Aufbahnungshalle	2005–2024	20	154'439.15		- 21'600.00	132'839.15
Bushof	2011–2030	20	1'468'410.00		- 114'100.00	1'354'310.00

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Projekt	Tilgungs- periode	Nutzungs- Dauer	Buchwert 01.01.16	Investitionen	Abschreibungen	Buchwert 31.12.16
Schulbauten	5%					
Sporthalle Kugelwis	2001–2019	20	1'257'636.15		– 314'500.00	943'136.15
Schulhaus Neumüli	2006–2025	20	2'499'473.70		– 250'000.00	2'249'473.70
SH Kugelwis, Musikzimmer	2017–2036	20	121'937.20			121'937.20
SH Kugelwis, Innensanierung				152'991.85		152'991.85
Kindergarten Neuausrichtung				21'997.45		21'997.45
Investitionsbeiträge	5%					
Pflegewohnheim	2000–2019	20	163'842.30		– 124'100.00	39'742.30
Mobilien, Maschinen, Fahr- zeuge	20%					
Kommunalfahrzeug				188'707.80		188'707.80
Total			9'518'662.95	653'396.55	– 1'084'890.25	9'087'169.25

8. LIEGENSCHAFTSVERZEICHNIS

Allgemeiner Gemeindehaushalt

1. Liegenschaften des Verwaltungsvermögen

Grund- stück Nr.	Lage	Gebäudezweck / Kulturart	Mass m ²	Versiche- rungs Nr.	Schätzungs- datum	Verkehrswert	Buchwert
17	Untere Strenglen	Strasse, Acker und Wiese	546	—	29.01.2008	Fr. 400.00	
144	Thalerstrasse	Wiese	1'121	—	31.10.2013	Fr. 5'000.00	
223	Hauptstrasse	Rathaus	671	210	01.03.2011	Fr. 1'800'000.00	
265	Bahnhofstrasse	Mehrzweckgebäude	3'164	1	26.04.2006	Fr. 4'280'000.00	
301	Kugelwisstrasse	Schulräume	281	312	26.06.2007	Fr. 362'000.00	
316	Schulstrasse	Schulhaus «Neumüli»	17'662	538, 867	26.08.2008	Fr. 7'960'000.00	Fr. 2'249'473.70
319	Thalerstrasse	Parkplatz	1'388	—	11.02.2015	Fr. 505'000.00	
326	Löwenhofstrasse	Kindergarten	2'928	322	31.10.2013	Fr. 402'000.00	
402	Burgstrasse	Schützenhaus	1'809	165	27.05.2008	Fr. 142'000.00	
501	Hauptstrasse	Parkplatz	644	—	31.10.2013	Fr. 51'000.00	
524	Hinterer Burgweg	Friedhof	7'422	741, 1233	28.09.2010	Fr. 639'000.00	Fr. 707'018.10
571	Hauptstrasse	«Hecht» - Saal	1'885	51, 53, 276	05.10.2016	Fr. 623'200.00	Fr. 672'423.00
634	Florastrasse	Werkhof	4'054	692, 505	06.11.2013	Fr. 908'000.00	
439	Spanierhof	Scheibenstand	776	855	27.03.2007	Fr. 4'000.00	
696	Buhofstrasse	Spielplatz	721	—	04.09.2013	Fr. 50'000.00	
721	Rorschacherstrasse	Schwimmbad / Minigolfanlage	23'511	480, 685, 939, 1109	03.06.2015	Fr. 3'230'000.00	
10'009	Rorschacherstrasse	Fussballclub- / Musikverein- Lokal	543	1131	26.10.2016	Fr. 903'000.00	
723	Buhofstrasse	Kindergarten	1'466	821	28.09.2010	Fr. 277'000.00	
1'113	Bahnhofstrasse	Bushof	2'926	247	25.11.2008	Fr. 895'000.00	Fr. 1'354'310.00
778	Thalerstrasse	Schulhaus, Turnhalle, K'garten «Kugelwis»	11'026	310, 746, 1151	08.07.2015	Fr. 7'030'000.00	Fr. 1'218'065.20
1'054	Laurenz-Custer-Strasse	Wiese	150	—	31.10.2013	Fr. 7'000.00	
1'055	Laurenz-Custer-Strasse	Wiese	63	—	06.11.2013	Fr. 3'000.00	
1'117	Bahnhofstrasse	Parkplatz	1'518	—	18.06.2014	Fr. 303'000.00	
					Total	Fr. 30'379'600.00	Fr. 6'201'290.00

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

2. Liegenschaften des Finanzvermögens

Grundstück Nr.	Lage	Gebäudezweck / Kulturart	Mass m ²	Versicherungs Nr.	Schätzungsdatum	Verkehrswert	Buchwert
51	Rietgass	Strasse, Weg, Acker, Wiese	17'089	—	22.09.1993	Fr. 45'000.00	Fr. 73'610.85
216	Langenhagstrasse	Montagehalle / Produktionshalle	5'027	1205, 1311	01.10.2014	Fr. 743'000.00	
998	Langenhagstrasse	Bürogebäude	6'004	1224	11.06.2014	Fr. 418'000.00	Fr. 336'616.90
109	Langenhagstrasse	Auslieferungslager Altstoffe	1'976	1168	27.11.2013	Fr. 358'000.00	
292	Hauptstrasse	Altes Feuerwehrdepot	323	286	22.05.2007	Fr. 160'000.00	
571	Hauptstrasse	«Hecht» Hotel / Restaurant	1'885	51, 53, 276	05.10.2016	Fr. 1'016'800.00	Fr. 1'607'186.45
747	Feldlistrasse	Schopf	122	776	10.09.2014	Fr. 43'000.00	
186	Grüenaustrasse	Wiese	2'736	—	03.02.2016	Fr. 274'000.00	Fr. 983'372.15
1052	Buhofstrasse	Wiese	104	—	31.10.2013	Fr. 5'000.00	
1053	Buhofstrasse	Wiese	249	—	31.10.2013	Fr. 12'000.00	
1065	Bahnhofstrasse	Parkplatz, Wiese	1'392	—	31.10.2013	Fr. 111'000.00	
1759	Nebengraben	Wiese	3'743	—	03.06.2015	Fr. 201'000.00	
1760	Nebengraben	Wiese	19'094	—	03.06.2015	Fr. 321'000.00	
2229	Brüggershofstrasse	Wiese	850	—	13.04.2009	Fr. 8'000.00	Fr. 84'193.40
2333	Schutzwaldstrasse	Wald	418	—	20.06.2009	Fr. 1'000.00	
					Total	Fr. 3'716'800.00	Fr. 3'084'979.75

3. WERKE / Elektrizitätsversorgung

Grundstück Nr.	Lage	Gebäudezweck / Kulturart	Mass m ²	Versicherungs Nr.	Schätzungsdatum	Verkehrswert	Buchwert
49	Rietgassstrasse	Trafostation	241	454	13.03.2013	Fr. 41'000.00	
138	Langenhagstrasse	Trafostation	146	86	19.08.2015	Fr. 53'000.00	
1'112	Buhofstrasse	Trafostation	80	704	17.03.2009	Fr. 40'000.00	
199	Bahnweg	Trafostation	1'922	470	06.11.2013	Fr. 53'000.00	
640	Fahr	Trafostation	96	703	06.11.2013	Fr. 60'000.00	
675	Brendenstrasse	Trafostation	494	47	15.02.2011	Fr. 138'000.00	
820	Hofstrasse	Trafostation	1'051	971	27.04.2016	Fr. 225'000.00	
843	Asylstrasse	Trafostation	229	944	06.11.2013	Fr. 49'000.00	
964	Rorschacherstrasse	Trafostation	117	489	06.11.2013	Fr. 58'000.00	

4. WERKE / Wasserversorgung

Grundstück Nr.	Lage	Gebäudezweck / Kulturart	Mass m ²	Versicherungs Nr.	Schätzungsdatum	Verkehrswert	Buchwert
462	Brendenstrasse	Reservoir	553	857	31.10.2013	Fr. 35'000.00	
675	Brendenstrasse	Pumpwerk und Schieberhaus	494	858	15.02.2011	Fr. 138'000.00	
676	Brendenstrasse	Wasserreservoir	515	859	20.04.2016	Fr. 91'000.00	
748	Töbelimülistrasse	Pumpenhäuschen	66	619	31.10.2013	Fr. 39'000.00	
					Total	Fr. 503'000.00	

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

9. BILANZ BETREIBUNGSAMT AM ALTEN RHEIN

Aktiven				Passiven			
1	Aktiven		Fr. 309'643.73	1	Passiven		Fr. 309'643.73
100	Flüssige Mittel		278'683.53	200	Laufende Verpflichtungen		309'643.73
	1000.000	Kasse	3'498.10		2000.000	Kreditoren: EZAG-Auszahlungen	53'291.47
	1001.000	Postcheck	821'644.32		2006.100	Einkommenspfändungen	251'052.66
	1008.000	Kapitalbewegungen	-546'458.89		2006.300	Bankdepositen	2'052.15
					2006.400	Kostenvorschüsse	-9.00
					2006.500	Betreibungen	3'256.45
101	Kontokorrente		30'960.20				
	1010.000	Debitoren	30'960.20				

10. STEUERPLAN 2017

1. Einkommens- und Vermögenssteuern

Mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer:		Fr.	5'503'900.00		
Steuerfuss					
in Prozenten der einfachen Steuer:					
Einkommens- und Vermögenssteuern:	129%	Fr.	7'100'000.00		
Nachzahlungen		Fr.	600'000.00	Fr.	7'700'000.00

2. Grundsteuern

Grundstückwerte Fr. 700'000'000.- zu 0.80‰		Fr.	560'000.00		
Grundstückwerte Fr. 55'000'000.- zu 0.20‰		Fr.	11'000.00	Fr.	571'000.00

GENEHMIGUNG / KONTROLLBERICHT

PRÜFUNGS- UND GENEHMIGUNGSVERMERKE

Die vorstehenden Jahresrechnungen 2016, Voranschläge 2017 und der Steuerplan 2017 wurden vom Stadtrat geprüft und gutgeheissen. Es bestehen keine Eventualverpflichtungen.

Rheineck, 14. Februar 2017

NAMENS DES STADTRATES

Hans Pfäffli Gabriel Macedo
Stadtpräsident Stadtschreiber

BERICHT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION AN DIE BÜRGERVERSAMMLUNG DER STADT RHEINECK

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2016 sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2017 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Stadtrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Die Rechnungskontrolle wurde von uns an die OBT AG, St.Gallen, übertragen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung und gestützt auf die Berichterstattung der OBT AG entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2016 der Stadt Rheineck sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2017 seien zu genehmigen.

Rheineck, 14. Februar 2017

Die Geschäftsprüfungskommission: Daniel Hasler
René Montalta
Peter Schmidheiny
Josef Huber
Remo Naeff

BEHÖRDEN, ANGESTELLTE AMTSDAUER 2017–2020

STADTRAT

	im Amt seit:
Hans Pfäffli, Stadtpräsident	1997
Paul Lutz, Vizepräsident	2001
Gilbert Lapp	2005
Stephan Vitzthum	2007
Katharina Linsi	2009
Simon Näscher	2015

SCHULKOMMISSION

	im Amt seit:
Oscar Kaufmann, Präsident	2007
Caroline Geissler, Vizepräsidentin	2005
Manuela Escove	2013
Marijan Safranko	2013
Lorenzo Togni	2017

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

	im Amt seit:
Daniel Hasler, Präsident	2013
René Montalta	2009
Peter Schmidheiny	2013
Josef Huber	2017
Remo Naeff	2017

ÖFFNUNGSZEITEN STADTVERWALTUNG

Montag	08.30–11.30	13.30–17.30
Dienstag–Freitag	08.30–11.30	13.30–17.00

Stadtverwaltung:
Zentrale Rathaus 071 886 40 10
Fax 071 886 40 15

Regionale Dienste:
Betriebsamt 071 886 65 11
Zivilschutz 071 886 65 24
Fax 071 886 65 19

Auf Vereinbarung sind Termine ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.

STADTVERWALTUNG

Büro 2

Einwohneramt	Leiter:	Ronnie Tanner
Sektionschef	Mitarbeit:	Rosemarie Kellenberger*
Hundekontrolle		
Zivilschutzstelle		
AHV, Zweigstelle		
Telefonzentrale		

Büro 6

Steueramt	Leiter:	Willy Kobelt
	Mitarbeit:	Nicole Widler*

Büro 8

Stadtkanzlei	Leiter:	Gabriel Macedo
Schulsekretariat	Leiterin:	Franziska Tobler*

Büro 9

Grundbuchamt/ Schätzungswesen	Leiter:	Reto Wüst
	Mitarbeit:	Linda Breu gegenseitige Stv. mit Gde. St. Margrethen und Thal

Büro 15

Stadtpräsidium	Hans Pfäffli
----------------	--------------

Büro 16

Buchhaltung	Leiter:	Stephan Fässler
	Mitarbeit:	Franziska Tobler*

* Teilzeitangestellte

Zusätzliche Informationen über die Stadt Rheineck erhalten Sie im Internet unter www.rheineck.ch.

Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung verfügen alle über eine eigene E-Mail-Adresse. Diese setzt sich aus dem ersten Buchstaben des Vornamens, einem Trennpunkt, dem Nachnamen sowie dem Zusatz @rheineck.ch zusammen.



BEHÖRDEN, ANGESTELLTE AMTSDAUER 2017–2020

MEHRZWECKGEBÄUDE

Regionale Dienste

– Betriebsamt	Leiterin:	Noemi Graf (ab 01.04.2017)
	Stv.:	Linda Breu
– Zivilschutz	Leiter:	Walter Grubenmann*
	Stv.:	Michael Fitzi

Soziale Dienste Thal-Rheineck

Kirchplatz 1, 9425 Thal:	Leiter:	Michael Schwinn
	Mitarbeit:	Claudia Brassel* Eveline Eichmann* Sandra Rohner

Kindertagesstätte (Kita) Zwerglihuus Thal-Rheineck

Kruft 9, 9425 Thal:	Leiterin:	Marina Rageth
	Stv.:	Angela Rageth
	Mitarbeit:	Aylin Claudia Wagner Jacqueline Forrer Jennifer Saxer Jennifer Schmidlin Monika Strässle* Natalie Lutz

* Teilzeitangestellte

STADTWERKE

Büro 17

Werke:	Leiter:	Markus Zünd
Bauamt / Wasser / Elektrizität	Mitarbeit:	Sandra Leimbacher Rosemarie Kellenberger*
Aussendienst		Thomas Sidler Angelo Coppola Christian Borer Thomas Schmid
Betriebsabteilung		Gerhard Dornbierer (bis 31.03.2017) Markus Wallier Nihad Buza
Badmeister		Christian Borer
Hauswart Schulanlagen		Timo Peng

* Teilzeitangestellte

FEUERWEHR (NOTRUF 118)

Kommandant:	Enzo Termine
	Hauptstrasse 21
	G: 071 886 40 14
	M: 079 526 39 09
Stv.:	Patrick Rüesch
	Asylstrasse 10
	9424 Rheineck
	M: 079 642 10 09

REGIONALE ZIVILSCHUTZORGANISATION

Telefon 071 886 65 24 (werktags von 10 bis 12 Uhr)	
Leiter:	Walter Grubenmann
	Hauptstrasse 37
Stv.:	Michael Fitzi
	Buechen, Staad

SPITEX AM ALTEN RHEIN

Telefon 071 888 25 77 (Bahnhofstrasse 10, Rheineck)
– Grund- und Behandlungspflege
– Palliativ Care (Pflegen und Begleiten von Schwerstkranken und Sterbenden)
– Unterstützung, Entlastung und Anleitung von pflegenden Angehörigen, Freunden und Nachbarn
– Vermietung von Krankenmobilen

INTERKOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT

Die Stadt Rheineck arbeitet in folgenden Bereichen mit Nachbar-Gemeinden zusammen:
– Betriebsamt Am Alten Rhein
– Bachkommission Thal – Rheineck
– Ehe- und Familienberatungsstelle Altstätten
– Gemeinschaftswasserversorgung St. Margrethen – Rheineck
– Kindertagesstätte (Kita) Zwerglihuus Thal – Rheineck
– Mütter- und Väterberatung Soziale Dienste Mittel- heintal
– Soziale Dienste Thal – Rheineck
– Spitex Am Alten Rhein
– Tagesfamilien Mittlerrhein und Am Alten Rhein
– Zivilschutzorganisation Am Alten Rhein
– Zivilstandsdienst Region Rorschach

BEHÖRDEN, ANGESTELLTE AMTSDAUER 2017–2020

Die Stadt Rheineck ist Mitglied folgender

Zweckverbände:

- Abwasserverband Altenrhein
- Feuerwehr Rheineck-Thal-Lutzenberg (R-T-L)
- Kehrichtverwertung Rheintal
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde
Region Rorschach
- Musikschule Am Alten Rhein
- PflEGEwohNheim Thal-Rheineck
- Regionale Beratungsstelle für Suchtfragen
Rorschach und Umgebung
- Schiessanlage Witen, Goldach
- Sicherheitsverbund Rheineck-Thal-Lutzenberg
- Verein für Abfallbeseitigung VfA, Buchs



ADRESSEN SCHULE

SCHULSEKRETARIAT

Stadtverwaltung
Schulsekretariat
Hauptstrasse 21
Postfach 276
Tel. 071 886 40 23
Fax 071 886 40 15
schule@rheineck.ch
www.schulerheineck.ch

Die Öffnungszeiten des Schulsekretariates richten sich nach jenen der Stadtverwaltung.

KINDERGÄRTEN

Buhof, Buhofstrasse 13	071 888 55 54
Kugelwis, Waisenhausstrasse 8	071 888 55 53
Löwenhof, Löwenhofstrasse 3	071 888 55 52

SCHULANLAGEN

www.schulerheineck.ch

Neumüli, Schulstrasse 1	071 888 22 48
Schulleitung	071 888 26 27
primarschule@schulerheineck.ch	

Oberstufe, Thalerstrasse 5	071 888 23 61
Fax	071 888 63 61
Schulleitung	071 888 23 61
oberstufe@schulerheineck.ch	

Haus Knecht, Kugelwisstrasse 1	071 888 48 43
Turnhalle Kugelwis, Kugelwisstrasse 6	071 880 04 01

SCHULZAHNÄRZTE DR. MED. DENT.

Hj. Bitterli, Rorschach	071 844 60 10
O. Graefen, Rorschach	071 841 12 21
H. Herzberg, Horn	071 840 04 04
M. Hiotu, Rorschach	071 841 21 66
Hp. Rickli, Rorschach	071 841 32 22
C. Ruckstuhl, Rorschach	071 844 60 10
B. Sahin, Staad	071 855 22 15
D. Schmid, Goldach	071 841 66 41
A. Ziegler, Staad	071 855 26 26

SCHULARZT DR. MED.

P. Laux, Buhofstr. 43	071 888 12 11
-----------------------	---------------

LEHRPERSONEN PER 31.12.2016

Lehrperson	Klasse	Kinder	Lehrperson	Klasse	Kinder
Kindergärten			Oberstufe		
Marlies Remy	Buhof	19	Stefan Gander	Schulleitung	
Giulia Wagner	Kugelwis	19	Martin Gsell	1. Real	12
Andrea Bänzinger	Löwenhof	18	Sarina Wick	2. Real	14
			Stephan Naef	3. Real	7
Heidi Keller	Team-Teaching		Andreas Schneider	1. Sek	17
Angela Mühlheim	Team-Teaching		Lorenz Hanselmann	2. Sek	18
Priska Sidler	Team-Teaching		Vreni Berchtold	3. Sek	11
Primarschule			Christoph Weishaupt	Real/Sek	
Thomas Kurer	Schulleitung		Jeannine Mähr	Real/Sek	
Sabrina Ricchello	1. Klasse mit integrierter EK	16	Käthi Fässler	Werken	
Fabienne Raschle	1. Klasse	9	Margrith Wäger	Hauswirtschaft	
	2. Klasse	8	Marlies Leasi	Hauswirtschaft	
Walter Thurnheer	2. Klasse mit integrierter EK	12	Mirjam Blaser	Sport	
Nicole Rietmann	3. Klasse	15	Simone Wüthrich	Handarbeit	
Anna-Barbara Ammann	3. Klasse	7	Tom Pegram	Musikunterricht	
	4. Klasse	11	Fachkräfte für Unterstützende Massnahmen		
Bernadette Weder	4. Klasse	20	Christl Fritsch	Legasthenie- und Diskalkulietherapie	
Guido Bernegger	5. Klasse	13	Nicole Cotti	Förderunterricht	
Björn Dokter/Christina Graf	5. Klasse	8	Carmen Abbrederis	Logopädietherapie	
	6. Klasse	9	Cornelia Piaser	Logopädietherapie	
Fadrina Denoth	6. Klasse	21	Heidi Keller	Deutschunterricht	
			Karin Python	Deutschunterricht	
Christiane Häni	Handarbeit		Andrea Herzog	Prophylaxe	
Christoph Weishaupt	Sport, Werken			Schulzahnpflege	
Esther Mattes	Handarbeit			Kindergarten und Primarschule	
Eveline Ronzani	Team-Teaching, Begabungsförderung		Viola Dilettoso	Lauskontrolle	
Katrin Auderset	Team-Teaching, Sport, Werken, Begabungsförderung, Ethik		Hauswart		
			Hanspeter Hohl/Timo Peng (seit 01.01.2017)		

FERIENPLAN SCHULE RHEINECK

	erster Ferientag		letzter Ferientag	
Schuljahr 2016/17	Schulbeginn: Mo 15.08.2016			
Herbstferien 2016	Sa	01.10.2016	bis	So 23.10.2016
Brückentag	Mo	31.10.2016	bis	Mo 31.10.2016
Allerheiligen 2016	Di	01.11.2016	bis	Di 01.11.2016
Weihnachtsferien 2016/17	Sa	24.12.2016	bis	So 08.01.2017
Winterferien 2017	Sa	25.02.2017	bis	So 05.03.2017
Frühlingsferien + Ostern 2017	Sa	08.04.2017	bis	So 23.04.2017
Auffahrt 2017	Do	25.05.2017	bis	So 28.05.2017
Pfingsten 2017	Mo	05.06.2017	bis	Mo 05.06.2017
Sommerferien 2017	*	Fr 07.07.2017	bis	So 13.08.2017
Skitage Primarschule und Skilager polysportiv Oberstufe 2017	Mo	20.02.2017	bis	Fr 24.02.2017

	erster Ferientag		letzter Ferientag	
Schuljahr 2017/18	Schulbeginn: Mo 14.08.2017			
Herbstferien 2017	Sa	30.09.2017	bis	So 22.10.2017
Allerheiligen 2017	Mi	01.11.2017	bis	Mi 01.11.2017
Weihnachtsferien 2017/18	Sa	23.12.2017	bis	So 07.01.2018
Winterferien 2018	Sa	24.02.2018	bis	So 04.03.2018
Ostern 2018	Fr	30.03.2018	bis	Mo 02.04.2018
Frühlingsferien 2018	Sa	07.04.2018	bis	So 22.04.2018
Auffahrt 2018	Do	10.05.2018	bis	So 13.05.2018
Pfingsten 2018	Mo	21.05.2018	bis	Mo 21.05.2018
Sommerferien 2018	*	Fr 06.07.2018	bis	So 12.08.2018
Skitage Primarschule und Skilager polysportiv Oberstufe 2018	Mo	19.02.2018	bis	Fr 23.02.2018

	erster Ferientag		letzter Ferientag	
Schuljahr 2018/19	Schulbeginn: Mo 13.08.2018			
Herbstferien 2018	Sa	29.09.2018	bis	So 21.10.2018
Weihnachtsferien 2018/19	Sa	22.12.2018	bis	So 06.01.2019
Frühlingsferien 2019	Sa	06.04.2019	bis	So 21.04.2019
Sommerferien 2019	*	Fr 05.07.2019	bis	So 11.08.2019

* Schulschluss am Freitag vor den Sommerferien jeweils am Mittag.

Absenzenregelung

Eltern können ihre Kinder an höchstens zwei Halbtagen pro Schuljahr vom Unterricht befreien. Voraussetzung ist die schriftliche Mitteilung an die Lehrkraft oder an die Schulleitung bis spätestens zwei Tage vor der Abwesenheit.

Eine voraussehbare Abwesenheit, die über die Befreiung der oben erwähnten zwei Halbtage hinausgeht, bedarf der vorgängigen Bewilligung.

